

BAIER
BDB 835 / BDB 8325



Original-Bedienungsanleitung –
Diamant-Nassbohrsystem

Translation of the Original Instruction Manual –
Wet Diamond Drilling System

Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale –
sistema diamantati di carotaggio ad acqua

Traduction de l'original du mode d'emploi –
système de carotteuse diamantée à eau

Oversættelse af den originale betjeningsvejledning –
diamant-vådboresystem



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

DE	Original-Bedienungsanleitung – Diamant-Nassbohrsystem	9 – 28
EN	Translation of the Original Instruction Manual – Wet Diamond Drilling System	29 – 48
IT	Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale – sistema diamantati di carotaggio ad acqua	49 – 68
FR	Traduction de l'original du mode d'emploi – système de carotteuse diamantée à eau	69 – 88
DA	Oversættelse af den originale betjeningsvejledning – diamant-vådboresystem	89 – 108

DE



HINWEIS

Die Abbildungen **1** und **2** sind beispielhafte Abbildung, d. h. je nach Ausführung bzw. Änderungs-
zustand der Ihnen vorliegenden Geräte können sich Abweichungen gegenüber den genannten Abbil-
dungen in dieser Bedienungsanleitung ergeben.

In den Abbildungen **3**, **4**, **5**, **11** und **13** ist der Bohrstander **BST 250** dargestellt, die Funktionen
sind beim Bohrstander BST 420 ähnlich, dass auf eine gesonderte Darstellung verzichtet wurde.

EN



NOTE

The figures **1** and **2** are exemplary illustrations, i.e. depending on the type or revision status of the
equipment you have, there may be differences between the named figures in this instruction manual
and your equipment or machine.

Figures **3**, **4**, **5**, **11** and **13** show the drill stand **BST 250**; the functions of the BST 420 drill stand
are similar. It is therefore not illustrated separately.

IT



INDICAZIONE

Le figure **1** e **2** sono illustrazioni esemplari, vale a dire che, a seconda del tipo di costruzione o dello stato di modifica
dell'apparecchio che avete in mano, ci possono essere delle differenze rispetto alle illustrazioni di questo manuale di istru-
zioni per l'uso.

Le figure **3**, **4**, **5**, **11** e **13** mostrano il montante barra di perforazione BST 250, le funzioni sono simili a quelle del
montante barra di perforazione BST 420, per cui non viene fornita un'illustrazione separata.

FR



OBSERVATION

Les figures **1** et **2** sont des exemples, dont il résulte que votre appareil peut ne pas coïncider en tous points
avec les figures du présent mode d'emploi en fonction de la version et des modifications s'y rapportant.

Les figures **3**, **4**, **5**, **11** et **13** montrent le support pour carotteuse **BST 250** ; nous avons renoncé à
une reproduction séparée étant donné que les fonctions sont similaires à celles du support pour carotteuse
BST 420.

DA

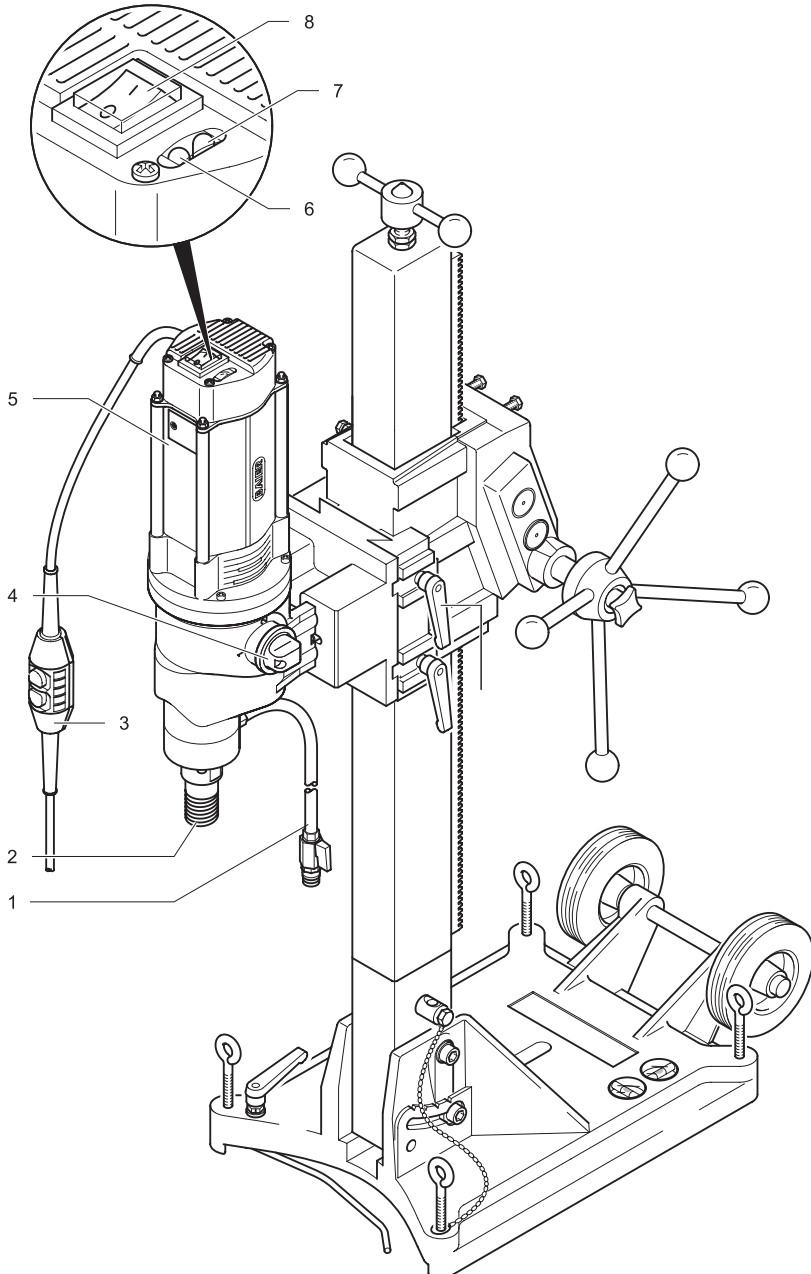


HENVISNING

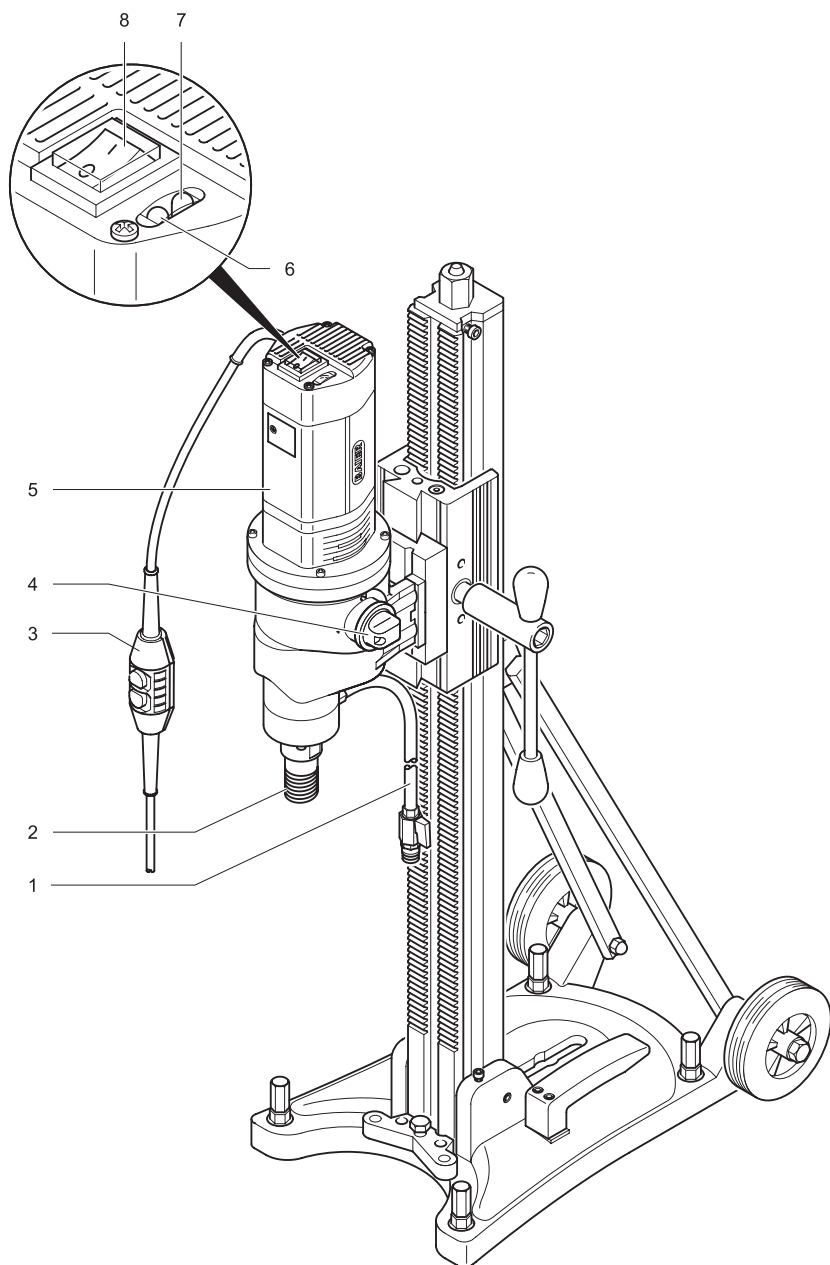
Illustrationerne **1** og **2** er eksempelillustrationer, dvs. at der kan forekomme afvigelser mellem dine
maskiner og illustrationerne i denne betjeningsvejledning afhængigt af udførelse eller ændringstil-
stand.

I illustrationerne **3**, **4**, **5**, **11** og **13** er borestanderen **BST 250** vist; funktionerne ligner så meget
funktionerne ved borestander BST 420, at vi har undladt en separat visning.

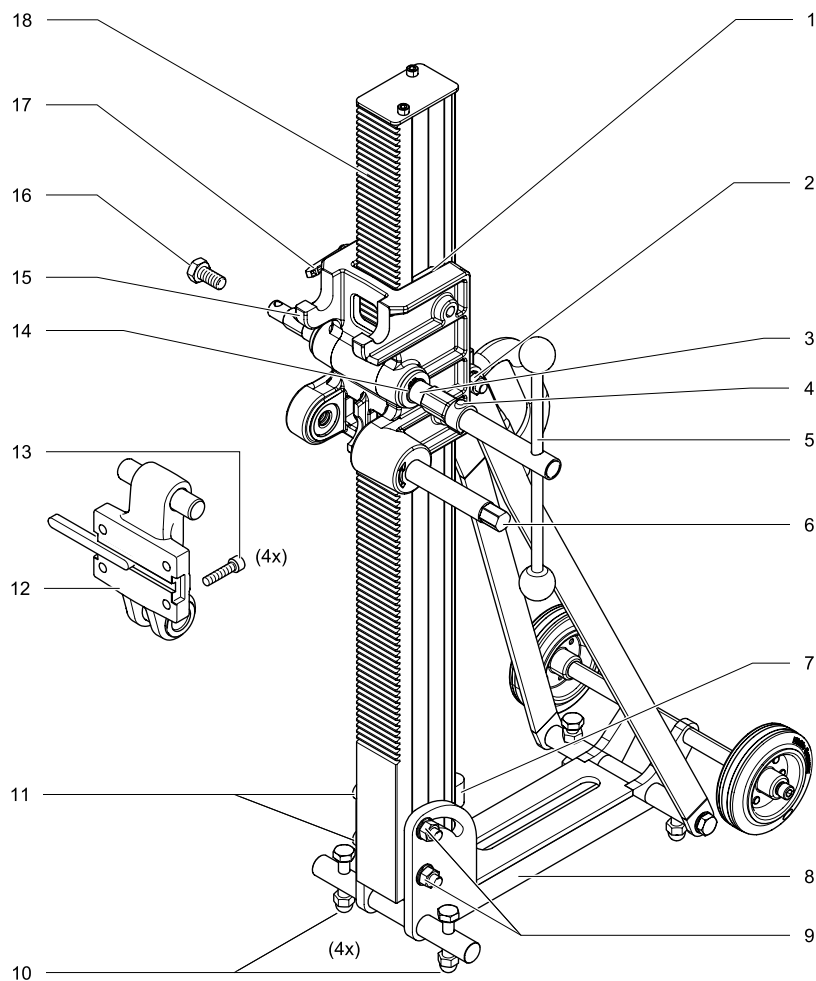
1 BDB 835



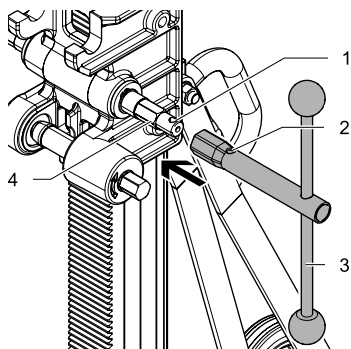
2 BDB 8325



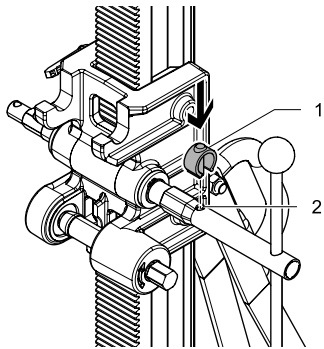
3 BST 250/BST 420



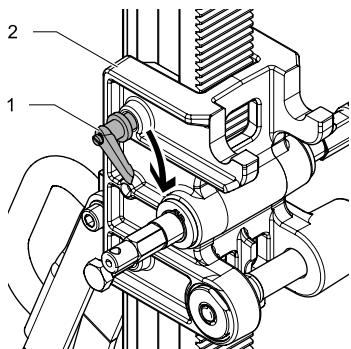
4 BST 250/BST 420



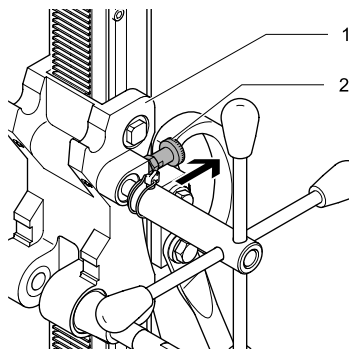
5 BST 250/BST 420



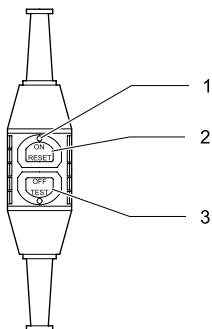
6 BST 250



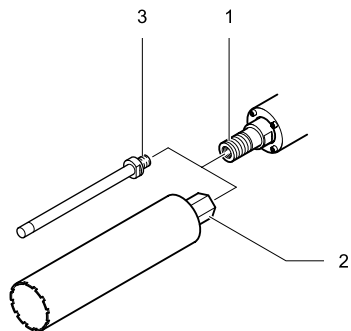
7 BST 420



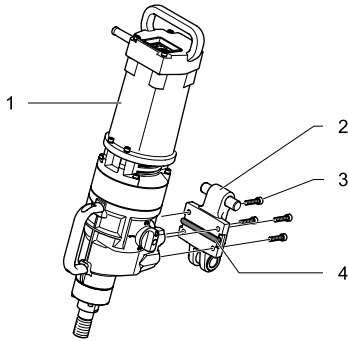
8 BDB 835/BDB 8325



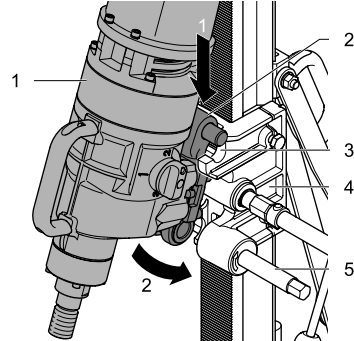
9 BDB 835/BDB 8325



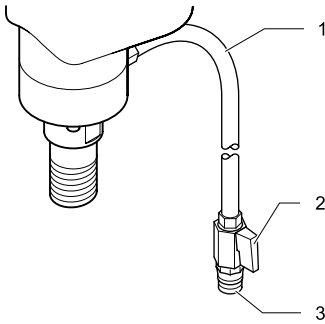
10 BST 250/BST 420



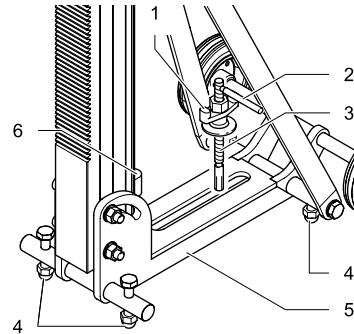
11 BST 250/BST 420



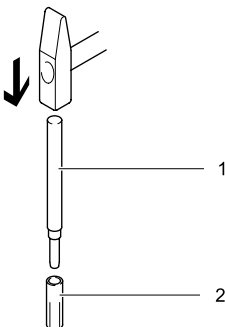
12 BDB 835/BDB 8325



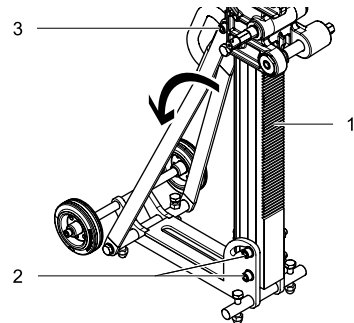
13 BST 250/BST 420



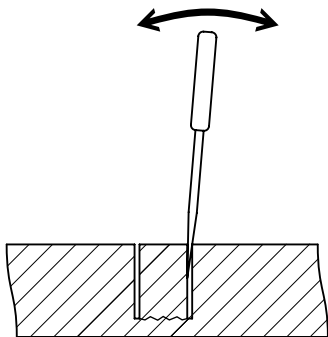
14 BST 250/BST 420



15 BST 250



16 BDB 835/BDB 8325



Inhalt

1	Über diese Bedienungsanleitung	10
1.1	Wichtige Informationen	10
1.2	In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole	10
2	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	10
2.1	Arbeitsplatzsicherheit	11
2.2	Elektrische Sicherheit	11
2.3	Sicherheit von Personen	11
2.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	12
2.5	Service	12
2.6	Sicherheitshinweise für Diamant-Nassbohrsysteme	12
2.6.1	Anforderungen an das Bedienpersonal	12
2.6.2	Sicherheitshinweise für alle Arbeiten	12
2.6.3	Arbeitsplatzsicherheit	13
2.6.4	Elektrische Sicherheit	13
2.6.5	Sicherheit von Personen	14
2.6.6	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	15
2.6.7	Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer	16
2.6.8	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Bohrständers	16
2.6.9	Service/Wartung/Reparatur	17
2.6.10	Erklärung der Piktogramme auf der Maschine	17
3	Technische Merkmale	18
3.1	Technische Daten	18
3.2	EU-Konformitätserklärung	19
3.3	Maschinenmerkmale	20
3.4	Maschinen- und Bedienteile	20
3.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	20
4	Vor Beginn der Arbeit	21
5	Betrieb und Bedienung	22
5.1	Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln	22
5.2	Befestigung der Antriebseinheit am Bohrständers	23
5.3	Wasserzufuhr herstellen	23
5.4	Montage des Bohrständers mit Dübelbefestigung	23
5.4.1	Befestigung an der Wand	24
5.5	Montage des Bohrständers mit Vakuumsset (Zubehör)	24
5.6	Deckenverspannung des Bohrständers	24
5.7	Neigung am Bohrständers einstellen	24
5.8	Antriebseinheit einschalten und bohren	24
5.9	Bohrvorgang beenden	25
6	Reinigung	26
7	Wartung	26

8	Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen	26
9	Entsorgung	27
10	Lieferumfang	27
11	Garantie	28

Impressum

Version V01/2020-07
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. Die OTTO BAIER GmbH übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit den Diamant-Nassbohrsystemen.

Die Antriebseinheit wird in dieser Bedienungsanleitung auch als „Gerät“ oder „Maschine“ bezeichnet.

Abbildungsverweise

Verweise auf Abbildungen, die sich am Anfang der Bedienungsanleitung befinden werden im Text mit diesem Symbol **1** dargestellt (hier wird beispielsweise auf die Abbildung Nummer 1 verwiesen).

1.1 Wichtige Informationen



Bedienungsanleitung lesen

Vor Beginn aller Arbeiten mit und am Gerät sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bedienungsanleitung für den entsprechenden Bohrstander separat lesen und beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei dem Gerät auf.



Es muss eine zugelassene Mund-Nase-Filtermaske getragen werden!

1.2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole



GEFAHR

„**GEFAHR**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die den unmittelbaren Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben wird.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefahr abzuwenden.



WARNUNG

„**WARNUNG**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die möglicherweise den Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

„**VORSICHT**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



HINWEIS

„**HINWEIS**“ weist auf mögliche Sachschäden hin, gibt Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG

Lesen Sie alle mit dem Symbol gekennzeichneten Sicherheitshinweise sowie alle Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

2.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.5 Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.6 Sicherheitshinweise für Diamant-Nassbohrsysteme

2.6.1 Anforderungen an das Bedienpersonal

- Personen unter 18 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.

2.6.2 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- Tragen Sie Gehörschutz beim Schlagbohren / Diamantbohren.
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- Benutzen Sie den (die) Zusatzgriff(e).
Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- Stützen Sie das Elektrowerkzeug vor der Benutzung gut ab.
Dieses Elektrowerkzeug erzeugt ein hohes Drehmoment. Wenn das Elektrowerkzeug während des Betriebs nicht sicher abgestützt wird, kann es zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen kommen.

2.6.3 Arbeitsplatzsicherheit

- **Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.**
Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.
- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen.** Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.**
Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.**
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.
- **Leiten Sie bei der Ausführung von Bohrarbeiten, die den Einsatz von Wasser erfordern, das Wasser weg vom Arbeitsbereich oder verwenden Sie eine Flüssigkeits-Auffangvorrichtung.**
Derartige Vorsichtsmaßnahmen halten den Arbeitsbereich trocken und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung über geplante Bohrungen informieren und zu Rate ziehen.**
Armierungen nur mit Genehmigung eines Baustatikers durchtrennen.
- **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.**
Die Bohrkronen können über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.

- Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die betroffenen Räume auf Hindernisse kontrollieren und diesen Bereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.
- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
 - Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung.
 - Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
 - Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.*

2.6.4 Elektrische Sicherheit

- **Das Elektrowerkzeug darf beim Nassbohren nur mit einem einwandfrei funktionierenden Personenschutzschalter PRCD betrieben werden (siehe Seite 21).**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- Beim Betrieb des Elektrowerkzeugs an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel.** Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben.** Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.
Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.

- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten. Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch alle wasserführenden Teile – auch die des Zubehörs – auf einen einwandfreien und dichten Zustand.**
Der Austritt von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.

2.6.5 Sicherheit von Personen

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze



Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz
Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A). Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschaden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe
Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinsten mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

Nassbohren: Das Arbeiten mit Diamant-Nassbohrkronen ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen, die vom zugeführten Wasser gebunden werden. Wird das verbrauchte Wasser mit dem gebundenen Staub nicht aufgefangen, werden nach dem Abtrocknen die gebundenen Stäube wieder freigesetzt. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, deshalb ist die Maschine grundsätzlich nur im Nassbetrieb zu betreiben.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.**
Der Kontakt eines Schneidwerkzeugs mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Teile des Elektrowerkzeugs unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Benutzen Sie immer den mit dem Gerät mitgelieferten Zusatzhandgriff.**
Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
- **Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht für Überkopfbohrarbeiten mit Wasserzuführung.**
Das Eindringen von Wasser in das Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.

2.6.6 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Wird die Maschine zum Freihandbohren eingesetzt, muss beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer mit zwei Händen sicher festgehalten werden. Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Einsatzwerkzeuges).**
- **Wenn das Einsatzwerkzeug blockiert, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.**
Überprüfen Sie den Grund des Verklemmens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.
- **Wenn Sie eine Diamantbohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Einsatzwerkzeug frei dreht.**
Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht und dies kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich die Diamantbohrmaschine vom Werkstück löst.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angenietet werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Dübel und Schrauben stellen Sie sicher, dass die verwendete Verankerung in der Lage ist, die Maschine während des Gebrauchs sicher zu halten.**
Wenn das Werkstück nicht widerstandsfähig oder porös ist, kann der Dübel herausgezogen werden, wodurch sich der Bohrständer vom Werkstück löst.

- **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Vakuumplatte** achten Sie darauf, dass die Oberfläche glatt, sauber und nicht porös ist. Befestigen Sie den Bohrstander nicht an laminierten Oberflächen, wie z. B. auf Fliesen und Beschichtungen von Verbundwerkstoffen.
Wenn die Oberfläche des Werkstücks nicht glatt, plan oder ausreichend befestigt ist, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Stellen Sie vor dem und beim Bohren sicher, dass der Unterdruck ausreichend ist.**
Ist der Unterdruck nicht ausreichend, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Führen Sie niemals Überkopfbohrungen und Bohrungen zur Wand durch, wenn die Maschine nur mittels Vakuumplatte befestigt ist.**
Bei Verlust des Vakuums löst sich die Vakuumplatte vom Werkstück.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**
- **Befestigen Sie den Bohrstander sicher mit dem vorgeschriebenen und unbeschädigten Montagematerial auf einer festen, ebenen Fläche.**
Wenn der Bohrstander verrutschen oder wackeln kann, kann die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Ziehen Sie den Stecker der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit aus der Steckdose, bevor Sie die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit am Bohrstander montieren, Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörtteile wechseln.**
Unbeabsichtigter Start von Bohrmaschinen bzw. Antriebseinheiten ist die Ursache für Unfälle.
- **Befestigen Sie die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit wie vorgeschrieben sicher am Bohrstander, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.**
Ein Verrutschen der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit am Bohrstander kann zum Verlust der Kontrolle und Verletzungen führen.

2.6.7 Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.**
Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.
- **Überlasten Sie den Bohrstander nicht und verwenden Sie ihn nicht als Leiter oder Gerüst.**
Überlastung oder Stehen auf dem Bohrstander kann dazu führen, dass sich der Schwerpunkt des Bohrständers nach oben verlagert und der Bohrstander umkippt.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für den Bohrstander vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Bohrstander befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Bohrstander angeschraubt oder angeklebt werden.**
Der Bohrstander kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.

2.6.8 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Bohrständers

- **Bauen Sie vor der Montage der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit den Bohrstander gemäß dieser Anleitung richtig auf.**
Richtiger Zusammenbau ist wichtig, um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten.
- **Beachten Sie alle Sicherheits- und Arbeitshinweise des verwendeten Zubehörs.**
- **Die Vorschubkurbel darf keinesfalls auf den Sechskant der Kegelwelle gesetzt werden, um diese anzuziehen.**
Zu hohe Anziehdrehmomente könnten diese beschädigen.

2.6.9 Service/Wartung/Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



HINWEIS

Bei der Verwendung neuer Kohlebürsten darf die Maschine die ersten 15 Minuten nur im grünen Bereich betrieben werden – LED Anzeige in der Abdeckkappe der Antriebseinheit beobachten (BDB 835: Position 6, siehe Abbildung **1** und BDB 8325: Position 6, siehe Abbildung **2**).

- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2.6.10 Erklärung der Piktogramme auf der Maschine



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse I

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Eine zusätzliche Schutzvorkehrung wird im Falle eines Versagens der Basisisolierung wirksam.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

3 Technische Merkmale

3.1 Technische Daten

Diamant-Nassbohrsystem		BDB 835		
Hersteller		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Betriebsspannung (V/Hz)		~230 / 50/60		
Leistungsaufnahme (Watt)		3000		
Schutzklasse		Ⓢ/I		
		1. Gang	2. Gang	3. Gang
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹) ¹⁾		240	480	1100
Nassbohrkronendurchmesser (mm), min./max		60/ 400		
Bohrtiefe (mm) max.		650		
Werkzeugaufnahme		1¼ UNC und G½		
Gewicht (kg) ²⁾ , Maschine/Bohrständer		12,2 / 30,2		
Drehzahlelektronik		ja		
Schallmessung ³⁾ K = 3 dB				
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)		91		
L _{WA} (Schalleistung) dB (A)		101		
Vibrationsmessung m/s ² ⁴⁾ K = 1,5 m/s ²		2,9		

Diamant-Nassbohrsystem		BDB 8325		
Hersteller		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Betriebsspannung (V/Hz)		~230 / 50/60		
Leistungsaufnahme (Watt)		2200		
Schutzklasse		Ⓢ/I		
		1. Gang	2. Gang	3. Gang
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹) ¹⁾		310	620	1400
Nassbohrkronendurchmesser (mm), min. / max		40/250		
Bohrtiefe (mm) max.		650		
Werkzeugaufnahme		1¼ UNC und G½		
Gewicht (kg) ²⁾ , Maschine/Bohrständer		10,2 / 26,5		
Drehzahlelektronik		ja		
Schallmessung ³⁾ K = 3 dB				
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)		91		
L _{WA} (Schalleistung) dB (A)		101		
Vibrationsmessung m/s ² ⁴⁾ K = 1,5 m/s ²		2,9		

¹⁾ Drehzahlbereiche in Abhängigkeit vom Diamant-Nassbohrkronendurchmesser:

Diamant-Nassbohrsystem		BDB 835		
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		240	480	1100
Nassbohrkronendurchmesser (mm)		180–400	90–180	60–100

Diamant-Nassbohrsystem		BDB 8325		
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		310	620	1400
Nassbohrkronendurchmesser (mm)		140–250	70–140	40–70

Die angegebenen Drehzahlen sind als maximale Drehzahlen für die angegebenen Diamant-Nassbohrkronendurchmesser zu verstehen. Je nach Beschaffenheit des zu bohrenden Materials wie Beton mit Eisenarmierung unterschiedlicher Stärke wird die Drehzahl „nach Gefühl“ eingestellt. Beim Bohren von einbetoniertem Eisen mit großen Diamant-Nassbohrkronendurchmessern wird grundsätzlich der 1. Gang eingestellt.

- ²⁾ Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.
- ³⁾ Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. **Gehörschutz tragen!**
- ⁴⁾ Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745
Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.
Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.

- Zum Schutz des Bedieners sollten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, z. B. das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen, die korrekte Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, das Warmhalten der Hände und eine gute Organisation der Arbeitsabläufe.

3.2 EU-Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG

2011/65/EU

in Verbindung mit den in der Bedienungsanleitung dokumentierten Sicherheitshinweisen und der vorgeschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der Entwicklungsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Deutschland

Thomas Schwab
Geschäftsführer

Robert Pichl
Entwicklungsleiter

Asperg, 02.04.2020

3.3 Maschinenmerkmale

Die Maschinen verfügen über eine speziell entwickelte Elektronik mit Sanftanlauf. Sie überwacht die Drehzahl und hilft über die Anzeigeleuchten grün/rot (**BDB 835**: Position 6 und 7, siehe Abbildung **1**) und **BDB 8325**: Position 6 und 7, siehe Abbildung **2**) den günstigsten Arbeitsfortschritt und damit werkzeugschonende Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Optische Anzeige

grün: Drehzahl für optimale Bohrleistung

rot: Drehzahl zu gering – Abschaltung

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast ab. Nach dem Stillstand die Diamant-Nassbohrkrone aus dem Bohrloch herausnehmen. Die Maschine kann sofort wieder gestartet werden.

8 Die Antriebseinheit ist mit einem Personenschutzschalter (PRCD) ausgestattet.

3.4 Maschinen- und Bedienteile

1 Nassbohrsystem BDB 835

- 1 Wasseranschluss
- 2 Abtriebswelle
- 3 Personenschutzschalter PRCD
- 4 Getriebeumschaltung (-3 Gang)
- 5 Antriebseinheit BDB 835
- 6 Grüne LED
- 7 Rote LED
- 8 Schalter EIN/AUS

2 Nassbohrsystem BDB 8325

- 1 Wasseranschluss
- 2 Abtriebswelle
- 3 Personenschutzschalter PRCD
- 4 Getriebeumschaltung (-3 Gang)
- 5 Antriebseinheit BDB 8325
- 6 Grüne LED
- 7 Rote LED
- 8 Schalter EIN/AUS

3 Bohrstände BST 250

- 1 Gleitelement
- 2 Mutter Neigungsverstellung oben
- 3 Ritzelwelle
- 4 Rohrsperre mit Klammer
- 5 Vorschubkurbel
- 6 Kegelwelle
- 7 Libelle
- 8 Bohrständeplatte
- 9 Mutter Neigungsverstellung unten
- 10 Stellfuß (4x)
- 11 Zylinderschrauben Neigungsverstellung unten
- 12 Anschraubplatte
- 13 Zylinderschraube (4x)
- 14 Sicherungsring
- 15 Bohrschlitten
- 16 Sechskantschraube
- 17 Klemmhebel
- 18 Bohrsäule

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamant-Nassbohrsysteme BDB 835 und BDB 8325 sind nur für den Einsatz mit einem geeigneten Bohrstände ausgelegt.

Bedienungsanleitung für den entsprechenden Bohrstände separat lesen und beachten.



HINWEIS

Die Antriebseinheiten sind nicht zum Überkopf-Bohren sowie für den Freihandbetrieb geeignet. Der Betrieb mit einem Wasserabsaugset ist möglich.

Die Diamant-Nassbohrsysteme sind in Verbindung mit Diamant-Nassbohrkronen und einer Wasserzuführung zum Nassbohren in mineralischen Werkstoffen wie Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk bestimmt.

Folgende Materialien dürfen **nicht** gebohrt werden: Holz, Metall und Glas usw.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien und Absaugung.

4 Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit den Diamant-Nassbohrsystemen zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe, geeignete Mund-Nase-Filtermaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung muss mit der Netzspannung identisch sein.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung, Stecker, den festen Sitz der Diamant-Nassbohrkrone und die Befestigung des Bohrständers kontrollieren.
- Die Gewindeabmessung der Diamant-Nassbohrkronenaufnahme unbedingt beachten. Die Gewinde der Diamant-Nassbohrkronen müssen ohne Spiel auf die Gewinde der Antriebseinheit (G½" Innengewinde oder 1¼" UNC Außengewinde) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Diamant-Nassbohrkronen verwendet werden.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Diamant-Nassbohrkronen durch eine Sichtprüfung.
- **Vorschubkurbel montieren:**
 - ▶ **4** Schieben Sie die Vorschubkurbel (3) je nach Bedarf links oder rechts auf die Ritzelwelle (4) so auf, dass die Bohrung in der Vorschubkurbel (2) und die in der Ritzelwelle (1) deckungsgleich sind.
 - ▶ **5** Den Stift der Rohrsperre (1) durch die deckungsgleichen Bohrungen (2) stecken und drücken, bis die Klammer eingeschnappt ist.
- **Bohrschlitten bei Bedarf arretieren:**
 - ▶ **6 BST 250**
Durch Anziehen des Klemmhebels (1) kann der Bohrschlitten (2) arretiert werden. Der Bohrschlitten wird so gegen unerwartete Bewegungen gesichert.
 - ▶ **7 BST 420**
Den Rastbolzen (2) am Bohrschlitten (1) herausziehen, um 90° drehen und in die Vorschubwelle (4) einrasten lassen. Evtl. muss der Bohrschlitten (1) dazu mit der Vorschubkurbel (3) etwas auf oder ab bewegt werden. Der Bohrschlitten (1) wird so gegen unerwartete Bewegungen gesichert.



HINWEIS

Beschädigte Diamant-Nassbohrkronen dürfen nicht verwendet und müssen sofort ersetzt werden.

- Nur von der OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlenen Diamant-Nassbohrkronen einsetzen.



HINWEIS

Die Diamant-Nassbohrkrone kann durch Überhitzung oder Verklemmen im Kernbohrloch zerstört werden (siehe „Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen“ auf Seite 26).

Entstehen bei der Arbeit gesundheitsschädliche Stäube, muss ein geeigneter Entstauber am Diamant-Nassbohrsystem angeschlossen werden (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber).

- Schließen Sie eine geeignete Wasserversorgung an (z. B. BAIER Wasserdruckbehälter).
- Schließen Sie eine geeignete Wasserabsaugung an (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber).

8 Personenschutzschalter prüfen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Der Personenschutzschalter PRCD ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme der Antriebseinheit zu prüfen (siehe unten). Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Antriebseinheit wiederholt ab, muss die Antriebseinheit zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.

- **8** Bei eingestecktem Netzstecker und ausgeschalteter Antriebseinheit den Taster –ON– (–RESET) (2) betätigen. Die rote Kontrollleuchte (1) muss aufleuchten.
- **8** Den Taster –OFF– (TEST) (3) betätigen. Der PRCD muss abschalten, d. h. die rote Kontrollleuchte (1) erlischt.
- **8** Den Taster –ON– (RESET) (2) erneut betätigen. Die Antriebseinheit muss sich nun einschalten lassen.

- Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Antriebseinheit wiederholt ab, muss die Antriebseinheit zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.
- **Ein Betrieb des Diamant-Nassbohrsystems mit einem defekten Personenschutzschalter PRCD ist nicht zulässig – Lebensgefahr.**

1/2 Drehzahl einstellen

- Drehzahl entsprechend dem Bohrkronendurchmesser (siehe „Technische Daten“ auf Seite 18) an der Getriebeumschaltung einstellen (**BDB 835**: Position 4, siehe Abbildung **1** und **BDB 8325**: Position 4, siehe Abbildung **2**).



HINWEIS

Ein Gangwechsel bei laufender Maschine kann zu Beschädigungen der Maschine führen. Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

5 Betrieb und Bedienung

5.1 Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- ➔ Vor allen Arbeiten an der Antriebseinheit Netzstecker ziehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße Werkzeuge.

- ➔ Die montierten Werkzeuge können bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen oder die Werkzeuge abkühlen lassen.



HINWEIS

Die Antriebseinheit muss mittels der Anschraubplatte erst am Bohrständer fixiert sein (siehe „5.2 Befestigung der Antriebseinheit am Bohrständer“ auf Seite 23), bevor eine Diamant-Nassbohrkrone montiert wird.

- **9** Die Diamant-Nassbohrkrone (2) auf das 1¼" UNC Außengewinde oder die Diamant-Nassbohrkrone (3) in das ½" Innengewinde der Abtriebswelle (1) bis zum Anschlag einschrauben (Rechtsgewinde).
- Bohrschlitten arretieren:
 - ➔ **6 BST 250**
Durch Anziehen des Klemmhebels (1) kann der Bohrschlitten (2) arretiert werden. Der Bohrschlitten wird so gegen unerwartete Bewegungen gesichert.
 - ➔ **7 BST 420**
Den Rastbolzen (2) am Bohrschlitten (1) herausziehen, um 90° drehen und in die Vorschubwelle (4) einrasten lassen. Evtl. muss der Bohrschlitten (1) dazu mit der Vorschubkurbel (3) etwas auf oder ab bewegt werden. Der Bohrschlitten (1) wird so gegen unerwartete Bewegungen gesichert.
- **9** Abtriebswelle (1) mit einem Gabelschlüssel SW36 (BDB 8325) bzw. SW32 (BDB 835) festhalten.
- **9** Die Diamant-Nassbohrkrone (2) mit einem Maulschlüssel SW41 (bei 1¼" UNC Außengewinde) festziehen.

- **9** Die Diamant-Nassbohrkrone (3) mit einem Maulschlüssel SW24 festziehen (bei ½" Innengewinde) festziehen.



HINWEIS

Den Sitz und den Zustand der Diamant-Nassbohrkrone prüfen. Eine beschädigte Diamant-Nassbohrkrone darf nicht verwendet werden und muss sofort ersetzt werden.

5.2 Befestigung der Antriebseinheit am Bohrständer



HINWEIS

Auf einen sicheren Stand des Bohrständers achten!

- **10** Passfeder (4) in die Nut der Anschraubplatte (2) setzen.
- **10** Antriebseinheit (1) mit den 4 Befestigungsschrauben (3) mit der Anschraubplatte (2) verschrauben.
- Bohrschlitten muss arretieren sein.
- **11** Kegelwelle (5) heraus schrauben und bis zum Anschlag aus dem Bohrschlitten (4) heraus ziehen.
- **11** Die Anschraubplatte (2) mit der Antriebseinheit (1) von oben in die Aufnahme des Bohrschlittens (3) einhängen und die Anschraubplatte (2) nach hinten drücken.
- **11** Kegelwelle (5) durch die Anschraubplatte (2) schieben und mit einem Gabelschlüssel festziehen.



HINWEIS

Die Kegelwelle darf keinesfalls mit der Vorschubkurbel festgezogen werden, sie könnte durch zu hohe Drehmomente beschädigt werden.

5.3 Wasserzufuhr herstellen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Die Maschine vor Spritzwasser schützen. Beim Ein- und Ausstecken des Wasserschlauchs muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in die Luftschlitze der Maschine eindringt. Nur intakte Gardena-Kupplungen und Gardena-Schlauchstücke verwenden. Die Dichtringe auf Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren. Die Maschine darf nicht mit undichten Schlauchkupplungen betrieben werden.

- **12** Die Wasserzuführung (1) mit der Kuppelung (3) an einen Schlauch mit einem Gardena-Schlauchstück (½ Zoll) anschließen.
- **12** Die Wasserzufuhr kann mit dem Hahn (1) an- und abgestellt sowie feinreguliert werden.
- Den Wasserdurchfluss möglichst sparsam einstellen um Spritzgefahr zu vermeiden.

5.4 Montage des Bohrständers mit Dübelbefestigung

- 13** Bohrständer an dem zu bohrenden Bohrloch anhand der Diamant-Bohrkrone ausrichten:
- **13** Dübelloch zur Befestigung der Bohrständerplatte (5) durch den Befestigungsschlitz anzeichnen und bohren (Bohrloch: Ø 15 mm, Tiefe 50 mm).
- **14** Befestigungsschraube (1) mit angesetztem Schnellspanndübel (2) in das Dübelloch einsetzen.
- **13** Bohrständerplatte (5) mit Hilfe der Libelle (6) oder einer Wasserwaage (beim BST 420) und den vier Stellfüßen (4) ausrichten.
- **13** Befestigungsschraube (3) mit Hilfe des Eindrehwerkzeugs (2) eindrehen.
- **13** Schnellspannmutter (1) mit leichten Hammerschlägen festziehen.

5.4.1 Befestigung an der Wand



HINWEIS

Für die Befestigung an Wänden sind RAWL-Anker mit Durchmesser 20 mm / M12 zu verwenden.

3 Bei der Befestigung an der Wand muss zum Einstellen der Rechtwinkligkeit des Bohrständers zum Bohrloch der Diamant-Bohrkrone eine externe Wasserwaage benutzt werden. Diese Justierung kann nicht mit der integrierten Libelle (7) am Bohrstander vorgenommen werden.

5.5 Montage des Bohrständers mit Vakuumset (Zubehör)

Ist es nicht möglich den Bohrstander mit der Dübelbefestigung zu befestigen, kann der Bohrstander mit einem Vakuumset (Id.-Nr. 73312) am Boden befestigt werden.

Die Montage ist in der entsprechenden Montageanleitung des Vakuumsets beschrieben.

5.6 Deckenverspannung des Bohrständers

Der Bohrstander kann zusätzlich mittels einer optional erhältlichen Schnellspannsäule an der Decke fixiert werden (siehe BAIER-Katalog).



HINWEIS

Die Deckenbeschaffenheit vorher überprüfen, ob sie starkem punktuellen Druck stand hält. Schnellspannsäule gegen Herabfallen bzw. Lösen durch Vibration sichern.

5.7 Neigung am Bohrstander einstellen

BST 250

Der Bohrstander kann bis 45° Neigung stufenlos verstellt werden.

- **15** Die obere Zylinderschraube (3) und die beiden unteren Zylinderschrauben (2) von der Winkelverstellung lösen, eventuell müssen die Muttern auf der gegenüberliegenden Seite gelockert werden.
- **15** Die Bohrständersäule (1) auf den gewünschten Bohrwinkel einstellen.

- **15** Die beiden unteren Zylinderschrauben (2) und die obere Zylinderschraube (3) wieder festziehen.



HINWEIS

15 Der Bohrstander darf erst wieder eingesetzt werden, wenn alle drei Zylinderschrauben (2 und 3) fest angezogen sind.

BST 420

Der Bohrstander kann bis max. 55° Neigung stufenlos verstellt werden.

Die Vorgehensweise der Neigungsverstellung ist in der Bedienungsanleitung, die dem Bohrstander beiliegt, beschrieben.

5.8 Antriebseinheit einschalten und bohren

- Vor der Inbetriebnahme der Antriebseinheit alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ beschrieben sind (siehe Seite 21 ff.).
- Bohrkronen auswählen und montieren (siehe „Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln“ auf Seite 22).



HINWEIS

Ein Gangwechsel bei laufender Maschine kann zu Beschädigungen der Maschine führen.

Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

- Drehzahl entsprechend dem Bohrkronendurchmesser (siehe „Technische Daten“ auf Seite 18) an der Getriebeumschaltung einstellen (**BDB 835**: Position 4, siehe Abbildung **1** und **BDB 8325**: Position 4, siehe Abbildung **2**).



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herabfallende Bohrkern.

➔ Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die darunter bzw. dahinter liegende Räume kontrollieren und den Gefahrenbereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.

- **1/2** Antriebseinheit am Schalter EIN/AUS einschalten (**BDB 835**: Position 8 siehe Abbildung **1** und **BDB 8325**: Position 8, siehe Abbildung **2**) und warten, bis Arbeitsdrehzahl erreicht ist – grüne LED (**BDB 835**: Position 6, siehe Abbildung **1** und **BDB 8325**: Position 6, siehe Abbildung **2**) leuchtet auf.

- **12** Wasserzufuhr (1) etwas öffnen.
- Wasserabsaugung auf Dauerbetrieb einschalten.



HINWEIS

Wird das Nassbohrsystem ohne Wasserabsaugung betrieben, muss darauf geachtet werden, dass das austretende Kühlwasser aufgefangen wird und keine Beschädigungen hervorruft.

- Bohrschlitten – sofern arretiert – freigeben:
 - ▶ **6 BST 250**
Klemmhebels (1) lösen, der Bohrschlitten (2) ist wieder frei beweglich.
 - ▶ **7 BST 420**
Den Rastbolzen (2) am Bohrschlitten (1) aus der Vorschubwelle (4) herausziehen, um 90° drehen und einrasten lassen. Evtl. muss der Bohrschlitten (1) dazu mit der Vorschubkurbel (3) etwas auf oder ab bewegt werden. Der Bohrschlitten (1) ist wieder frei beweglich.
- **3** Durch Drehen des Drehkreuzes (5) im Uhrzeigersinn die Diamant-Bohrkrone langsam in das zu bohrende Material eintauchen – grüne LED (**BDB 835**: Position 6, siehe Abbildung **1**) und **BDB 8325**: Position 6, siehe Abbildung **2**) darf nicht erlöschen.
- Sobald die Diamant-Bohrkrone sichtbar im Bohrmaterial eingetaucht ist, kann der Vorschub erhöht werden.



HINWEIS

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden.

Der Vorschub darf nur so groß sein, wie die Diamant-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Bohrkrone ausüben (siehe „Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen“ auf Seite 26).

- Ist der Vorschub zu schnell, leuchtet die rote LED (**BDB 835**: Position 7, siehe Abbildung **1**) und **BDB 8325**: Position 7, siehe Abbildung **2**) auf. Dann sofort den Vorschub verringern bis die grüne LED (**BDB 835**: Position 6, siehe Abbildung **1**) und **BDB 8325**: Position 6, siehe Abbildung **2**) wieder aufleuchtet.

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast die Antriebseinheit ab.

Der Bohrvorgang kann dann, wie oben beschrieben, begonnen und fortgesetzt werden.



HINWEIS

Hat die Diamant-Bohrkrone keine ausreichende Schnittleistung, so schaltet die Antriebseinheit ebenfalls ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob die Diamant-Bohrkrone stumpf geworden ist (siehe „Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen“ auf Seite 26).

5.9 Bohrvorgang beenden

- Wasser nach dem Bohren kurz weiterlaufen lassen, um den Bohrschlamm zwischen Diamant-Nassbohrkrone und Bohrkern auszuspülen.
- **3** Durch Drehen des Drehkreuzes (5) gegen den Uhrzeigersinn die Diamant-Nassbohrkrone langsam aus dem Bohrloch herausziehen.
- **1/2** Antriebseinheit am Schalter EIN/AUS ausschalten (**BDB 835**: Position 8 siehe Abbildung **1**) und **BDB 8325**: Position 8, siehe Abbildung **2**).
- **12** Wasserzufuhr (1) am Hahn (2) abstellen.
- Die Wasserabsaugung abstellen.

Durchgangsbohrung



HINWEIS

Deformations- oder Bruchgefahr!

Nicht mit harten Gegenständen auf die Diamant-Bohrkrone schlagen!

Sitzt der Bohrkern in der Diamant-Bohrkrone fest, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück auf die Diamant-Bohrkrone schlagen und so den Bohrkern lösen.

Keine Durchgangsbohrung (Sackbohrung)



HINWEIS

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Verklemmen im Kernbohrloch zerstört werden.

Niemals mit der Diamant-Bohrkrone den Bohrkern ausbrechen!

- **16** Sitzt der Bohrkern nach Herausziehen der Diamant-Bohrkrone noch fest im Bohrloch, kann dieser mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel) herausgebrochen werden.

6 Reinigung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Antriebseinheit Netzstecker ziehen.

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Antriebseinheit gegebenenfalls aus dem Bohrstand erheben.
- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Gewinde der Nassbohrkronenaufnahme leicht fetten.
- Den Bohrstand sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
 - ▶ Bohrschlittenführung leicht einfetten.
- Spülkopf der Wasserabsaugung entleeren, ausblasen und Gewinde leicht einölen.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

7 Wartung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Antriebseinheit Netzstecker ziehen.

Die Wartung der Antriebseinheit ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.



HINWEIS

Bei der Verwendung neuer Kohlebürsten darf die Maschine die ersten 15 Minuten nur im grünen Bereich betrieben werden – LED Anzeige in der Abdeckkappe der Antriebseinheit beobachten (BDB 835: Position 6, siehe Abbildung 1 und BDB 8325: Position 6, siehe Abbildung 2).

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden (siehe BAIER-Katalog).

8 Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen

- Diamant-Nassbohrkronen stets gemäß den Angaben des Herstellers verwenden und aufbewahren.
- Zu weiche Diamantsegmente:
 - ▶ Diamant-Nassbohrkronen verschleifen zu schnell bei sehr hoher Abtragsleistung.
Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Nassbohrkronen mit einer härteren Bindung.
- Zu harte Diamantsegmente:
 - ▶ Die Diamantkörner werden stumpf und brechen nicht aus der Bindung aus. Die Diamant-Nassbohrkronen bringen keine Schnittleistung mehr.
Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Nassbohrkronen mit einer weichen Bindung.
- Wird bei der Bearbeitung auf eine Wasserspülung verzichtet, reibt die Diamant-Nassbohrkrone zunehmend auf „weichem“ Bohrmehl. Dadurch erhitzen sich die Bohrkronen-Segmente, werden weich und die Diamantsplitter versinken im Trägermaterial. Die Diamant-Nassbohrkrone verliert an Schärfe. Die Schnittleistung lässt nach und der Anwender verstärkt den Druck auf die Diamant-Nassbohrkrone, was den Effekt verstärkt. Nach wenigen Bohrungen sind die Nassbohrkronen-Segmente „verglast“ oder sie reißen schon bei geringstem Widerstand im Stein ab und die Diamant-Nassbohrkrone muss ausgetauscht werden.
- Durch Zwischenschärfen der Diamant-Nassbohrkrone mit der BAIER Profi-Schärfplatte (Id.-Nr. 15453) oder einem weichen Stein können versunkene Diamanten wieder freigearbeitet werden und die Diamant-Nassbohrkrone ist wieder scharf.
- Um die Lebensdauer der Diamant-Nassbohrkrone zu verlängern und die Schnittgeschwindigkeit hoch zu halten, ist eine Wasserkühlung der Bohrkronen-Segmente notwendig.

- Übermäßiger Bohrdruck kann zu einer Materialermüdung des Trägermetalls und somit zur Rissbildung führen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass keine Risse in der Diamant-Nassbohrkrone sind.
- Die Diamant-Nassbohrkrone soll erst nach Erreichen der Arbeitsdrehzahl – grüne LED leuchtet auf – in die Wand eintauchen (**BDB 835**: Position 6, siehe Abbildung **1**) und **BDB 8325**: Position 6, siehe Abbildung **2**).

9 Entsorgung



Führen Sie das Gerät und seine Verpackung gemäß den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen der umweltgerechten Wiederverwertung zu.

10 Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

	Id.-Nr.	Antriebseinheit	Bohrständer
BDB 835			
BDB 835 Nassbohrsystem	67330	x	x (BST 420)
BDB 835 Antriebseinheit	64030	x	
BDB 8325			
BDB 8325 Nassbohrsystem	6267	x	x (BST 250)
BDB 8325 Antriebseinheit	76497	x	

x im Lieferumfang enthalten

11 Garantie

Bei den von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhafte Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. **Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.**

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremtteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

Contents

1	About this instruction manual	2
1.1	Important information	2
1.2	Symbols used in the instruction manual	2
2	General safety instructions for power tools	2
2.1	Workplace safety	3
2.2	Electrical safety	3
2.3	Safety of people	3
2.4	Using and handling the power tool	4
2.5	Service	4
2.6	Safety instructions for wet diamond drilling systems	4
2.6.1	Operating personnel requirements	4
2.6.2	Safety instructions for all work	4
2.6.3	Workplace safety	5
2.6.4	Electrical safety	5
2.6.5	Safety of people	6
2.6.6	Hazards when using and handling the power tool	7
2.6.7	Safety instructions for using long drill bits	8
2.6.8	Hazards when using and handling the drill stand	8
2.6.9	Service / Maintenance / Repair	9
2.6.10	Explanation of the pictograms on the machine	9
3	Technical Characteristics	10
3.1	Technical specifications	10
3.2	EU Declaration of Conformity	11
3.3	Machine characteristics	12
3.4	Machine parts and controls	12
3.5	Intended use	12
4	Before Starting Work	13
5	Operation and Control	14
5.1	Fitting or changing the wet diamond core drill bit	14
5.2	Fixing the drive unit to the drill stand	15
5.3	Connecting the water supply	15
5.4	Installing the drill stand with plug fixing	15
5.4.1	Fixing onto the wall	16
5.5	Installing the drill stand with vacuum kit (accessory)	16
5.6	Drill stand ceiling brace	16
5.7	Adjusting the tilt at the drill stand	16
5.8	Switching on the drive unit and drilling	16
5.9	Ending the drilling process	17
6	Cleaning	18
7	Maintenance	18
8	Handling wet diamond core drill bits	18
9	Disposal	19
10	Scope of Supply	19
11	Warranty	20

Imprint

Version V01/2020-07
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germany

It is prohibited to forward or reproduce this document or to exploit and disclose its contents, unless expressly permitted. Any infringements will result in liability to pay compensation for damages. All rights reserved in case of patent, utility model or design registration.

This instruction manual has been prepared with the greatest possible care. Nonetheless, **OTTO BAIER GmbH** does not accept any liability whatsoever for possible errors in this instruction manual and their consequences. Equally, no liability whatsoever is accepted for direct or consequential damage or losses resulting from improper use of the machine.

The national health and safety regulations and the requirements of this instruction manual are to be observed when using the machine.

All product names and brand names used are the property of the holder and are not explicitly marked as such.

Subject to change without notice.

1 About this instruction manual

This instruction manual contains all important information necessary for safe handling of the wet diamond drilling systems.

In this instruction manual the drive unit is also referred to as the "tool" or "machine".

Figure references

References to figures, which are located at the beginning of the instruction manual are displayed in the text with this symbol  (here, for example, the reference is to Figure number 1).

1.1 Important information



Read the instruction manual

Before starting any work with or on the tool, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

Read and follow the separate instruction manual for the corresponding drill stand.

Always keep this instruction manual together with the equipment.



An approved half-mask with filter must be worn!

1.2 Symbols used in the instruction manual



DANGER

"**DANGER**" indicates an imminent hazard, which will result in immediate death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



WARNING

"**WARNING**" indicates an imminent hazard, which could result in death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



CAUTION

"**CAUTION**" indicates an imminent hazard, which can result in minor or moderate physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



NOTE

"**NOTE**" indicates possible property damage, gives use recommendations and helpful tips.

2 General safety instructions for power tools



WARNING

Read all safety instructions and precautions marked with the symbol.

Failure to observe the safety instructions and precautions can result in electric shock, fire and / or serious injuries.

Keep all safety instructions and precautions for future reference.

The term "power tool" used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with mains power lead) and battery-operated power tools (without mains power cable).

2.1 Workplace safety

- a) **Keep your work area clean and well illuminated.**
Untidiness and unlit work areas can result in accidents.
- b) **Never use the power tool in potentially explosive environments containing flammable liquids, gases or dusts.**
Power tools generate sparks which can ignite dust or vapours.
- c) **Keep children and other persons away from the power tool during use.**
A moment's distraction can cause you to lose control of the machine.

2.2 Electrical safety

- a) **The connecting plug of the power tool must fit in the plug socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs in conjunction with power tools with protective earth conductor.**
Unmodified plugs and properly fitting plug sockets reduce the risk of electric shock.
- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heaters, cookers and refrigerators.**
There is an increased risk of an electric shock if your body is earthed.
- c) **Keep power tools away from rain and moisture.**
The ingress of water into a power tool increases the risk of an electric shock.
- d) **Do misuse the cable in any way by using it to carry or hang up the power tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges and moving machine parts.**
Damaged or kinked cables increase the risk of an electric shock.
- e) **When working with a power tool outdoors, use only extension leads that are suitable for outdoor use.**
Use of an extension lead suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) **If the use of the power tool in a damp environment is unavoidable, use a residual-current circuit breaker.**
Use of a residual-current circuit breaker (RCCB with 10 mA maximum tripping current) reduces the risk of an electric shock.

2.3 Safety of people

- a) **Always work carefully, attentively and sensibly when using a power tool. Do not use the power tools if you are tired or are under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention while using the power tool can result in serious injuries.
- b) **Wear personal protective equipment and always wear goggles.**
The wearing of personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, helmet or ear protectors, depending on the type and application of the power tools, reduces the risk of injuries.
- c) **Avoid accidental switching on of the power tool. Ensure that the power tool is switched off before connecting it to the mains power supply and/or connecting the battery and before picking up or carrying the tool.**
If you have your finger on the switch when carrying the power tool or you connect the tool to the power supply when it is switched on, this can lead to accidents.
- d) **Remove the adjusting tools or wrenches before switching on the power tool.**
A tool or wrench in a rotating part of the tool can result in injuries.
- e) **Avoid abnormal postures when working. Ensure you are standing firmly and maintain your balance at all times.**
This will enable you to control the power tool better in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**
Loose clothing, jewellery and long hair can get caught in moving parts.

- g) If dust extractor and collection equipment can be mounted, they must be connected and used correctly.
Use of a dust extraction system can reduce the hazards caused by dust.
- h) Don't be lulled into a false sense of safety and do not break the safety rules for power tools even if, after much use, you are familiar with the power tool.
Careless action can cause severe injuries within fractions of a second.

2.4 Using and handling the power tool

- a) Do not overload the power tool. Use the intended power tool for your work.
You work better and safer within the given power range if you use the suitable power tool.
- b) Do not use a power tool whose switch is defective.
A power tool which can no longer be switched on or off is dangerous and must be repaired.
- c) Remove the plug from the plug socket and/or remove the battery before carrying out tool adjustments, changing accessories or placing the tool aside.
This precautionary measure prevents unintentional starting of the power tool.
- d) Store power tools out of the reach of children when not in use. Do not allow people to use the power tool if they are not familiar with it or if they have not read this instruction manual.
Power tools are dangerous if they are used by inexperienced people.
- e) Maintain power tools with care. Check whether moving parts are in proper working order and do not jam, whether parts are broken or damaged in such a way that they impair the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the tool.
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.
- f) Keep cutting tools sharp and clean at all times.
Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less easily and are easier to control.

- g) Use the power tool, insert tools, etc. in accordance with this instruction manual. Take into consideration the working conditions and the work to be carried out.
Use of power tools for other than the intended applications can lead to dangerous situations.
- h) Keep the handles and gripping surfaces dry, clean and free from oil and grease.
Slippery handles and gripping surfaces prevent safe operation and control of the power tool in unforeseen situations.

2.5 Service

- a) Have your power tool repaired by qualified personnel only and use original spare parts only.
This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.6 Safety instructions for wet diamond drilling systems

2.6.1 Operating personnel requirements

- People below the age of 18 may not use the machine.
- The operating personnel must be familiar with the content of this instruction manual.

2.6.2 Safety instructions for all work

- Wear hearing protection when hammer drilling/diamond drilling.
Exposure to noise can cause loss of hearing.
- Use the additional handle(s).
Loss of control can result in injuries.
- Support the power tool properly before using.
This power tool produces a large torque. If the power tool is not properly supported during use, the use can lose control of it and injuries can occur.

2.6.3 Workplace safety

- **Secure the work area also behind openings and cutouts.**
Unsecured work areas can endanger you and other people.
- **Watch out for open and concealed electricity cables, and water and gas pipes. Use suitable detectors to find concealed utility pipes and cables, or contact the local utility company for advice.**
Contact with electricity cables can cause fires and an electric shock. Damage to a gas pipe can cause an explosion. Penetrating a water pipe causes damage to property or could cause an electric shock.
- **Do not use the power tool near flammable materials.**
Sparks could ignite these materials.
- **Avoid causing situations where other people can stumble or trip.**
Tripping over cables can cause serious injuries.
- **Secure the workpiece.**
A workpiece securely held in clamping devices or a vice is more safely held than in the hand.
- **Avoid dust accumulation in the workplace.**
Dusts can easily ignite.
- **Ensure adequate ventilation in closed rooms.**
Risk due to dust and impaired vision.
- **When carrying out drilling work that requires the use of water, route the water away from the work area or use a liquid collection device.**
Such precautions keep the work area dry and reduce the risk of an electric shock.
- **Inform and consult the responsible structural engineer, architect or the responsible site engineer about planned drilling.**
Cut through reinforcement only with the approval of a structural engineer.
- **When drilling through walls or ceilings, ensure that people and work areas on the other side are protected.**
The core drill bit can extend beyond the drill hole and the drilled core can fall out on the other side.

- **Before drilling holes through objects, check the rooms concerned for obstructions and block off this area. Use formwork to secure the drill core against falling.**
- **Dust from materials such as coatings containing lead, several types of wood, minerals and metals can be harmful to health and cause allergic reactions, respiratory diseases and/or cancer.**
Asbestos-containing material may only be machined by specialists.
 - ▶ *Where possible use dust extraction suitable for the material.*
 - ▶ *Ensure the workplace is properly ventilated.*
 - ▶ *We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).**Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.*

2.6.4 Electrical safety

- **The power tool may only be used for wet drilling if operated with a perfectly functioning PRCD personal protection switch (see page 41).**
- **Before each use, check the power tool, connection cable and plug for damage.**
Damaged equipment is dangerous, and no longer safe to use.
- **Note the mains voltage! The power source voltage must match the details given on the rating plate of the power tool.**
- **If using the power tool with mobile generators, loss of power or atypical behaviour on switching on is possible.**
- **Do not use the power tool if the cable is damaged. Do not touch the damaged cable and disconnect the mains plug if the cable is damaged while you are working.**
Damaged cables increase the risk of an electric shock.
- **Only use extension cables suitable for the machine's power consumption and which have a minimum core cross-section of 1.5 mm². If you use a cable drum, always completely unwind the cable.**
The rolled up cable can heat up and start to burn.

- **Regularly clean the ventilation slots of your power tool by blowing it out. Never use liquids. Never insert screwdrivers or any other objects into the ventilation slits. Do not cover the ventilation slits.**

The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.

- **External electromagnetic interference (e.g. mains voltage fluctuations, electrostatic discharges) can cause the power tool to switch off automatically.**

In this case, switch off the power tool and then switch it back on again.

- **Before use, check all water-carrying parts – including those of the accessories – for perfect working order and leaks.**

Leaking water increases the risk of an electric shock.

2.6.5 Safety of people

- **Wear personal protective equipment and, depending on the work situation, use:**



Full-face protection, eye protection or safety glasses/goggles, hard hat and special apron



Protect yourself against debris thrown up by wearing a hard hat, safety goggles or face protection and wear an apron, if necessary.



Hearing protection

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) while working with the tool. If you are exposed to loud noise for lengthy periods, there is a risk of hearing damage or even hearing loss.



Anti-vibration safety glove

The wearing of anti-vibration safety gloves is recommended for a release value A (8) for arm-hand vibrations of over 2.5 m/s².



Non-slip safety footwear



Dust mask, half-face filter mask or face mask respirator

Inhaling fine mineral dust can cause health damage. We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).

Wet drilling: Working with wet diamond core drill bits is a grinding process, during which extremely fine dust is produced, which is bound by the added water. If the used water with the bound dust is not collected, the bound dust is re-released after drying. When drilling materials containing quartz, the risk of silicosis is very high; therefore, the machine may therefore only be used in wet operation.

- **Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment.**
Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- **Operate the power tool by holding the insulated gripping surfaces when carrying out work during which the cutting tool can hit concealed electrical cables or the tool's own power lead.**
Contact of a cutting tool with a live cable can also energise metallic parts of the power tool and result in an electric shock.
- **Keep the mains power lead away from rotating insert tools.**
If you lose control of the tool, the mains power lead can be cut or caught and your hand or arm can be pulled into the rotating insert tool.
- **Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.**
The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.

- **Do not leave the power tool running while you are carrying it.**
Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.
- **If the machine is switched on, do not direct insert tools towards your own or other people's bodies. Do not touch or take hold of the tools.**
- **Always use the additional handle supplied with the tool.**
Loss of control of the machine can result in injuries.
- **Do not use this tool for overhead drilling with water supply.**
The ingress of water into the power tool increases the risk of an electric shock.

2.6.6 Hazards when using and handling the power tool

- **If the machine is used for hand-held drilling, always hold both handles firmly when switching on and while working with the machine. When switching on and while working with the machine, expect reaction torques (e.g. due to sudden jamming or breakage of the insert tool).**
- **If the insert tool becomes blocked, stop exerting feed and switch off the tool.**
Check the reason for the jamming and remove the cause of jammed insert tools.
- **If you want to restart a diamond drill, which is in the workpiece, before switching on, check whether the insert tool rotates freely.**
If the insert tool jams, it possibly does not rotate and this can cause overloading of the tool, or can cause the diamond drill to detach itself from the workpiece.
- **Do not use any accessories, which have not been especially provided and recommended for this power tool by the manufacturer.**
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.
- **The approved speed of the insert tool must be at least as high as the maximum speed given on the power tool.**
Accessories which rotate faster than approved can break and fly off the tool.
- **Change insert tools carefully and only use the mounting tools provided, if they are in perfect condition. Disconnect the mains plug before changing the insert tool.**
Use of the mounting tool provided prevents damage to the power tool and insert tool.
- **Never use damaged insert tools. Before each use, check insert tools for splinters and cracks. If the power tool or insert tool is dropped or falls, check whether it is damaged, or use an undamaged insert tool. If you have checked and inserted the insert tool, keep yourself and other people nearby outside the plane of the rotating insert tool and let the power tool run at maximum speed for one minute.**
Most damaged insert tools break during this test period.
- **Do not expose power tools to extreme heat or cold.**
Mechanical and electrical damage can occur during extreme heat and/or cold.
- **Allow the insert tools, tool holders and other parts cool in the immediate vicinity of the work area after use.**
The equipment can be very hot after use. Do not touch or grip the parts. Risk of injury.
- **Additional signs or other, non BAIER-specific parts may not be screwed or riveted onto the motor, handle, gearbox or protective housing.**
This could damage the power tool and cause malfunctions to occur.
- **When fixing the drill stand on the workpiece using anchors and screws, ensure that the anchoring used is able to hold the machine safely during use.**
If the workpiece is not resistant or is porous, the anchor can be pulled out, which causes the drill stand to detach from the workpiece.

- **If fixing the drill stand on the workpiece by means of a vacuum plate, ensure that the surface is smooth, clean and not porous. Do not fix the drill stand onto laminated surfaces, such as tiles and facings of composite materials.**
If the surface of the workpiece is not smooth, flat or adequately fixed, the vacuum plate can detach from the workpiece.
- **Before and while drilling, ensure that the vacuum is sufficient.**
If the vacuum is insufficient, the vacuum plate can detach from the workpiece.
- **Never carry out overhead drilling and drilling in the wall, if the machine is only fixed by means of a vacuum plate.**
In the event of loss of vacuum, the vacuum plate detaches from the workpiece.
- **Avoid unnecessary noise emissions.**
- **Note and follow the safety and work instructions for the accessories used.**
- **Fasten the drill stand securely on a firm, flat surface using the specified and undamaged installation materials.**
If the drill stand can slip or wobble, the drill or drive unit cannot be guided uniformly and safely.
- **Disconnect the plug of the drill or drive unit from the socket before mounting the drill or drive unit on the drill stand, make any unit settings or change accessory parts.**
Unintentional starting of drills or drive units causes accidents.
- **Fix the drill or drive unit securely onto the drill stand as specified before starting work.**
Slipping of the drill or drive unit on the drill stand can cause loss of control and injuries.
- **Remove all setting tools, spanners and installation materials not required before switching on the drill or drive unit.**
Setting tools, spanners and installation materials located in/on a rotating part of the unit can result in injuries.
- **Do not overload the drill stand and do not use it as a ladder or scaffolding.**
Overloading or standing on the drill stand can cause the centre of gravity of the drill stand to move upwards and the drill stand overturns.
- **Do not use any accessories that have not been especially provided and recommended for this drill stand by the manufacturer.**
Just because you can attach accessories to your drill stand is not a guarantee of safe use.
- **Additional signs or other, non-BAIER-specific parts must not be screwed or riveted onto the drill stand.**
This could damage the drill stand and cause malfunctions to occur.
- **Note and follow all safety and work instructions for the accessories used.**
- **Never place the feed crank handle on the hexagon of the tapered shaft to tighten it.**
Excessive torques could damage it.

2.6.7 Safety instructions for using long drill bits

- **Never work with a higher speed than the maximum allowable speed of the drill bit**
At higher speeds the drill bit can bend easily, if it can twist itself free without contact with the workpiece and result in injuries.
- **Always start drilling at a low speed and while the drill has contact with the workpiece.**
At higher speeds the drill bit can bend easily, if it can twist itself free without contact with the workpiece and result in injuries.
- **Do not exert excessive pressure and only press in the longitudinal direction of the drill bit.**
Drill bits can bend and therefore break or result in a loss of control and injuries.

2.6.8 Hazards when using and handling the drill stand

- **Before mounting the drill or drive unit, set up the drill stand correctly in accordance with these instructions.**
Correct assembly is important to ensure proper, faultless functioning of the stand.

2.6.9 Service / Maintenance / Repair

- **If the power tool is dropped or becomes wet, have it checked.**
A possibly damaged power tool is dangerous and no longer safe to operate. Before using the power tool again, have it checked by our customer service or an authorised service centre of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Repair and maintenance work may only be carried out by an authorised workshop of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
Otherwise, all liability and warranty claims against Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH expire.



NOTE

When using new carbon brushes, the machine may only be operated within the green range for the first 15 minutes – observe LED display in cap of the drive unit (**BDB 835**: Item 6, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 6, see Figure **2**).

- **Ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used when needed.**
Original parts are available from authorised dealers. Use of non original parts can cause damage to the machine and an increased risk of accidents.
- **Regular servicing by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH or a servicing and repair company authorised by us is specified.**
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

2.6.10 Explanation of the pictograms on the machine



The CE mark on a product means that the product conforms with all the applicable European regulations and has been subjected to the prescribed conformity assessment procedures.



Protection class I equipment

The machine is insulated in such a way that it has no exposed metal parts that could be live in the event of a fault. An additional safeguard becomes active if the basic insulation fails.



Environmentally friendly disposal of waste equipment

Waste equipment contains valuable recyclable materials which should be reused or recycled. Batteries, lubricants and similar materials must not be allowed to get into the environment.

Therefore, please dispose of waste equipment through suitable collection systems.



Wear hearing protection!

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) – wear ear protectors when working with the tool!



Read the instruction manual!

Before starting any work with or on the machine, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

3 Technical Characteristics

3.1 Technical specifications

Wet diamond drilling system		BDB 835		
Manufacturer		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Operating voltage (V/Hz)		~230 / 50/60		
Power consumption (watt)		3000		
Protection class		ⓘ/II		
		1. Gear	2. Gear	3. Gear
No-load speed (min ⁻¹) ¹⁾		240	480	1100
Wet core drill bit diameter (mm), min / max		60 / 400		
Drilled depth (mm) max.		650		
Bit holder		1¼ UNC and G½		
Weight (kg) ²⁾ , machine/drill stand		12.2 / 30.2		
Speed electronics		Yes		
Sound measurement ³⁾ K = 3 dB				
L _{pA} (sound pressure) dB (A)		91		
L _{WA} (sound power) dB (A)		101		
Vibration measurement m/s ² ⁴⁾ K = 1.5 m/s ²		2.9		

Wet diamond drilling system		BDB 8325		
Manufacturer		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Operating voltage (V/Hz)		~230 / 50/60		
Power consumption (watt)		2200		
Protection class		ⓘ/II		
		1. Gear	2. Gear	3. Gear
No-load speed (min ⁻¹) ¹⁾		310	620	1400
Wet core drill bit diameter (mm), min / max		40 / 250		
Drilled depth (mm) max.		650		
Bit holder		1¼ UNC and G½		
Weight (kg) ²⁾ , machine/drill stand		10.2 / 26.5		
Speed electronics		Yes		
Sound measurement ³⁾ K = 3 dB				
L _{pA} (sound pressure) dB (A)		91		
L _{WA} (sound power) dB (A)		101		
Vibration measurement m/s ² ⁴⁾ K = 1.5 m/s ²		2.9		

¹⁾ Speed ranges dependent on the wet diamond core drill bit diameter:

Wet diamond drilling system		BDB 835		
No-load speed (min ⁻¹)		240	480	1100
Wet core drill bit diameter (mm)		180 – 400	90 – 180	60 – 100

Wet diamond drilling system		BDB 8325		
No-load speed (min ⁻¹)		310	620	1400
Wet core drill bit diameter (mm)		140 – 250	70 – 140	40 – 70

The given speeds are to be viewed as maximum speeds for the given wet diamond core drill bit diameters. Depending on the property of the material to be drilled, such as concrete with steel reinforcement of different thicknesses, the speed is set "by feel". When drilling through concreted in steel with large wet diamond core drill bit diameters the 1st gear is always set.

²⁾ Weight according to EPTA procedure 01/2003.

³⁾ Measured values for noise determined according to EN 60745. **Wear hearing protection!**

⁴⁾ Total vibration values (vector sum in three directions) determined according to EN 60745

The vibration emission values given in this instruction manual have been measured according to a method of measurement standardised in EN 60745 and can be used for comparison between power tools. They are also suitable for a preliminary estimate of the vibratory stresses.

The vibration emission values given represent the main applications of the power tool. If the power tool is used for other applications, with different insert tools or are insufficiently serviced, this can significantly increase the vibratory stresses over the whole work period. For a precise estimate of the vibration emission values, the times during which the tool is switched off or is running but not actually in use should also be taken into account. This can reduce the vibration stresses over the whole work period significantly.



WARNING

Health risk due to vibrations.

→ Additional safety measures should be taken to protect the user, e.g. wearing anti-vibration protective gloves, correct maintenance of power tools and insert tools, keeping hands warm and good organisation of work sequences.

3.2 EU Declaration of Conformity



We herewith declare, with sole responsibility, that this product conforms to the following standards or normative documents:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

In accordance with the provisions of the Directives

2006/42/EC

2011/65/EU

in conjunction with the safety instructions documented in the instruction manual and the specified intended use.

The head of development is authorised to write the technical documents.

These are available from:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Germany

Thomas Schwab
Managing Director

Robert Pichl
Head of development

Asperg, 02.04.2020

3.3 Machine characteristics

The machines are equipped with specially developed electronics with soft start. It monitors the speed and, with the green /red indicator lights (**BDB 835**: Item 6 and 7, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 6 and 7, see Figure **2**) it helps to achieve favourable work progress and therefore working conditions that do not damage the tools.

Visual display

Green: Speed for optimum drilling performance
Red: Speed too low – stopping

If this warning signal is ignored, i.e. the feed is not reduced, the electronics switch off on overload. After the wet diamond core drill bit has stopped, remove it from the drill hole. The machine can be immediately restarted.

8 The drive unit is equipped with a personal protection switch (PRCD - personal residual current device).

3.4 Machine parts and controls

1 Wet drilling system BDB 835

- 1 Water connection
- 2 Output shaft
- 3 Personal protection switch PRCD
- 4 Gear change knob (-3 gear)
- 5 Drive unit BDB 835
- 6 Green LED
- 7 Red LED
- 8 ON/OFF switch

2 Wet drilling system BDB 8325

- 1 Water connection
- 2 Output shaft
- 3 Personal protection switch PRCD
- 4 Gear change knob (-3 gear)
- 5 Drive unit BDB 8325
- 6 Green LED
- 7 Red LED
- 8 ON/OFF switch

3 Drill stand BST 250

- 1 Sliding element
- 2 Nut, top tilt adjustment
- 3 Pinion shaft
- 4 Tube lock with clip
- 5 Feed crank handle
- 6 Tapered shaft
- 7 Spirit level
- 8 Drill stand plate
- 9 Nut, bottom tilt adjustment
- 10 Adjustable foot (4x)
- 11 Cheese head screws, bottom tilt adjustment
- 12 Bolt-on plate
- 13 Cheese head screw (4x)
- 14 Circlip
- 15 Spindle head
- 16 Hexagon bolt
- 17 Clamping lever
- 18 Drill stand column

3.5 Intended use

The BDB 835 and BDB 8325 wet diamond drilling systems are only designed for use with a suitable drill stand.

Read and follow the separate instruction manual for the corresponding drill stand.



NOTE

The drive units are not suitable for overhead drilling or for hand-held operation.
It can also be run with a water suction kit.

The wet diamond drilling systems, in conjunction with wet diamond core drill bits and a water supply, are intended for wet drilling into mineral materials such as concrete, reinforced concrete or masonry.

Do **not** drill in the following materials: wood, metal and glass, etc.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined and extraction.

4 Before Starting Work

To ensure safe working with the wet diamond drilling systems, the following points must always be observed before each use:

- Read through all safety instructions and warnings in this instruction manual.
- Wear protective clothing such as hard hat, face protection or safety goggles, safety gloves, suitable half-face filter mask, slip-resistant safety footwear and if necessary an apron.
- The voltage on the rating plate must be identical with the mains voltage.
- Before each use, check the machine, connection cable, plug, secure fit of the wet diamond core drill bit and the fixing of the drill stand.
- Always note the thread dimension of the wet diamond core drill bit holder. The thread of the wet diamond core drill bits must fit on the thread of the drive unit (G½" internal thread or 1¼" UNC external thread) without any clearance. Do not use reducers or adaptors to fit the wet diamond core drill bits.
- Check the condition of the wet diamond core drill bits with a visual inspection.
- **Mounting the feed crank handle:**
 - ▶ **4** Push the feed crank handle (3), as required, to the left or right onto the pinion shaft (4) so that the drillhole in the feed crank handle (2) and in the pinion shaft (1) coincide.
 - ▶ **5** Push the pin of the tube lock (1) through the matching holes (2) and push until the clip is snapped into position.
- **Locking the spindle head if necessary:**
 - ▶ **6 BST 250**
The spindle head (2) can be locked by pulling the clamping lever (1). This secures the spindle head against unexpected movements.
 - ▶ **7 BST 420**
Pull out the locking pin (2) in the spindle head (1), turn through 90° and allow it to latch into the feed shaft. To do this, it may be necessary to move the spindle head (1) up or down slightly using the feed crank handle. This secures the spindle head (1) against unexpected movements.



NOTE

Damaged wet diamond core drill bits may not be used and must be replaced immediately.

- Only use diamond core drill bits recommended by OTTO BAIER GmbH for the respective area of use.



NOTE

The wet diamond core drill bit can become irreparably damaged by overheating or jamming in the drill core hole (see "Handling wet diamond core drill bits" on page 46).

If harmful dust is produced during the work, a suitable dust extractor must be connected to the wet diamond drilling system (e.g. BAIER special dust extractor).

- Connect a suitable water supply (e.g. BAIER water pressure tank).
- Connect a suitable water suction device (e.g. BAIER special dust extractor).

8 Checking the personal protection switch



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

→ The personal protection switch PRCD must be checked each time before the drive unit is started (see below). If the PRCD does not trip during the test or if it repeatedly switches off when the drive unit is switched on, the drive unit together with the personal protection switch PRCD must be examined by a qualified electrician.

- **8** With the mains plug plugged in and the drive unit switched off, press the -ON- button (-RESET) (2). The red indicator light (1) must light up.
- **8** Press the -OFF- (TEST) button (3). The PRCD must switch off, i.e. the red indicator light (1) goes out.
- **8** Press the -ON- (RESET) button (2) again. The drive unit must now be able to be switched on.

- If the PRCD does not trip during the test or if it repeatedly switches off when the drive unit is switched on, the drive unit together with the personal protection switch PRCD must be examined by a qualified electrician.
- **Operation of the wet diamond drilling system with a defective PRCD personal protection switch is not permitted – risk of fatal injuries.**

1/2 Setting the speed

- Set the appropriate speed for the core drill bit diameter (see "Technical specifications" on page 38) at the gear change knob (**BDB 835**: Item 4, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 4, see Figure **2**).



NOTE

Changing gear while the machine is running can cause damage to the drill.
Wait for the machine to completely stop.

5 Operation and Control

5.1 Fitting or changing the wet diamond core drill bit



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- ➔ Disconnect the mains plug before carrying out any work on the drive unit.



CAUTION

Risk of injury due to hot drill bits.

- ➔ The drill bits fitted can get hot if used for a lengthy time. Wear safety gloves when changing the drill bits or allow the drill bits to cool first.



NOTE

The drive unit must be fixed onto the drill stand by means of the bolt-on plate first (see "5.2 Fixing the drive unit to the drill stand" on page 43), before a wet diamond core drill bit is fitted.

- **9** Screw the wet diamond core drill bit (2) onto the 1¼" UNC external thread or the wet diamond core drill bit (3) into the G½" internal thread of the output shaft (1), up to the limit stop (right-hand thread).
- Lock the spindle head:
 - ▶ **6 BST 250**
The spindle head (2) can be locked by pulling the clamping lever (1). This secures the spindle head against unexpected movements.
 - ▶ **7 BST 420**
Pull out the locking pin (2) in the spindle head (1), turn through 90° and allow it to latch into the feed shaft. To do this, it may be necessary to move the spindle head (1) up or down slightly using the feed crank handle. This secures the spindle head (1) against unexpected movements.
- **9** Use an open-ended spanner SW36 (BDB 8325) or SW32 (BDB 835) to hold the output shaft (1) in position.
- **9** Tighten the wet diamond core drill bit (2) using an open-ended spanner SW41 (for 1¼" UNC external thread) .

- **9** Tighten the wet diamond core drill bit (3) using an open-end spanner SW24 (for ½" internal thread).



NOTE

Check the fit and condition of the wet diamond core drill bit. A damaged wet diamond core drill bit may not be used and must be replaced immediately.

5.2 Fixing the drive unit to the drill stand



NOTE

Ensure that the drill stand is securely in position and stable!

- **10** Insert the feather key (4) in the groove of the bolt-on plate (2).
- **10** Use the 4 retaining screws (3) to screw the drive unit (1) onto the bolt-on plate (2).
- The spindle head must lock.
- **11** Unscrew the tapered shaft (5) and pull it out of the spindle head (4) up to the limit stop.
- **11** Hook the bolt-on plate (2) with the drive unit (1) from above into the holder of the spindle head (3) and push the bolt-on plate (2) towards the rear.
- **11** Push the tapered shaft (5) through the bolt-on plate (2) and tighten using an open-ended spanner.



NOTE

Never use the feed crank handle to tighten the tapered shaft; it could be damaged by excessive torque.

5.3 Connecting the water supply



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Protect the machine against splashing water. When inserting and removing the water hose, ensure that no water penetrates the air slits of the machine. Use intact Gardena couplings and Gardena hose lengths only. Check the sealing rings for wear or damage. The drill may not be run with leaking hose couplings.

- **12** Connect the water supply (1) with the coupling (3) to a hose with a Gardena hose connector (½ inch).
- **12** The water supply can be switched on and off and finely controlled using the tap (1).
- Set the water flow rate as low as possible to avoid the risk of splashing/spraying.

5.4 Installing the drill stand with plug fixing

- 13** Use the diamond core drill bit to align the drill stand with the hole to be drilled:

- **13** Mark the anchor hole for fixing the drill stand plate (5) through the mounting slot and drill (drill hole: Ø 15 mm, depth 50 mm).
- **14** Insert the retaining screw (1) with attached quick-action plug (2) in the plug hole.
- **13** Align the drill stand plate (5) with the help of the spirit level (6) or a builder's level (for BST 420) and the four adjustable feet (4).
- **13** Screw in the retaining screw (3) with the help of the spike (2).
- **13** Tighten the quick-action nut (1) with light hammer blows.

5.4.1 Fixing onto the wall



NOTE

Use RAWL anchors with diameter 20 mm/M12 for fixing onto walls.

3 If fixing onto the wall, an external spirit level must be used to adjust the perpendicularity of the drill stand with the drillhole of the diamond drill core bit. This adjustment cannot be made using the integrated spirit level (7) on the drill stand.

5.5 Installing the drill stand with vacuum kit (accessory)

If it not possible to fix the drill stand with the plug fixing, the drill stand can be fixed onto the floor using a vacuum kit (Id No. 73312).

The installation is described in the corresponding installation instructions for the vacuum kit.

5.6 Drill stand ceiling brace

The drill stand can be additionally fixed to the ceiling by using an optionally available quick-action pillar (see BAIER catalogue).



NOTE

The ceiling must be checked beforehand to ensure it can withstand a large compressive point load. Secure the quick-action pillar against falling or loosening due to vibration.

5.7 Adjusting the tilt at the drill stand

BST 250

The drill stand can be continuously adjusted up to a tilt of 45°.

- **15** Undo the top cheese head screw (3) and the two bottom cheese head screws (2) of the angle adjustment, it may be necessary to hold the nuts on the opposite side to prevent them from moving.
- **15** Set the drill stand column (1) to the required drilling angle.

- **15** Re-tighten the two bottom cheese head screws (2) and the top cheese head screw (3).



NOTE

15 The drill stand may not be used again until all three cheese head screws (2 and 3) have been screwed tight.

BST 420

The drill stand can be continuously adjusted up to a maximum tilt of 55°.

The procedure for adjusting the tilt is described in the operating instructions enclosed with the drill stand.

5.8 Switching on the drive unit and drilling

- Before starting up the drive unit, check all the points described in the "Before starting work" chapter (see page 41 ff.).
- Select the core drill bit and fit (see "Fitting or changing the wet diamond core drill bit" on page 42).



NOTE

Changing gear while the machine is running can cause damage to the drill.
Wait for the machine to completely stop.

- Set the appropriate speed for the core drill bit diameter (see "Technical specifications" on page 38) at the gear change knob (**BDB 835**: Item 4, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 4, see Figure **2**).



WARNING

Risk of injury due to falling drill cores.

- ➔ If drilling openings through objects, always check the rooms below or behind and block off the danger zone. Use formwork to secure the drill core against falling.
- **1/2** Switch on the drive unit at the ON/OFF switch (**BDB 835**: Item 8 see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 8, see Figure **2**) and wait until the working speed is reached – green LED (**BDB 835**: Item 6, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 6, see Figure **2**) lights up.

- **12** Open water supply (1) slightly.
- Set water suction to continuous operation.



NOTE

If the wet drilling system is operated without water extraction, you must ensure that the escaping cooling water is collected and does not cause any damage.

- Release the spindle head – if locked:
 - ▶ **6 BST 250**
Release the clamping lever (1); the spindle head (2) is now freely movable once again.
 - ▶ **7 BST 420**
Pull the locking pin (2) in the spindle head (1) out of the feed shaft, turn through 90° and allow it to latch into position. To do this, it may be necessary to move the spindle head (1) up or down slightly using the feed crank handle. The spindle head (1) is once again freely movable.
- **3** Turn the capstan handle (5) in a clockwise direction to slowly immerse the diamond core drill bit into the material to be drilled – the green LED (**BDB 835**: Item 6, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 6, see Figure **2**) must not go out.
- As soon as the diamond drill bit has visibly immersed in the drilled material the feed can be increased.



NOTE

The diamond core drill bit can become blunt or damaged due to overheating. The feed may only be as high as the diamond core drill bit can wear away the material. Therefore, do not exert too much pressure on the diamond core drill bit (see “Handling wet diamond core drill bits” on page 46).

- If the feed is too fast, the red LED (**BDB 835**: Item 7, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 7, see Figure **2**) lights up. Then, immediately reduce the feed until the green LED (**BDB 835**: Item 6, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 6, see Figure **2**) lights up again.
If this warning signal is ignored, i.e. the feed is not reduced, the electronics switch off the drive unit on overload.
The drilling process can then be started and continued as described above.



NOTE

The drive unit also switches off if the wet diamond core drill bit has insufficient cutting power. In this case, check whether the diamond core drill bit has become blunt (see “Handling wet diamond core drill bits” on page 46).

5.9 Ending the drilling process

- After drilling, allow the water to continue running for a short time to flush out the drilling sludge between the wet diamond core drill bit and the drill core.
- **3** Turn the capstan handle (5) counter-clockwise to pull the wet diamond core drill bit slowly out of the drillhole.
- **1/2** Switch off the drive unit at the ON/OFF switch (**BDB 835**: Item 8 see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 8, see Figure **2**).
- **12** Turn off the water supply (1) at the tap (2).
- Switch off the water suction.

Through-hole



NOTE

Risk of deformation or fracture!
Do not hit the diamond drill bit with hard objects!
If the drill core is stuck in the diamond core drill bit, knock the diamond core drill bit with a soft piece of wood or plastic to loosen the drill core.

Non through-hole (blind hole)



NOTE

The diamond core drill bit can be damaged irreparably if it is jammed in the core drill hole. Never use the diamond core drill bit to break out the drill core!

- **16** If the drill core is still stuck in the drill hole after the diamond core drill bit has been removed, it can be broken out using a suitable tool (e.g. chisel).

6 Cleaning



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- ➔ Disconnect the mains plug before carrying out any work on the drive unit.

The machine must be cleaned after each drilling work session.

- If necessary, remove the diamond drill from the drill stand.
- Carefully clean the machine and blow out with compressed air.
- Lightly grease the thread of the wet core drill bit holder.
- Clean the drill stand carefully and blow out with compressed air.
 - ▶ Lightly grease the spindle head guide.
- Empty the rotary swivel of the water suction, blow out and lightly oil the thread.
- Ensure handles are dry and free from grease.

7 Maintenance



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- ➔ Disconnect the mains plug before carrying out any work on the drive unit.

The drive unit must be serviced at least once a year. Further, servicing will be necessary depending on the wear of the carbon brushes.



NOTE

When using new carbon brushes, the machine may only be operated within the green range for the first 15 minutes – observe LED display in cap of the drive unit (**BDB 835**: Item 6, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 6, see Figure **2**).

Only servicing and repair firms authorised by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH may carry out maintenance of the machine. Ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used (see BAIER catalogue).

8 Handling wet diamond core drill bits

- Always use and store wet diamond core drill bits in accordance with the manufacturer's instructions.
- Too soft diamond segments:
 - ▶ Wet diamond core drill bits wear too quickly at very high removal rate.

Remedy: The material to be machined requires wet diamond core drill bits with a harder bond.
- Too hard diamond segments:
 - ▶ The diamond grains become blunt and do not break out of the bond. The wet diamond core drill bits no longer have any cutting power.

Remedy: The material to be machined requires wet diamond core drill bits with a softer bond.
- If water flushing is not used during machining, the wet diamond core drill bit increasingly rubs against "soft" drill dust. The core drill bit segments heat as a result, they become soft and the diamond splinters sink into the substrate. The wet diamond core drill bit becomes less sharp. The cutting performance weakens and the user increases the pressure on the wet diamond core drill bit, which in turn increases the effect. After drilling a few holes, the wet core drill bit segments are "glazed" or they tear off at the least resistance in the stone and the wet diamond core drill bit must be replaced.
- Sharpening the wet diamond core drill bit using the BAIER professional whetstone (ID No. 15453) or a soft stone between drilling enables sunken in diamonds to be re-released and the wet diamond core drill bit is sharp again.
- Water cooling of the core drill bit segments is necessary to extend the life of the wet diamond core drill bit and to keep the cutting speed high.

- Excessive drilling pressure can cause material fatigue in the base metal and therefore the formation of cracks. Before use, ensure that there are no cracks in the wet diamond core drill bit.
- The wet diamond core drill bit should plunge into the wall only after the working speed has been reached – green LED lights up (**BDB 835**: Item 6, see Figure **1** and **BDB 8325**: Item 6, see Figure **2**).

9 Disposal



Recycle the machine and its packaging in an environmentally friendly way in accordance with the provisions applicable in your country.

10 Scope of Supply

Please refer to the enclosed delivery note for the individual scope of supply of a customer-specific order.

Please refer to the table below for the scope of supply of basic models. Please contact your dealer if parts are missing or damaged.

	ID No.	Drive unit	Drill stand
BDB 835			
BDB 835 wet drilling system	67330	x	x (BST 420)
BDB 835 drive unit	64030	x	
BDB 8325			
BDB 8325 wet drilling system	6267	x	x (BST 250)
BDB 8325 drive unit	76497	x	

x included in scope of supply

11 Warranty

The power tools placed on the market and distributed by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH take into account the regulations of the laws concerning engineering tools and equipment to protect against risks to health and safety.

We guarantee the perfect quality of our products and accept the costs of subsequent repairs by replacing the damaged parts or replacement with a new tool in case of design, material and/or manufacturing errors within the warranty period.

The warranty period for commercial use is 12 months.

The following are prerequisite for a warranty claim due to design, material and/or manufacturing errors:

1. Proof of purchase and compliance with the instruction manual

A mechanically produced original copy of a purchase voucher must always be submitted in order to make a warranty claim. It must contain the complete address, date of purchase and type designation of the product.

The instruction manual for the respective machine and the safety instructions must have been complied with.

Damage due to faulty operation cannot be recognised as a warranty claim.

2. Correct deployment of the machine

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH's products are developed and produced for specific purposes.

A warranty claim cannot be acknowledged in the event of failure to comply with the intended use in accordance with the instruction manual, misuse or use for another purpose or use of unsuitable accessories. The warranty does not apply if the machine is deployed in continuous and piece-work operation or for rental and hire purposes.

3. Compliance with servicing intervals

Regular servicing by us or a servicing and repair firm authorised by us is prerequisite for warranty claims. Servicing is specified for when the carbon brushes are worn, however at least once a year.

The machine must be cleaned in accordance with the provisions of the instruction manual. All warranty entitlements expire in case of intervention/tampering with the machine by third parties (opening the machine).

Servicing and cleaning work are not generally covered by the warranty.

4. Use of original BAIER spare parts

Ensure that original BAIER spare parts and BAIER accessories only are used. They are available from authorised dealers. The type and quantity of grease are to be used according to the valid grease list. Use of non-original parts can cause consequential damage to the machine and an increased risk of accidents. Dismantled, partly dismantled machines and machines repaired with third party spare parts are excluded from the warranty.

5. Wearing parts

Certain components are subject to use-induced wear or normal wear and tear caused by use of the respective power tool. These components include, among other things, carbon brushes, ball bearings, switches, power cords, seals, shaft sealing rings. Wearing parts are not covered by the warranty.

Indice

1	Informazioni su questo manuale di istruzioni per l'uso	2
1.1	Informazioni importanti	2
1.2	Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso	2
2	Avvertenze generali di sicurezza e per utensili elettrici	2
2.1	Sicurezza sul posto di lavoro	3
2.2	Sicurezza elettrica	3
2.3	Sicurezza delle persone	3
2.4	Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico	4
2.5	Servizio	4
2.6	Istruzioni di sicurezza per sistemi diamantati di carotaggio ad acqua	4
2.6.1	Requisiti del personale di servizio	4
2.6.2	Istruzioni di sicurezza per tutti i lavori	4
2.6.3	Sicurezza sul posto di lavoro	5
2.6.4	Sicurezza elettrica	5
2.6.5	Sicurezza delle persone	6
2.6.6	Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico	7
2.6.7	Indicazioni di sicurezza in caso di utilizzo di trapani lunghi	8
2.6.8	Pericolo durante l'uso e la manipolazione del montante per la barra di perforazione	8
2.6.9	Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni	9
2.6.10	Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla macchina	9
3	Caratteristiche tecniche	10
3.1	Dati tecnici	10
3.2	Dichiarazione di conformità CE	11
3.3	Caratteristiche della macchina	12
3.4	Componenti della macchina ed elementi di comando	12
3.5	Uso conforme alle disposizioni	12
4	Prima di iniziare i lavori	13
5	Funzionamento e comandi	14
5.1	Montaggio e/o sostituzione della corona diamantata ad acqua	14
5.2	Fissaggio dell'unità di comando al montante della barra di perforazione	15
5.3	Collegamento dell'alimentazione con acqua	15
5.4	Montaggio del montante per la barra di perforazione mediante fissaggio con tasselli	15
5.4.1	Fissaggio alla parete	16
5.5	Montaggio del montante della barra di perforazione con il set per sottovuoto (accessorio)	16
5.6	Fissaggio del montante della barra di perforazione a una soletta	16
5.7	Regolazione dell'inclinazione del montante per la barra di perforazione	16
5.8	Attivazione unità di azionamento e perforazione	16

5.9	Conclusione del processo di perforazione	17
6	Pulitura	18
7	Manutenzione	18
8	Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua	18
9	Smaltimento	19
10	Volume della fornitura	19
11	Garanzia	20

Informazioni editoriali

Versione V01/2020-07

Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

L'intro o la riproduzione del presente documento, l'analisi e la comunicazione dei suoi contenuti sono vietati, salvo espressamente concesso. I trasgressori sono tenuti a versare un indennizzo. Rimangono riservati tutti i diritti per la registrazione brevettuale, del modello di utilità o del modello ornamentale.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso è stato redatto con grande cura. Ciononostante la ditta OTTO BAIER GmbH non si assume alcuna responsabilità per eventuali errori presenti in questo manuale di istruzioni per l'uso e ne declina la responsabilità per le relative conseguenze. Non ci si assume esplicitamente nessuna responsabilità per danni diretti o indiretti che derivano da un utilizzo non conforme alle disposizioni del dispositivo stesso.

L'applicazione del dispositivo è soggetta al rispetto delle relative normative di sicurezza e alla normativa antinfortunistica, nonché a tutte le disposizioni presenti nel manuale di istruzioni per l'uso.

Tutti i nomi di prodotti e di marchi utilizzati appartengono ai relativi proprietari e non vengono denominati esplicitamente come tali.

Ci si riserva il diritto di modifiche.

1 Informazioni su questo manuale di istruzioni per l'uso

Il presente manuale di istruzioni per l'uso contiene le informazioni importanti per un utilizzo sicuro dei sistemi diamantati di carotaggio ad acqua.

L'unità di azionamento viene denominata "dispositivo" o "macchina" nel presente manuale di istruzioni per l'uso.

Rimandi ad immagini

I rimandi ad immagini che si trovano all'inizio del manuale di istruzioni per l'uso vengono rappresentati nel testo con questo simbolo **I** (qui ad esempio si richiama l'attenzione sull'immagine numero 1).

1.1 Informazioni importanti



Leggere il manuale di istruzioni per l'uso

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro col dispositivo, e nelle vicinanze dello stesso, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo. Leggere e osservare separatamente il manuale di istruzioni per l'uso del relativo montante barra di perforazione.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso deve essere sempre conservato vicino al dispositivo.



Bisogna indossare una mascherina filtrante autorizzata per la bocca e il naso!

1.2 Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso



PERICOLO

"**PERICOLO**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale pericolo imminente.



AVVERTENZA

"**AVVERTENZA**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che potrebbe causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia imminente.



PRUDENZA

"**PRUDENZA**" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può causare lesioni fisiche medie o moderate.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia imminente.



INDICAZIONE

"**INDICAZIONE**" indica possibili danni materiali, fornisce raccomandazioni di applicazione e utili consigli.

2 Avvertenze generali di sicurezza e per utensili elettrici



AVVERTENZA

Leggere tutte le istruzioni di sicurezza contrassegnate con il simbolo e tutte le istruzioni.

Eventuali omissioni per quanto riguarda il rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni devono essere conservate per il futuro.

Il termine usato nelle avvertenze di sicurezza "Utensile elettrico" si riferisce a utensili elettrici funzionanti con allacciamento di rete (con cavo di alimentazione della corrente) e a utensili elettrici funzionanti con accumulatori (senza cavo di alimentazione della corrente).

2.1 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) L'ambiente di lavoro deve essere mantenuto pulito e ben illuminato.
Il disordine e gli spazi di lavoro non illuminati possono comportare infortuni.
- b) Con l'utensile elettrico si deve lavorare in un ambiente dove non sussiste pericolo di esplosioni, e dove non si trovano sostanze infiammabili liquide, gassose o in polvere.
Gli utensili elettrici provocano scintille che potrebbero infiammare la polvere o i vapori.
- c) Durante l'utilizzo dell'utensile elettrico è necessario mantenere a distanza i bambini e le altre persone.
Distraendosi è possibile perdere il controllo dell'apparecchiatura.

2.2 Sicurezza elettrica

- a) La spina di collegamento dell'utensile elettrico deve poter entrare nella presa di corrente. Non devono essere in nessun caso apportate modifiche alla spina. Non si deve usare nessuna spina adattatrice insieme a utensili elettrici con collegamento a terra di protezione.
Spine non modificate e prese di corrente idonee riducono il rischio di una scossa elettrica.
- b) Si deve evitare che il proprio corpo entri in contatto con superfici collegate a terra, come tubazioni, riscaldamenti, stufe e frigoriferi.
Sussiste rischio elevato di scarica elettrica, se il corpo dell'operatore addetto ai lavori è collegato a terra.
- c) Gli utensili elettrici devono essere tenuti lontano dalla pioggia e dall'umidità.
La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- d) Il cavo non deve essere usato per scopi estranei alla sua funzione, come per esempio per trascinare l'utensile elettrico, per appenderlo oppure per tirarlo al fine di estrarre la spina dalla presa. Il cavo deve essere tenuto lontano da fonti di calore, da oli, da spigoli vivi oppure da parti mobili dell'apparecchiatura.
I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) Se si sta lavorando con un utensile elettrico all'aria aperta, è necessario usare solo cavi di prolungamento che siano idonei anche per un loro uso all'aria aperta. L'impiego di un cavo di prolunga idoneo per un uso all'aria aperta riduce il rischio di una scossa elettrica.

- f) Se è inevitabile l'impiego dell'utensile elettrico in un ambiente umido, allora è necessario usare un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto. L'impiego di un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto (interruttore salvavita FI con corrente massima di apertura 10 mA) riduce il rischio di scosse elettriche.

2.3 Sicurezza delle persone

- a) Si raccomanda di essere cauti e di prestare la massima attenzione a quello che si sta facendo, e si raccomanda di procedere con raziocinio quando si sta lavorando con un utensile elettrico. Non si deve usare nessun utensile elettrico quando ci si sente stanchi, oppure quando si è sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.
Un momento di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può avere conseguenze molto serie.
- b) Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale e gli occhiali di protezione.
Il rischio di lesioni si riduce indossando dispositivi di protezione, come la maschera antipolvere, le scarpe di sicurezza antidrucciolo, l'elmetto di protezione e la protezione auricolare, a seconda del tipo di utensile elettrico e del suo impiego.
- c) Si deve evitare una messa in funzione involontaria. È necessario accertarsi che l'utensile elettrico sia disinserito, prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o prima di collegare l'accumulatore, e anche prima di prelevare o trasportarlo.
Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si ha il dito sull'interruttore, oppure se l'apparecchiatura è già inserita quando viene collegata all'alimentazione di rete, ciò può avere come conseguenza il verificarsi di infortuni.
- d) Gli utensili di regolazione o la chiave per dadi devono essere allontanati prima di accendere l'utensile elettrico.
Un utensile oppure una chiave che si trova in un componente rotante dell'apparecchiatura possono provocare lesioni.
- e) Si deve evitare di tenere una posizione innaturale del corpo. Si deve lavorare sempre in una posizione sicura, mantenendo sempre una posizione di equilibrio.
In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile elettrico nelle situazioni impreviste.
- f) È necessario indossare abbigliamento idoneo. Non devono essere indossati abiti larghi o monili. I capelli, i vestiti e i guanti devono essere tenuti a distanza dalle parti in movimento.
Gli abiti larghi, i monili o i capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.

- g) Se è possibile installare dispositivi di aspirazione e di raccolta della polvere, essi devono essere collegati e utilizzati correttamente.

L'impiego di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i pericoli causati dalla polvere.

- h) Non abbiate dubbi per quanto riguarda la sicurezza e se non tralasciate le regole di sicurezza per gli utensili elettrici anche se le usate da molto tempo.

Un agire sconsiderato può causare gravi lesioni in pochi secondi.

2.4 Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico

- a) L'utensile elettrico non deve essere sovraccaricato. Per svolgere i lavori devono essere usati utensili elettrici appositamente adatti a tale scopo.

Usando gli utensili elettrici adatti è possibile lavorare meglio e in modo più sicuro nel corrispondente spazio operativo.

- b) Non deve essere usato nessun utensile elettrico, se il suo interruttore è guasto.

Un utensile elettrico che non può più essere inserito o disinserito è pericoloso, e deve essere riparato.

- c) La spina deve essere estratta dalla presa e/o si deve togliere l'accumulatore prima di procedere a regolazioni dell'apparecchiatura, prima di sostituire componenti accessori, oppure prima di mettere via il dispositivo.

Questa misura precauzionale impedisce un avvio involontario dell'utensile elettrico.

- d) Quando non vengono utilizzati, gli utensili elettrici devono essere conservati in un luogo non accessibile ai bambini. L'utensile elettrico non deve essere usato da persone che non hanno familiarità con il suo funzionamento, oppure che non hanno letto le presenti istruzioni.

Gli utensili elettrici sono pericolose, se vengono usate da persone inesperte.

- e) La manutenzione e la cura dell'utensile elettrico devono essere eseguite scrupolosamente. È necessario controllare che le parti mobili funzionino in modo impeccabile e non si inceppino. Si deve anche verificare l'eventuale presenza di pezzi rotti o danneggiati che potrebbero pregiudicare il corretto funzionamento dell'utensile elettrico. Le parti danneggiate devono essere riparate prima dell'impiego del dispositivo.

La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.

- f) Gli utensili da taglio devono essere mantenuti affilati e puliti.

Se gli utensili da taglio con bordi affilati vengono sottoposti a una scrupolosa cura e manutenzione, allora si bloccano più raramente e sono più facilmente manovrabili.

- g) L'utensile elettrico, gli utensili ad inserto impiegati ecc. devono essere utilizzati conformemente alle presenti istruzioni. È necessario a tale riguardo tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività che deve essere svolta.

L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni di pericolo.

- h) Tenere le maniglie e le sue superfici sempre asciutte, pulite e prive di olio o grasso.

Le maniglie e le superfici di impugnatura scivolose non consentono un utilizzo e controllo dell'utensile elettrico in situazioni impreviste.

2.5 Servizio

- a) L'utensile elettrico deve essere riparato solo da personale qualificato, e solo con pezzi originali di ricambio. In questo modo si assicura il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

2.6 Istruzioni di sicurezza per sistemi diamantati di carotaggio ad acqua

2.6.1 Requisiti del personale di servizio

- Le persone di età inferiore ai 18 anni non possono usare questa macchina.
- Il personale addetto alla macchina deve sempre conoscere il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso.

2.6.2 Istruzioni di sicurezza per tutti i lavori

- Indossare una protezione per le orecchie durante la perforazione a percussione / con carotatrice diamantata.
L'effetto del rumore può causare perdita di udito.
- Utilizzare l'impugnatura o le impugnature aggiuntive.
La perdita del controllo della macchina può causare lesioni.
- Sostenere bene l'utensile elettrico prima dell'uso.
Questo utensile elettrico genera una coppia elevata. Se l'utensile elettrico non è supportato in modo sicuro durante il funzionamento, è possibile perdere il controllo e causare lesioni.

2.6.3 Sicurezza sul posto di lavoro

- **Lo spazio di lavoro deve essere protetto, anche dietro le pareti perforate.**
Gli spazi di lavoro non protetti possono comportare dei pericoli per l'operatore e per altre persone.
- **È necessario prestare attenzione alle condutture scoperte e a quelle nascoste della corrente elettrica, dell'acqua e del gas. È necessario utilizzare attrezzature di ricerca adatte alla localizzazione di linee di alimentazione nascoste, oppure ci si deve rivolgere alla corrispondente società locale di erogazione.**
Il contatto con cavi elettrici può provocare incendi e scosse elettriche. Il danneggiamento di una conduttura del gas può provocare un'esplosione. La perforazione di una conduttura dell'acqua provoca danni materiali, oppure può provocare scosse elettriche.
- **Gli utensili elettrici non devono essere utilizzati nelle vicinanze di materiali combustibili.**
Eventuali scintille potrebbero infiammare questi materiali.
- **Si deve evitare la presenza di punti dove le persone potrebbero inciampare in cavi.**
Le cadute causate dalla presenza di cavi possono provocare lesioni gravi.
- **Il pezzo da lavorare deve essere protetto.**
È meglio che il pezzo da lavorare venga bloccato con dispositivi di fissaggio, oppure con una morsa a vite, piuttosto che con la propria mano.
- **Si deve evitare la formazione di polvere sul posto di lavoro.**
Le polveri sono facilmente infiammabili.
- **Negli ambienti chiusi è necessario garantire un'aerazione e ventilazione sufficienti.**
Pericolo derivante dalla formazione di polvere e dalla riduzione della visibilità.
- **Allontanare l'acqua prima dei lavori di carotaggio, che richiedono l'uso di acqua, oppure utilizzare un apposito dispositivo per la raccolta dell'acqua.**
Tali provvedimenti preventivi tengono asciutta l'area di lavoro e riducono il rischio di scossa elettrica.
- **Il personale addetto ai rilevamenti statici, gli architetti o la direzione responsabile dei lavori devono essere informati e consultati sui lavori di perforazione previsti.**
Le armature devono essere separate solo con l'autorizzazione di un addetto ai rilevamenti statici.
- **Quando si perforano pareti o soffitti, assicurarsi che le persone e l'area di lavoro dall'altro lato siano protette.**
La punta può estendersi oltre il foro e il nucleo di perforazione può cadere dall'altra parte.

- **In caso di perforazioni di sfondamento si deve assolutamente verificare l'eventuale presenza di ostacoli negli spazi coinvolti, e tutta l'area deve essere isolata. La carota deve essere protetta con una cassetta, per evitare che cada giù.**
- **Le polveri di determinati materiali come ad esempio le vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli possono essere dannose per la salute e possono provocare reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie e/o cancro.**
I materiali contenenti amianto devono essere lavorati esclusivamente da personale qualificato.
 - Utilizzare possibilmente un aspirapolvere adatto al materiale.
 - Si deve assicurare una buona ventilazione del posto di lavoro.
 - Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).*Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati.*

2.6.4 Sicurezza elettrica

- **Questo utensile elettrico può essere azionato, per il carotaggio ad acqua, solo con un interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone che funzioni in modo impeccabile (vedi a pagina 61).**
- **Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare l'eventuale presenza di danni all'utensile elettrico, alla linea di collegamento e alla spina.**
Se un'apparecchiatura è danneggiata, allora è pericolosa e non è più sicura per il funzionamento.
- **Deve essere rispettata la tensione di rete! La tensione di rete della fonte di corrente deve concordare con le indicazioni riportate sulla targhetta del modello dell'utensile elettrico.**
- **Se l'utensile elettrico viene messo in funzione con generatori mobili di corrente (generatori), allora è possibile che si verifichino perdite di potenza oppure comportamenti insoliti al momento dell'accensione.**
- **L'utensile elettrico non deve essere utilizzato quando il cavo è danneggiato. Non si deve toccare il cavo danneggiato e se il cavo viene danneggiato durante lo svolgimento dei lavori, allora si deve estrarre la spina della corrente elettrica.**
I cavi danneggiati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- **Bisogna usare solo cavi di prolungamento idonei per la potenza della macchina, e con una sezione trasversale minima dei fili conduttori di 1,5 mm². Nel caso che viene utilizzato un tamburo per cavi, allora il cavo deve essere sempre srotolato completamente.**
Il cavo arrotolato può surriscaldarsi molto e iniziare a bruciare.

- La fessura dell'aria di ventilazione deve essere mantenuta periodicamente pulita mediante soffiatura, quando l'utensile elettrico è asciutto. Non devono essere in alcun caso inseriti cacciaviti o altri oggetti nella fessura dell'aria di ventilazione. La fessura dell'aria di ventilazione non deve essere coperta.
Il ventilatore azionato dal motore aspira polvere nell'alloggiamento, e un accentuato accumulo di polvere metallica può provocare pericoli elettrici.
- L'utensile elettrico può disinserirsi automaticamente in caso di disfunzioni esterne elettromagnetiche (per es. oscillazioni della tensione di rete, scariche elettromagnetiche).
In questo caso l'utensile elettrico deve essere spento e riacceso.
- Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare tutti i componenti di alimentazione dell'acqua - anche quelli degli accessori - per assicurarsi che le loro condizioni sono impeccabili e a tenuta ermetica.
La fuoriuscita di acqua aumenta il rischio di scariche elettriche.

2.6.5 Sicurezza delle persone

- Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale, e a seconda della situazione si deve utilizzare quanto segue:



Maschera per la protezione completa del volto, protezione degli occhi o occhiali di protezione, elmetto di protezione e speciali grembiule di protezione



È necessario proteggersi da eventuali oggetti volanti indossando un elmetto di protezione, occhiali di protezione oppure mascherina di protezione, e se necessario indossando anche un grembiule.



Protezione dell'udito

Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questo utensile elettrico è superiore a 85 dB (A).

Quando si è esposti a rumori ad alto volume, c'è il rischio di subire danni all'udito e/o perdita di udito.



Guanti di protezione antivibrazioni

Con un valore di reazione A (8) per vibrazioni braccio-mano superiori a 2,5 m/s² si consiglia di indossare guanti di protezione antivibrazioni.



Scarpe di sicurezza antidistrucchiolo



Maschera antipolvere, maschera con filtro per bocca e naso oppure maschera per la protezione delle vie respiratorie

L'inspirazione di sottilissime polveri minerali può comportare pericoli per la salute. Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).

Carotaggio ad acqua: *Il lavoro con le corone diamantate ad acqua è un procedimento di molatura durante il quale vengono generate polveri finissime, che vengono legate dall'acqua alimentata. Se l'acqua usata con la polvere legata non viene raccolta, allora le polveri vengono nuovamente liberate dopo l'asciugamento. Trapanando materiali quarzosi è molto elevato il pericolo di silicosi, e quindi la macchina può essere in linea di principio usata solo ad acqua.*

- In caso di presenza di altre persone, è necessario fare attenzione che si mantengano a distanza di sicurezza dall'area di lavoro dell'operatore. Chiunque entri nell'area di lavoro deve indossare il proprio equipaggiamento per la protezione personale.
Frammenti del pezzo o utensili ad inserto rotti possono volare via e provocare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro.
- L'utensile elettrico deve essere tenuto in mano solo attraverso le superfici isolate dell'impugnatura, se vengono eseguiti lavori nel corso dei quali gli utensili di taglio utilizzati potrebbero entrare in contatto con cavi di corrente elettrica nascosti oppure con il proprio cavo di alimentazione della corrente.
Il contatto di un utensile da taglio con un filo sotto tensione può anche mettere sotto tensione parti metalliche dell'utensile elettrico e portare ad una scossa elettrica.
- Il cavo di alimentazione della corrente deve essere tenuto distante dagli utensili ad inserto impiegati che sono in funzione.
La perdita di controllo dell'apparecchiatura può comportare uno strappo di rottura del cavo di alimentazione della corrente, oppure il cavo potrebbe rimanere impigliato, con la conseguenza che la mano o il braccio dell'operatore entra in contatto con l'utensile ad inserto utilizzato che sta ruotando.
- L'utensile elettrico non deve essere mai appoggiato prima che l'utensile ad inserto impiegato si sia fermato completamente.
L'utensile ad inserto impiegato che sta ruotando potrebbe entrare in contatto con la superficie di appoggio, con la conseguente perdita di controllo sull'utensile elettrico.

- L'utensile elettrico non deve essere fatto funzionare intanto che viene trasportato.

Gli abiti dell'operatore possono rimanere impigliati nell'utensile ad inserto impiegato che sta ruotando, a causa di un contatto casuale, con la conseguenza che l'utensile ad inserto impiegato potrebbe perforare il corpo dell'operatore.

- Gli utensili ad inserto che vengono impiegati con la macchina in funzione non devono essere mai rivolti verso parti del proprio corpo oppure verso parti del corpo di qualcun altro, e non devono essere neanche sfiorati o toccati.

- Utilizzare sempre l'impugnatura in dotazione col dispositivo.

La perdita del controllo della macchina può causare lesioni.

- Non usare questo utensile per lavori in quota con alimentazione d'acqua.

La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

2.6.6 Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico

- Se la macchina viene impiegata per trapanare a mano libera, allora durante l'accensione e durante lo svolgimento dei lavori la macchina deve essere tenuta sempre ferma con entrambe le mani. Durante l'accensione e durante lo svolgimento dei lavori devono essere tenuti in considerazione momenti di reazione della macchina (per es. in seguito a bloccaggio improvviso o rottura dell'utensile ad inserto).

- Se l'utensile ad inserto viene bloccato, non esercitare alcuna forza di avanzamento e disattivare l'utensile.
Verificare il motivo del blocco ed eliminare la causa per gli utensili ad inserto.

- Se desiderate avviare una carotatrice diamantata che è inserita nel pezzo, verificare prima dell'attenzione se l'utensile ad inserto ruota liberamente.
Se l'utensile ad inserto di inceppa, possibilmente non ruota più e ciò può causare un sovraccarico dell'utensile o far in modo che la carotatrice diamantata si allenti dal pezzo.

- Non deve essere usato alcun accessorio che il costruttore non abbia prescritto e consigliato esplicitamente per questo utensile elettrico.
Il semplice fatto che l'accessorio possa essere fissato al proprio utensile elettrico non costituisce in alcun modo una garanzia di un possibile impiego sicuro.

- Il numero di giri consentito per l'utensile ad inserto impiegato deve essere almeno tanto elevato quanto il numero massimo di giri indicato sull'utensile elettrico.

Gli accessori che girano più rapidamente del consentito possono frantumarsi e volare via.

- La sostituzione dell'utensile ad inserto che viene impiegato deve essere eseguita con il massimo scrupolo, e può essere eseguita solo con utensili di montaggio idonei e privi di difetti. Prima di iniziare la sostituzione dell'utensile ad inserto che viene impiegato è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

Utilizzando gli utensili di montaggio appositamente previsti è possibile evitare danneggiamenti all'utensile elettrico e all'utensile ad inserto che viene impiegato.

- Non deve essere utilizzato alcun utensile ad inserto danneggiato. Prima di ogni utilizzo, è necessario controllare l'eventuale presenza di scheggiature e incrinature sugli utensili ad inserto che vengono impiegati. Se l'utensile elettrico o l'utensile ad inserto cade, allora è necessario verificare se ha subito danni, oppure si deve usare un altro utensile di ricambio non danneggiato. Dopo avere controllato e inserito l'utensile ad inserto rotante, e l'utensile elettrico e le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze devono mantenersi fuori dal campo di funzionamento dell'utensile ad inserto rotante, e l'utensile elettrico deve essere fatto funzionare per circa un minuto al numero massimo di giri.

Gli utensili ad inserto danneggiati si rompono nella maggior parte dei casi durante questa fase di prova.

- Gli utensili elettrici non devono essere esposti a temperature eccessivamente elevate o eccessivamente basse.

Nel caso di temperature eccessivamente elevate oppure eccessivamente basse potrebbero verificarsi danni meccanici ed elettrici.

- Dopo il loro impiego, gli utensili ad inserto, i portautensili e gli altri componenti devono essere lasciati raffreddare nelle immediate vicinanze dell'area di lavoro.

Dopo il loro impiego, le apparecchiature possono essere roventi, e i componenti non devono essere né sfiorati né toccati: sussiste il pericolo di lesioni.

- Ulteriori targhe o pezzi specifici non originali BAIER non devono essere avvitati o inchiodati all'alloggiamento del motore, dell'impugnatura, degli ingranaggi e neanche all'alloggiamento di protezione.

Ciò può avere come conseguenza un danneggiamento dell'utensile elettrico, e possono verificarsi disfunzioni.

- Durante il fissaggio del montante per la barra di perforazione sul pezzo tramite tasselli e viti bisogna sincerarsi che l'ancoraggio usato sia un grado di tenere la macchina sicura durante l'utilizzo.

Se il pezzo non è resistente o è poroso è possibile estrarre il tassello e in tal modo il montante per la barra di perforazione si allenta dal pezzo.

- Durante il fissaggio del montante per la barra di perforazione sul pezzo tramite piastra di aspirazione bisogna prestare attenzione al fatto che la superficie sia liscia, pulita e non porosa. Non fissare il montante per la barra di perforazione su superfici laminate come per es. su piastrelle, e rivestimenti di materiale composito.

Se la superficie del pezzo non è liscia o se è abbastanza fissata, allentare la piastra di aspirazione del pezzo.

- Assicurare prima e durante la perforazione che ci sia una pressione sufficiente.
Se la pressione negativa non è sufficiente, la piastra di aspirazione può allentarsi dal pezzo.
- Non effettuare mai delle perforazioni ad altezza sopra testa e nelle pareti se la macchina è fissata solo tramite piastra di aspirazione.
In caso di perdita del vuoto, la piastra di aspirazione si allenta dal pezzo.
- Si deve evitare di provocare rumore superfluo.
- È necessario prestare attenzione alle avvertenze di sicurezza e alle istruzioni di lavoro degli accessori che vengono utilizzati.

2.6.7 Indicazioni di sicurezza in caso di utilizzo di trapani lunghi

- Non lavorare mai ad una velocità superiore a quella massima consentita per il trapano
A velocità più elevate, la punta può piegarsi leggermente se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, causando lesioni.
- Avviare sempre il processo di foratura a bassa velocità e mentre la punta è a contatto con il pezzo.
A velocità più elevate, la punta può piegarsi leggermente se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, causando lesioni.
- Non esercitare una pressione eccessiva e solo nella direzione longitudinale della punta.
Le punte da trapano possono piegarsi e rompersi, o portare alla perdita di controllo e a lesioni.

2.6.8 Pericolo durante l'uso e la manipolazione del montante per la barra di perforazione

- Prima del montaggio del trapano o dell'unità di azionamento installare il montante per la barra di perforazione correttamente in base alle istruzioni.
Il corretto montaggio è importante per garantire un funzionamento perfetto.

- Fissare il montante per la barra di perforazione in modo sicuro con il materiale di montaggio indicato e non danneggiato su una superficie solida e piana.
Se il montante per la barra di perforazione può scivolare o vacillare, la carotatrice o l'unità di azionamento non potranno essere condotte in modo uniforme e sicuro.
- Staccare la spina della carotatrice o dell'unità di azionamento dalla presa prima di montare la carotatrice o l'unità di azionamento sul montante per la barra di perforazione, effettuare le impostazioni sul dispositivo o sostituire gli accessori.
Un avvio accidentale della carotatrice o delle sue unità di azionamento possono causare incidenti.
- Fissare la carotatrice o l'unità di azionamento come prescritto in modo sicuro al montante per la barra di perforazione prima di iniziare i lavori.
Uno scivolamento della carotatrice o del montante per la barra di perforazione possono causare perdita di controllo e lesioni.
- Rimuovere gli utensili di regolazione, le chiavi per viti e il materiale di montaggio non necessario prima di attivare la carotatrice o l'unità di azionamento.
Gli utensili di regolazione, le chiavi per viti o il materiale di montaggio che si trova nel o accanto ai componenti rotanti dell'apparecchio può causare lesioni.
- Non sovraccaricare il montante per la barra di perforazione e non usarli come scala o ponteggio.
Sovraccaricare o sostare sul montante per la barra di perforazione può causare uno spostamento in alto del suo baricentro o un suo ribaltamento.
- Non deve essere usato alcun accessorio che il costruttore non abbia prescritto e consigliato esplicitamente per questo montante per la barra di perforazione.
Il semplice fatto che l'accessorio possa essere fissato al montante per la barra di perforazione non costituisce in alcun modo una garanzia di un possibile impiego sicuro.
- Non bisogna avvitare o rivettare ulteriori targhette dei componenti BAIER specifici non sul montante per la barra di perforazione.
Il montante per la barra di perforazione può essere danneggiato e si possono verificare dei malfunzionamenti.
- Rispettare tutte le indicazioni di lavoro e di sicurezza dell'accessorio usato.
- La manovella di avanzamento non deve essere inserita in nessun caso sull'attacco esagonale dell'albero conico per serrarla.
Elevate coppie di serraggio possono danneggiarla.

2.6.9 Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni

- È necessario fare ispezionare l'utensile elettrico dopo un'eventuale caduta, oppure nel caso di presenza di umidità.

Un utensile elettrico eventualmente danneggiato è pericoloso e non è più sicuro per il funzionamento. Prima di continuare il suo impiego, l'utensile elettrico deve essere ispezionato dal nostro servizio assistenza clienti oppure da un'officina qualificata e autorizzata dall'azienda OTTO BAIER GmbH.

- I lavori di riparazione e quelli di manutenzione devono essere eseguiti solo da un'officina qualificata e autorizzata dall'azienda OTTO BAIER GmbH.

In caso contrario vengono a cadere tutti i diritti di responsabilità e di garanzia nei confronti dell'azienda OTTO BAIER GmbH.



INDICAZIONE

In caso di utilizzo di nuove spazzole di carbone, la macchina può essere azionata solo nei primi 15 minuti solo nell'area verde– Osservare l'indicazione LED nella copertura dell'unità di azionamento (BDB 835: Posizione 6, vedi figura 1) e BDB 8325: Posizione 6, vedi figura 2).

- In caso di necessità è importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER.

I pezzi originali possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere esclusi eventuali danni alla macchina e un elevato rischio di incidenti.

- È obbligatorio far sottoporre la macchina a periodici lavori di manutenzione da parte dell'azienda OTTO BAIER GmbH, oppure da parte di un'azienda che è stata da noi autorizzata ad eseguire tali lavori di manutenzione e riparazione.

La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.

2.6.10 Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla macchina



Il simbolo CE applicato a un prodotto significa che tale prodotto è conforme a tutte le norme europee vigenti, e che è stato sottoposto ai processi prescritti per la valutazione della conformità.



Apparecchiatura della Classe di Sicurezza I

Grazie ad adeguati isolamenti, la macchina non ha parti metalliche da toccare, che in caso di avaria potrebbero essere conduttrici di tensione. Un ulteriore dispositivo di protezione diventa efficace in caso di fallimento dell'isolamento di base.



Le apparecchiature vecchie devono essere smaltite in modo ecologicamente corretto

Le apparecchiature vecchie contengono materiali riciclabili di valore, che possono essere sottoposti a un processo di riciclaggio. Batterie, lubrificanti e sostanze simili non devono inquinare l'ambiente. Si raccomanda pertanto di smaltire le apparecchiature vecchie facendo uso di idonei sistemi di raccolta.



Indossare la protezione per l'udito!

Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questo utensile elettrico è superiore a 85 dB (A) - è necessario indossare la protezione per l'udito!



Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro con la macchina, e nelle vicinanze della macchina, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

3 Caratteristiche tecniche

3.1 Dati tecnici

Sistema diamantato di carotaggio ad acqua		BDB 835		
Produttore		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Tensione di esercizio (V / Hz)		~230 / 50/60		
Potenza assorbita (Watt)		3000		
Classe di sicurezza		⊕/I		
		1ª marcia	2ª marcia	3ª marcia
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹) ¹⁾		240	480	1100
Diametro della corona diamantata ad acqua (mm), min./		60 / 400		
Profondità di foratura (mm) max.		650		
Portautensile		1¼ UNC e G½		
Peso (kg) ²⁾ , macchina / montante barra di perforazione		12,2 / 30,2		
Sistema elettronico per il numero di giri		Sì		
Emissioni acustiche ³⁾ K = 3 dB				
L _{PA} (pressione acustica) dB (A)		91		
L _{WA} (potenza acustica) dB (A)		101		
Misurazione delle vibrazioni m/s ² ⁴⁾ K = 1,5 m/s ²		2,9		

Sistema diamantato di carotaggio ad acqua		BDB 8325		
Produttore		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Tensione di esercizio (V / Hz)		~230 / 50/60		
Potenza assorbita (Watt)		2200		
Classe di sicurezza		⊕/I		
		1ª marcia	2ª marcia	3ª marcia
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹) ¹⁾		310	620	1400
Diametro della corona diamantata ad acqua (mm), min./max.		40/250		
Profondità di foratura (mm) max.		650		
Portautensile		1¼ UNC e G½		
Peso (kg) ²⁾ , macchina / montante barra di perforazione		10,2 / 26,5		
Sistema elettronico per il numero di giri		Sì		
Emissioni acustiche ³⁾ K = 3 dB				
L _{PA} (pressione acustica) dB (A)		91		
L _{WA} (potenza acustica) dB (A)		101		
Misurazione delle vibrazioni m/s ² ⁴⁾ K = 1,5 m/s ²		2,9		

¹⁾ Intervalli di regime in funzione della corona diamantata ad acqua:

Sistema diamantato di carotaggio ad acqua		BDB 835		
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹)		240	480	1100
Diametro corona ad acqua (mm)		180–400	90–180	60–100

Sistema diamantato di carotaggio ad acqua		BDB 8325		
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹)		310	620	1400
Diametro corona ad acqua (mm)		140–250	70–140	40–70

I numeri di giri indicati sono intesi come numeri massimi di giri per i diametri indicati della corona diamantata ad acqua. Il numero di giri viene impostato "a intuito", a seconda della qualità del materiale che deve essere perforato, come il calcestruzzo con armatura in ferro di diverso spessore. In caso di perforazione di ferro annegato nel calcestruzzo con diametri grandi della corona diamantata ad acqua, in linea di principio si usa la 1ª marcia.

²⁾ Peso conformemente a procedura EPTA 01/2003.

³⁾ Valore di misurazione per il rumore rilevati ai sensi di EN 60745. **Indossare la protezione per l'udito!**

⁴⁾ Valore totale delle oscillazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) individuato ai sensi di EN 60745

I valori delle emissioni di oscillazione indicati nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono conformi ad un procedimento di misurazione raccomandato dalla normativa EN 60745 e possono essere utilizzati per effettuare un confronto fra i vari utensili elettrici. Questi dati sono utili anche per una valutazione temporanea dell'impatto relativo alle oscillazioni.

I valori indicati relativi alle emissioni di oscillazione rappresentano le applicazioni principali dell'utensile elettrico. Se l'utensile elettrico viene utilizzato per altre applicazioni, oppure con utensili ad inserto diversi da quelli previsti o se è soggetto ad una manutenzione insufficiente, si può verificare un notevole aumento dell'impatto delle oscillazioni in tutta l'area da lavoro. Per una valutazione corretta dei valori di emissione relative alle oscillazioni bisogna considerare anche i periodi di fermo del dispositivo oppure anche quei periodi nei quali esso è acceso ma effettivamente non lavora. Ciò può ridurre notevolmente un impatto relativo alle oscillazioni in tutta l'area da lavoro.



AVVERTENZA

Danni alla salute a causa delle vibrazioni.

→ Per proteggere l'operatore bisogna intraprendere ulteriori provvedimenti di sicurezza come per es. l'utilizzo di guanti antivibrazioni, la corretta manutenzione dell'utensile elettrico e degli utensili ad inserto, mantenere le mani calde e una buona organizzazione dei processi di lavoro.

3.2 Dichiarazione di conformità CE



Sotto la nostra responsabilità dichiariamo che i presenti prodotti sono conformi alle seguenti norme o documentazioni normative:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Ai sensi delle disposizioni delle direttive

2006/42/CE

2011/65/EU

Unitamente alle indicazioni di sicurezza documentate nel manuale di istruzioni per l'uso e all'utilizzo conforme alla disposizioni.

Il direttore del reparto sviluppo è responsabile della redazione della documentazione tecnica.

Essa è disponibile presso:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

Thomas Schwab
Amministratore

Robert Pichl
Responsabile sviluppo

Asperg, 02.04.2020

3.3 Caratteristiche della macchina

Le macchine sono dotate di un sistema elettronico appositamente progettato con avviamento progressivo. Controlla la velocità ed è utile tramite gli indicatori luminosi verde/rosso (**BDB 835**: Posizione 6 e 7, vedi figura **1** e **BDB 8325**: Posizioni 6 e 7, vedi figura **2**) per ottenere il più favorevole avanzamento dei lavori e quindi condizioni di lavoro che non danneggino gli utensili.

Visualizzazione ottica

Verde: numero di giri ottimale per la prestazione di perforazione.

Rosso: numero di giri troppo basso - disinserimento

Se non si rispetta questo segnale di allarme, ossia se non si riduce l'avanzamento, allora il sistema elettronico fa scattare il disinserimento per sovraccarico. Dopo l'arresto è possibile estrarre dal foro trapanato la corona diamantata ad acqua. La macchina può essere riavviata subito.

8 La carotatrice diamantata è dotata di un interruttore automatico per la protezione delle persone (PRCD).

3.4 Componenti della macchina ed elementi di comando

1 Sistema di carotaggio ad acqua BDB 835

- 1 Allacciamento dell'acqua
- 2 Albero secondario
- 3 Interruttore automatico PRCD di protezione delle persone
- 4 Cambio di marcia (-3 marce)
- 5 Unità di azionamento BDB 835
- 6 Indicatore LED verde
- 7 Indicatore LED rosso
- 8 Interruttore ON / OFF

2 Sistema di carotaggio ad acqua BDB 8325

- 1 Allacciamento dell'acqua
- 2 Albero secondario
- 3 Interruttore automatico PRCD di protezione delle persone
- 4 Cambio di marcia (-3 marce)
- 5 Unità di azionamento BDB 8325
- 6 Indicatore LED verde
- 7 Indicatore LED rosso
- 8 Interruttore ON / OFF

3 Montante barra di perforazione BST 250

- 1 Elemento di scorrimento
- 2 Dado regolazione inclinazione superiore
- 3 Albero portapignone
- 4 Blocco tubo con staffa
- 5 Manovella di avanzamento
- 6 Albero conico
- 7 Livelle
- 8 Piastra del montante per la barra di perforazione
- 9 Dado regolazione inclinazione inferiore
- 10 Piedino regolabile (4x)
- 11 Viti a testa cilindrica regolazione inclinazione inferiore
- 12 Piastra da avvitare
- 13 Vite a testa cilindrica (4x)
- 14 Anello di fissaggio
- 15 Slitta di perforazione
- 16 Vite esagonale
- 17 Leva di bloccaggio
- 18 Montante di perforazione

3.5 Uso conforme alle disposizioni

I sistemi diamantati di carotaggio ad acqua BDB 835 e BDB 8325 sono progettati solo per l'uso con un montante barra di perforazione adatto.

Leggere e osservare separatamente il manuale di istruzioni per l'uso del relativo montante barra di perforazione.



INDICAZIONE

Le unità di azionamento non sono adatte per la foratura in alto o per il funzionamento a mano libera. Il suo funzionamento è possibile con un set per l'aspirazione dell'acqua.

In combinazione con corone diamantate ad acqua con un sistema diamantato di carotaggio ad acqua sono stati progettati per eseguire lavori di carotaggio ad acqua in materiali minerali come il calcestruzzo, il cemento armato e le opere di muratura.

I seguenti materiali **non** possono essere perforati: legno, metallo, vetro, ecc.

Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati e all'aspirazione.

4 Prima di iniziare i lavori

Per lavorare in sicurezza con i sistemi diamantati di carotaggio ad acqua bisogna rispettare assolutamente i seguenti punti prima dell'utilizzo:

- Tutte le avvertenze di sicurezza e di pericolo riportate nel presente manuale di istruzioni per l'uso devono essere lette attentamente.
- Indossare un abbigliamento protettivo come casco di sicurezza, protezione per il volto o occhiali di protezione, mascherina naso-bocca, scarpe antiscivolo e se necessario un grembiule.
- La tensione indicata sulla targhetta di identificazione deve essere identica alla tensione di rete.
- Prima di ogni utilizzo della macchina bisogna controllare il cavo di collegamento, la spina, la corretta sede della corona diamantata ad acqua ed eventualmente il fissaggio del montante per la barra di perforazione.
- Devono essere assolutamente rispettate le misure della filettatura per il rilevamento della corona diamantata ad acqua. La filettatura della corona diamantata ad acqua devono adattarsi senza gioco alla filettatura della carotatrice diamantata ad acqua (filettatura interna G½" e filettatura esterna 1¼" UNC). Per il montaggio delle corone diamantate ad acqua non deve essere usato nessun riduttore o adattatore.
- Mediante un'ispezione a vista è necessario controllare le condizioni delle corone diamantate ad acqua.
- **Montare manovella di avanzamento:**
 - ▶ **4** Far scorrere la manovella di avanzamento (3) in base alle necessità a sinistra o a destra sull'albero portapignone (4) in modo che il foro della manovella di avanzamento (2) e l'albero portapignone abbiano la stessa copertura (1).
 - ▶ **5** Inserire e premere il blocco del tubo (1) attraverso i fori con la stessa copertura (2) e premere fino a quando le staffe si sono inserite.
- **Se necessario, bloccare la slitta di perforazione:**
 - ▶ **6 BST 250**
La slitta di perforazione (2) può essere bloccato serrando la leva di serraggio (1). La slitta di perforazione è così assicurata contro movimenti imprevisti.
 - ▶ **7 BST 420**
Estrarre il bullone di bloccaggio (2) della slitta di perforazione (1), ruotarlo di 90° e lasciarlo innestare nell'albero di avanzamento. Può essere necessario spostare la slitta di perforazione (1) leggermente verso l'alto o verso il basso con la manovella di avanzamento. La slitta di perforazione (1) è così assicurata contro movimenti imprevisti.



INDICAZIONE

Se sono danneggiati, le corone diamantate ad acqua non possono essere usate e devono essere immediatamente sostituite.

- Usare solo corone diamantate ad acqua raccomandate da OTTO BAIER GmbH per il relativo ambito di utilizzo.



INDICAZIONE

La della corona diamantata ad acqua può andare distrutto come conseguenza del surriscaldamento, oppure se si blocca nel foro della carota (vedi "Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua" a pagina 66).

Se durante il lavoro si vengono a creare delle polveri dannose bisogna collegare un apposito depolverizzatore ai sistemi diamantati di carotaggio ad acqua (per es. depolveratore speciale BAIER).

- È necessario stabilire un allacciamento idoneo per il rifornimento dell'acqua (per es. recipiente acqua in pressione BAIER).
- È necessario stabilire un allacciamento idoneo per l'aspirazione dell'acqua (per es. depolveratore speciale BAIER).

8 Controllare l'interruttore di protezione persone



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

→ L'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone deve essere in linea di principio controllato sempre, prima di mettere in funzione l'unità di comando (vedi in basso). Se effettuando una prova l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone non scatta, oppure se si disinserisce ripetutamente avviando l'unità di comando, allora l'unità di comando e l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone devono essere controllati da personale elettricista qualificato.

- **8** Azionare il pulsante –ON– (-RESET) (2) con la spina elettrica inserita, e con l'unità di azionamento spenta. La spia luminosa rossa (1) deve illuminarsi.
- **8** Azionare il pulsante –OFF– (TEST) (3). L'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone deve disinserirsi, ossia la spia luminosa rossa di controllo (1) si deve spegnere.
- **8** Azionare nuovamente il tasto –ON– (RESET) (2). A questo punto deve essere possibile avviare l'unità di comando.

- Se effettuando una prova l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone non scatta, oppure se si disinserisce ripetutamente avviando l'unità di comando, allora l'unità di comando e l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone devono essere controllati da personale elettricista qualificato.
- **È vietato il funzionamento del sistema diamantato di carotaggio ad acqua con un interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone guasto – pericolo di morte.**

1/2 Impostare la velocità

- Impostare il numero di giri in base al diametro di carotaggio (vedi "Dati tecnici" a pagina 58) sugli ingranaggi (BDB 835: Posizione 4, vedi figura 1 e BDB 8325: Posizione 4, vedi figura 2).



INDICAZIONE

Se viene cambiata la marcia intanto che la macchina è in funzione, ciò può comportare danni alla macchina. Attendere il completo spegnimento della macchina.

5 Funzionamento e comandi

5.1 Montaggio e/o sostituzione della corona diamantata ad acqua



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro all'unità di comando è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.



PRUDENZA

Pericolo di lesioni causate dai tubi utensili caldi.

- ➔ Gli utensili montati possono diventare caldi quando vengono fatti funzionare per un tempo prolungato. Durante il cambio degli utensili è necessario indossare guanti di protezione, oppure bisogna farli raffreddare.



INDICAZIONE

L'unità di azionamento deve essere prima fissata al montante barra di perforazione (vedi "5.2 Fissaggio dell'unità di comando al montante della barra di perforazione" a pagina 63) prima di montare una corona diamantata ad acqua.

- **9** La corona diamantata ad acqua (2) deve essere avvitato su filettatura esterna 1¼" UNC, oppure la corona diamantata ad acqua (3) deve essere avvitato nella filettatura interna G½" dell'albero secondario (1) fino alla battuta (filettatura destrorsa).
- Bloccare la slitta di perforazione:
 - ▶ **6 BST 250**
La slitta di perforazione (2) può essere bloccato serrando la leva di serraggio (1). La slitta di perforazione è così assicurata contro movimenti imprevisti.
 - ▶ **7 BST 420**
Estrarre il bullone di bloccaggio (2) della slitta di perforazione (1), ruotarlo di 90° e lasciarlo innestare nell'albero di avanzamento. Può essere necessario spostare la slitta di perforazione (1) leggermente verso l'alto o verso il basso con la manovella di avanzamento. La slitta di perforazione (1) è così assicurata contro movimenti imprevisti.
- **9** Tenere l'albero secondario (1) con una chiave aperta SW36 (BDB 8325) o SW32 (BDB 835).
- **9** Serrare la corona diamantata ad acqua (2) con una chiave fissa SW41 (con una filettatura esterna da 1¼").

- **9** Serrare la corona diamantata ad acqua (3) con una chiave fissa SW24 (con filettatura interna da ½").



INDICAZIONE

È necessario accertarsi che la corona diamantata ad acqua sia correttamente in sede e sia in buone condizioni. Se è danneggiato, la corona diamantata ad acqua non può essere usato e deve essere immediatamente sostituito.

5.2 Fissaggio dell'unità di comando al montante della barra di perforazione



INDICAZIONE

Il montante della barra di perforazione si deve trovare in una posizione sicura!

- **10** Inserire la linguetta di aggiustamento (4) nella scanalatura della piastra da avvitare (2).
- **10** Avvitare l'unità di azionamento (1) con 4 viti di fissaggio (3) con la piastra da avvitare (2).
- La slitta di perforazione deve essere bloccata.
- **11** Svitare l'albero conico (5) ed estrarlo fino alla battuta d'arresto dalle slitte di perforazione (4).
- **11** La piastra da avvitare (2) con l'unità di azionamento (1) deve essere compressa dall'alto nell'alloggiamento della slitta di perforazione (3) e la piastra da avvitare (2) va premuta in basso.
- **11** L'albero conico (5) va fatto scorrere attraverso la piastra da avvitare (2) e serrato con una chiave fissa.



INDICAZIONE

L'albero conico non può essere in nessun caso serrato con una manovella di avanzamento in quanto potrebbe essere dannoso a causa di elevate coppie di serraggio.

5.3 Collegamento dell'alimentazione con acqua



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- Proteggere la macchina da spruzzi d'acqua. Quando si collega e si scollega il tubo flessibile dell'acqua si deve fare attenzione al fatto che nella fessura dell'aria della macchina non deve penetrare acqua. Devono essere usati esclusivamente accoppiamenti Gardena intatti e pezzi intatti di tubo flessibile Gardena. È necessario controllare l'eventuale presenza di usura o danneggiamenti degli anelli di tenuta. La macchina non deve essere azionata se gli accoppiamenti del tubo flessibile non sono a tenuta ermetica.

- **12** Collegare l'alimentazione dell'acqua (1) con l'accoppiamento (3) a un tubo flessibile con un pezzo di tubo flessibile Gardena (½ pollice).
- **12** L'alimentazione dell'acqua può essere aperta, chiusa e regolata con il rubinetto (1).
- Il flusso dell'acqua deve essere regolato il più possibile in modo economico, al fine di evitare il rischio di spruzzi.

5.4 Montaggio del montante per la barra di perforazione mediante fissaggio con tasselli

- **13** Allineare il montante per la barra di perforazione col foro da praticare in base alla corona diamantata:
- **13** Segnare il foro del tassello per il fissaggio della piastra del montante per la barra di perforazione (5) attraverso la fessura di fissaggio (foro: Ø 15 mm, profondità 50 mm).
- **14** Inserire nel foro del tassello la vite di fissaggio (1) con applicato il tassello di serraggio rapido (2).
- **13** Orientare la piastra del montante barra di perforazione (5) con l'aiuto di una livella (6) o una livella a bolla d'aria (in BST 420) e dei quattro piedini di regolazione (4).
- **13** Avvitare la vite di fissaggio (3) usando un utensile idoneo a tale scopo (2).
- **13** Stringere i dadi di serraggio rapido (1) con leggeri colpi di martello.

5.4.1 Fissaggio alla parete



INDICAZIONE

I tasselli RAWL con un diametro di 20 mm / M12 devono essere utilizzati per il fissaggio a parete.

3 Nel fissaggio a parete bisogna impostare l'ortogonalità del montante per la barra di perforazione rispetto al foro della corona diamantata con una livella a bolla esterna. Questa impostazione non può essere effettuata con la livella integrata (7) sul montante per la barra di perforazione.

5.5 Montaggio del montante della barra di perforazione con il set per sottovuoto (accessorio)

Se non è possibile fissare il montante della barra di perforazione con il fissaggio a tassello allora il montante della barra di perforazione può essere fissato al pavimento con un set per sottovuoto (N. Id 73312).

Il montaggio è descritto nel corrispondente manuale d'istruzioni del set per sottovuoto.

5.6 Fissaggio del montante della barra di perforazione a una soletta

Il montante barra di perforazione può anche essere fissato al soffitto con una colonna a fissaggio rapido disponibile come optional (vedi catalogo BAIER).



INDICAZIONE

È necessario prima controllare la qualità della soletta, per essere sicuri che sia sufficientemente stabile per sostenere la pressione puntuale.

Il montante a serraggio rapido deve essere assicurato dall'eventuale rischio che cada giù e/o che si allenti come conseguenza delle vibrazioni.

5.7 Regolazione dell'inclinazione del montante per la barra di perforazione

BST 250

Il montante per la barra di perforazione può essere regolato con regolazione continua fino a un'inclinazione di 45°.

- **15** La vite a testa cilindrica superiore (3) ed entrambe le viti a testa cilindrica inferiori (2) devono essere allentate dallo spostamento angolare ed eventualmente i dadi devono essere tenuto dal lato opposto.
- **15** Impostare il montante per la barra di perforazione (1) all'angolo di perforazione desiderato.

- **15** Entrambe le viti a testa cilindrica inferiori (2) e la vite a testa cilindrica superiore (3) vanno serrate saldamente.



INDICAZIONE

15 Il montante per la barra di perforazione può essere riutilizzato solo se tutte e tre le viti a testa cilindrica (2 e 3) sono ben serrate.

BST 420

Il montante per la barra di perforazione può essere regolato con regolazione continua fino a un'inclinazione di max 55°. La procedura di regolazione dell'inclinazione è descritta nel manuale di istruzioni per l'uso che accompagna il montante barra di perforazione.

5.8 Attivazione unità di azionamento e perforazione

- Prima della messa in servizio dell'unità di azionamenti bisogna controllare tutti i punti descritti "Prima di iniziare i lavori" (vedi a pagina 61 e successive).
- Selezionare e montare la corona di carotaggio (vedi "Montaggio e/o sostituzione della corona diamantata ad acqua" a pagina 62).



INDICAZIONE

Se viene cambiata la marcia intanto che la macchina è in funzione, ciò può comportare danni alla macchina. Attendere il completo spegnimento della macchina.

- Impostare il numero di giri in base al diametro di carotaggio (vedi "Dati tecnici" a pagina 58) sugli ingranaggi (**BDB 835**: Posizione 4, vedi figura **1** e **BDB 8325**: Posizione 4, vedi figura **2**).



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni a causa di tubi carotieri in caduta.

➔ In caso di perforazioni di sfondamento devono essere assolutamente controllati gli spazi sottostanti e/o retrostanti, e tutta l'area di pericolo deve essere isolata. La carota deve essere protetta con una cassetta, per evitare che cada giù.

- **1** / **2** Accendere l'unità di azionamento con l'interruttore ON/OFF (**BDB 835**: Posizione 8, vedi figura **1** e **BDB 8325**: Posizione 8, vedi figura **2**) e attendere fino al raggiungimento della velocità di lavoro - LED verde (**BDB 835**: Posizione 6, vedi figura **1** e **BDB 8325**: Posizione 6, vedi figura **2**) si illumina.

- **12** Aprire leggermente l'alimentazione dell'acqua (1).
- Inserire l'aspirazione dell'acqua sulla modalità di funzionamento continuo.



INDICAZIONE

Se la carotatrice ad acqua viene messa in funzione senza aspirazione dell'acqua, allora si deve prestare attenzione al fatto che l'acqua di raffreddamento che fuoriesce deve venire raccolta e non deve provocare danni.

- Rilasciare la slitta di perforazione - se bloccata:
 - ▶ **6 BST 250**
Allentare la leva di bloccaggio (1), la slitta di foratura (2) è ora di nuovo liberamente spostabile.
 - ▶ **7 BST 420**
Estrarre il bullone di bloccaggio (2) della slitta di perforazione (1) dall'albero di avanzamento, ruotarlo di 90° e lasciarlo innestare. Può essere necessario spostare la slitta di perforazione (1) leggermente verso l'alto o verso il basso con la manovella di avanzamento. La slitta di perforazione (1) è di nuovo liberamente spostabile.
- **3** Ruotando il volantino a croce in senso orario inserire lentamente la corona diamantata ad acqua nel materiale che deve essere perforato. Il LED verde (**BDB 835**: Posizione 6, vedi figura **1**) e **BDB 8325**: Posizione 6, vedi figura **2**) non deve spegnersi.
- L'avanzamento può essere aumentato dopo che la corona diamantata è visibilmente entrata nel materiale da perforare.



INDICAZIONE

La corona diamantata può spuntarsi o andare distrutta come conseguenza del surriscaldamento.

L'avanzamento può essere tanto elevato quanto la capacità di molatura del materiale da parte della corona diamantata. Di conseguenza non si deve esercitare pressione eccessiva sulla corona diamantata (vedi "Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua" a pagina 66).

- Se l'avanzamento è troppo rapido, allora si illumina la spia LED rossa (**BDB 835**: Posizione 7, vedi figura **1**) e **BDB 8325**: Posizione 7, vedi figura **2**) si illumina. In questo caso è necessario ridurre immediatamente l'avanzamento, fino a quando si è riaccesa la spia LED verde (**BDB 835**: Posizione 6, vedi figura **1**) e **BDB 8325**: Posizione 6, vedi figura **2**) si illumina di nuovo.
Se non si rispetta questo segnale di allarme, ossia se non si riduce l'avanzamento, il sistema elettronico fa scattare il disinserimento dell'unità di comando per sovraccarico.
Il processo di perforazione può essere poi ripreso e può proseguire come descritto sopra.



INDICAZIONE

L'unità di comando si disinserisce anche nel caso che la corona diamantata ha una potenza sufficiente di taglio. Verifica in questo caso se la corona diamantata ha perso l'affilatura (vedi "Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua" a pagina 66).

5.9 Conclusione del processo di perforazione

- Dopo avere eseguito la perforazione lasciare scorrere ancora per poco tempo l'acqua, per sciacquare il fango di perforazione fra la corona diamantata ad acqua e la carota.
- **3** Ruotando la volantino a croce (**5**) in senso antiorario bisogna estrarre la corona diamantata ad acqua lentamente dal foro.
- **1/2** Spegnerne l'unità di azionamento con l'interruttore ON/OFF (**BDB 835**: Posizione 8, vedi figura **1**) e **BDB 8325**: Posizione 8, vedi figura **2**).
- **12** Disattivare l'alimentazione dell'acqua (1) sul rubinetto (2).
- Chiudere l'aspirazione dell'acqua.

Foro passante



INDICAZIONE

Pericolo di deformazione o di rottura!

Sulle corone diamantate non si deve battere usando oggetti duri!

Se la carota è fissa nella corona diamantata, allora è necessario sbloccare la carota battendo con un legno morbido oppure con un pezzo di materiale plastico sulla corona diamantata.

Nessun foro passante (foro a sacco)



INDICAZIONE

La corona diamantata può andare distrutta se si blocca nel foro della carota.

Non spaccare mai la carota con la corona diamantata!

- **16** Se dopo avere estratto la corona diamantata, essa continua a essere ancora fissa nel foro trapanato, allora può essere necessario estrarla a forza rompendola con un utensile idoneo (per es. scalpello).

6 Pulitura



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- Prima di eseguire qualsiasi lavoro all'unità di comando è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

Dopo avere eseguito ogni lavoro di perforazione la macchina deve essere pulita.

- Rimuovere eventualmente l'unità di azionamento dal montante per la barra di perforazione.
- La macchina deve essere pulita accuratamente, e deve essere soffiata con aria compressa.
- La filettatura dell'alloggiamento della corona diamantata ad acqua deve essere ingrassata leggermente.
- Il montante della barra di perforazione deve essere pulito accuratamente e soffiato con aria compressa.
 - Ingrassare leggermente la guida della slitta di perforazione.
- La testa di adduzione dell'aspirazione dell'acqua deve essere svuotata e soffiata, e la filettatura deve essere leggermente ingrassata.
- Si deve fare attenzione che le impugnature siano asciutte e sgrassate.

7 Manutenzione



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- Prima di eseguire qualsiasi lavoro all'unità di comando è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

La manutenzione dell'unità di comando deve essere eseguita almeno una volta all'anno. Inoltre è di volta in volta necessaria una manutenzione in base all'usura delle spazzole di carbone.



INDICAZIONE

In caso di utilizzo di nuove spazzole di carbone, la macchina può essere azionata solo nei primi 15 minuti solo nell'area verde– Osservare l'indicazione LED nella copertura dell'unità di azionamento (**BDB 835**: Posizione 6, vedi figura **1** e **BDB 8325**: Posizione 6, vedi figura **2**).

Per i lavori di riparazione e assistenza possono essere incaricate esclusivamente aziende specializzate in riparazioni e manutenzione, e autorizzate dall'azienda OTTO BAIER GmbH. A tale riguardo è necessario essere sicuri che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER (vedi catalogo BAIER).

8 Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua

- Utilizzare e conservare le corone diamantate ad acqua sempre in base alle indicazioni del produttore.
- Segmenti diamantati troppo morbidi:
 - Le corone diamantate ad acqua si usurano troppo rapidamente in base di elevata potenza di scarico. **Rimedio**: Il materiale da lavorare richiede delle corone diamantate ad acqua con un agglomerato più duro.
- Segmenti diamantati troppo duri:
 - I granuli diamantati perdono il loro potere tagliente e non si disgregano. Le corone diamantate ad acqua non erogano più alcuna potenza di taglio. **Rimedio**: Il materiale da lavorare richiede delle corone diamantate ad acqua con un agglomerato più morbido.
- Se durante la lavorazione si rinuncia all'acqua, allora la corona diamantata ad acqua sfrega sempre di più polvere "morbida" di trapanatura. Di conseguenza i segmenti della corona diamantata si arroventano, diventano morbidi e i frammenti di diamante affondano nel substrato. La corona diamantata ad acqua perde quindi la sua affilatura. La potenza di taglio diminuisce e l'operatore deve accentuare la pressione sulla corona diamantata ad acqua, con la conseguenza di aggravare la situazione. Dopo aver eseguito pochi fori, i segmenti della corona diamantata ad acqua sono "vetrati", oppure si strappano già con una resistenza minima nella pietra, e la corona deve essere sostituita.
- Attraverso i tagli intermedi della corona diamantata ad acqua in una piastra affilata del profilo BAIER (N. Id 15453) o in una pietra morbida è possibile liberare di nuovo i diamanti sprofondati, e la corona diamantata ad acqua è di nuovo affilata.
- Per allungare la durata di vita della corona diamantata ad acqua e per continuare a mantenere elevata la velocità di taglio è necessario un raffreddamento ad acqua dei segmenti della corona mediante raffreddamento dell'acqua.

- Un'eccessiva pressione di carotaggio può causare un cedimento del materiale di supporto, creando la formazione di fenditure. Prima dell'uso, assicurarsi che non si siano fenditure sulla corona diamantata ad acqua.
- La corona diamantata ad acqua deve penetrare nella parete solo al raggiungimento del numero di giri di lavoro – il LED verde (**BDB 835**: Posizione 6, vedi figura **1**) e **BDB 8325**: Posizione 6, vedi figura **2**).

9 Smaltimento



Portare dispositivo unitamente al proprio imballaggio presso un centro di riciclaggio autorizzato ai sensi della normativa vigente nel paese di utilizzo.

10 Volume della fornitura

Il volume della fornitura, personalizzata secondo l'ordinazione specifica in base alle esigenze del cliente, è riportato nell'acclusa bolla di consegna.

Il volume di fornitura per i modelli-base è riportato nella tabella sottostante. Si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, se alcuni componenti mancano oppure sono danneggiati.

	N. Id	Unità di azionamento	Montante della barra di perforazione
BDB 835			
BDB 835 Sistema di carotaggio ad acqua	67330	x	x (BST 420)
BDB 835 Unità di azionamento	64030	x	
BDB 8325			
BDB 8325 Sistema di carotaggio ad acqua	6267	x	x (BST 250)
BDB 8325 Unità di azionamento	76497	x	

x compreso nel volume di fornitura

11 Garanzia

Gli utensili elettrici messi in commercio dall'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l. sono state progettate e costruite tenendo in considerazione le norme di legge sugli strumenti tecnici di lavoro riguardanti la protezione da pericoli di morte e pericoli per la salute.

Noi garantiamo una qualità impeccabile dei nostri prodotti, e ci assumiamo i costi di eliminazione degli eventuali difetti mediante sostituzione dei componenti guasti, oppure mediante sostituzione con una nuova apparecchiatura nel caso di difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione, entro i termini previsti dalla garanzia. **La garanzia per uso commerciale è di 12 mesi.**

Per fare valere i diritti di garanzia in base a difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione sono necessari i seguenti presupposti:

1. Ricevuta d'acquisto e rispetto del manuale di istruzioni per l'uso

Per fare valere un diritto di garanzia si deve esibire sempre una ricevuta originale d'acquisto rilasciata in forma stampata. La ricevuta deve contenere l'indirizzo completo, la data di acquisto e la denominazione del modello di prodotto.

Devono essere state rispettate tutte le istruzioni contenute nel manuale di istruzioni per l'uso corrispondente alla macchina e tutte le avvertenze di sicurezza.

I danni causati da errori di comando non possono essere riconosciuti come diritti di garanzia.

2. Impiego corretto della macchina

I prodotti dell'azienda OTTO BAIER Italiana S.r.l. vengono progettati e costruiti per ben precise finalità d'impiego.

Non può essere riconosciuto il diritto di garanzia in caso di non osservanza dell'utilizzo conforme alle disposizioni sulla base del contenuto del manuale di istruzioni per l'uso, in caso d'impiego estraneo allo scopo, oppure in caso di uso di accessori non idonei. La garanzia viene esclusa in caso di uso dei macchinari con funzionamento permanente e funzionamento a cottimo, e anche in caso di affitto o noleggio della macchina.

3. Rispetto degli intervalli di manutenzione

Presupposto per fare valere i diritti di garanzia è quello di una manutenzione periodica eseguita da parte nostra o da parte di un'azienda specializzata in lavori di manutenzione e riparazione e autorizzata da noi. La manutenzione deve essere di volta in volta eseguita in base al consumo delle spazzole di carbone, e deve essere comunque svolta almeno una volta all'anno.

La pulizia delle macchine deve essere eseguita conformemente alle disposizioni del presente manuale di istruzioni per l'uso. In caso d'intervento da parte di terzi (apertura della macchina) viene a cadere ogni diritto di garanzia.

I lavori di manutenzione e di riparazione non costituiscono in linea generale un diritto di garanzia.

4. Uso di pezzi originali di ricambio BAIER

È importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori BAIER.

Essi possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. Il tipo e la quantità di grasso devono essere decisi conformemente alla lista dei grassi validi. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere escluse eventuali conseguenze con danni alla macchina e un più elevato rischio di incidenti. Le macchine smontate, oppure smontate parzialmente e riparate con pezzi non originali perdono ogni diritto di garanzia.

5. Pezzi soggetti a usura

Determinati componenti sono soggetti a usura in base all'uso della macchina e/o da un normale processo di logoramento dovuto all'impiego del relativo utensile elettrico. Fanno fra l'altro parte di questi componenti le spazzole di carbone, i cuscinetti a sfere, gli interruttori, i cavi di allacciamento alla corrente elettrica, le guarnizioni di tenuta, le guarnizioni ad anello per alberi. I pezzi soggetti a usura non fanno parte dei diritti di garanzia.

Sommaire

1	Au sujet de ce mode d'emploi	2
1.1	Informations importantes	2
1.2	Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi	2
2	Notices de sécurité générales pour outils électriques	2
2.1	Sécurité du poste de travail	3
2.2	Sécurité électrique	3
2.3	Sécurité des personnes	3
2.4	Utilisation et entretien de l'outil électrique	4
2.5	Service	4
2.6	Consignes de sécurité pour systèmes de carottage diamanté à eau	4
2.6.1	Qualification des utilisateurs	4
2.6.2	Consignes de sécurité applicables à tous les travaux	4
2.6.3	Sécurité du poste de travail	5
2.6.4	Sécurité électrique	5
2.6.5	Sécurité des personnes	6
2.6.6	Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique	7
2.6.7	Consignes de sécurité pour l'emploi de mèches longues	8
2.6.8	Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien du support pour carotteuse	8
2.6.9	Service / Maintenance / Réparation	9
2.6.10	Explication des pictogrammes sur la machine	9
3	Caractéristiques techniques	10
3.1	Données techniques	10
3.2	Déclaration de conformité européenne	11
3.3	Caractéristiques de la machine	12
3.4	Pièces de la machine et de commande	12
3.5	Utilisation conforme à l'usage prévu	12
4	Avant de commencer le travail	13
5	Fonctionnement et commande	14
5.1	Montage et remplacement de la couronne diamantée à eau	14
5.2	Fixation de l'unité d'entraînement sur le support pour carotteuse	15
5.3	Établissement de l'arrivée d'eau	15
5.4	Montage du support pour carotteuse avec fixation par chevilles	15
5.4.1	Fixation au mur	16
5.5	Montage du support pour carotteuse par mise à vide du support (accessoires)	16
5.6	Fixation du support pour carotteuse au plafond	16
5.7	Réglage de l'inclinaison sur le support pour carotteuse	16
5.8	Mise en marche de l'unité d'entraînement et carottage	16

5.9	Achèvement du carottage	17
6	Nettoyage	18
7	Maintenance	18
8	Manipulation des couronnes diamantées à eau	18
9	Mise au rebut	19
10	Fournitures	19
11	Garantie	20

Mentions légales

Version V01 / 2020-07
Droits d'auteur :

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Allemagne

La cession, la reproduction, la mise à profit de ce document, ainsi que la communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Les conventions engagent à l'indemnisation du dommage. Sous réserve de tout droit lié au dépôt d'une demande de brevet, d'un modèle de fabrique ou d'un modèle esthétique.

Ce mode d'emploi a été élaboré avec le plus grand soin. La société **OTTO BAIER GmbH** décline toutefois toute responsabilité pour les erreurs éventuellement contenues dans ce mode d'emploi et leurs conséquences. Elle décline également toute responsabilité pour les dommages directs ou consécutifs découlant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu de l'outil.

L'utilisation de l'appareil pose pour condition d'observer les prescriptions spécifiques à la sécurité sur le plan national, les dispositions de protection des travailleurs ainsi que les spécifications de ce mode d'emploi.

Toutes les désignations de produits et marques utilisées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs et explicitement caractérisées comme telles.

Sous réserve de modifications du contenu.

1 Au sujet de ce mode d'emploi

Le présent mode d'emploi contient toutes les informations importantes pour une utilisation fiable des systèmes de carottage diamanté à eau. L'unité d'entraînement est également désignée par les termes « appareil » ou « machine » dans le présent mode d'emploi.

Renvois aux figures

Les renvois aux figures au début de ce mode d'emploi sont reproduits dans le texte à l'aide de ce pictogramme **1** (ce pictogramme renvoie par exemple à la figure numéro 1).

1.1 Informations importantes



Lire le mode d'emploi

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte. Veuillez également à lire le mode d'emploi spécifique au support pour carotteuse et à en tenir compte.

Conservez toujours le présent mode d'emploi à proximité de l'appareil.



Le port d'un masque filtrant approprié à protéger la bouche et le nez agréé est imposé !

1.2 Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi



DANGER

Le pictogramme « **DANGER** » attire l'attention sur un danger imminent qui sera directement mortel ou qui causera des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer au danger imminent.



AVERTISSEMENT

Le pictogramme « **AVERTISSEMENT** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de s'avérer mortelle ou de causer des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



ATTENTION

Le pictogramme « **ATTENTION** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de causer des blessures légères ou moyennes.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



OBSERVATION

Le pictogramme « **OBSERVATION** » sur d'éventuels risques de dommages matériels et donne des recommandations d'application et des astuces utiles.

2 Notices de sécurité générales pour outils électriques



AVERTISSEMENT

Lisez les consignes de sécurité caractérisées par ce pictogramme ainsi que toutes les instructions. L'inobservation des notices de sécurité et des instructions risque de provoquer des électrocutions, des incendies et / ou des blessures graves.

Conservez toutes les notices de sécurité et instructions afin que vous puissiez les consulter ultérieurement.

Le terme « outil électrique », utilisé dans les notices de sécurité, s'applique aux outils électriques à fonctionnement sur secteur (avec un cordon d'alimentation), de même qu'aux outils électriques à fonctionnement sans fil (avec un accus).

2.1 Sécurité du poste de travail

- a) **Tenez votre zone de travail propre et rangée.**
Le désordre et des zones de travail non-éclairées peuvent être causes d'accidents.
- b) **Ne vous servez pas de l'outil électrique dans un environnement à risque d'explosion ou destiné au stockage des liquides, gaz ou poussières inflammables.**
Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Éloignez les enfants et toutes les autres personnes durant l'utilisation de l'outillage électrique.**
Vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil en cas de distraction.

2.2 Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit coïncider avec la prise au secteur. Ne modifiez jamais quoi que ce soit sur le connecteur. N'utilisez pas d'adaptateurs ensemble avec des outils électriques mis à la terre.**
Les fiches d'origine et prises au secteur appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact avec les surfaces mises à la terre en travaillant, notamment celles des tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.**
Le risque d'électrocution est plus élevé si votre corps est relié à la terre.
- c) **Tenez l'outillage électrique à l'écart de la pluie ou de l'humidité.**
L'infiltration d'eau dans un outillage électrique augmente le risque d'une électrocution.
- d) **Ne vous servez pas du cordon à d'autres fins que celles prévues et ne l'utilisez pas pour porter ou suspendre l'outil électrique ou pour retirer la fiche de la prise au secteur. Éloignez le câble de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces de machines en mouvement.**
Les cordons endommagés ou enchevêtrés augmentent le risque d'électrocution.
- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, servez-vous uniquement d'un câble de rallonge également homologué pour les travaux à l'extérieur.**
L'utilisation d'une rallonge homologuée pour l'extérieur diminue le risque d'électrocution.

- f) **Servez-vous d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit, à supposer que l'utilisation de l'outillage électrique soit inévitable dans un environnement humide.**
L'emploi d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (interrupteur différentiel avec un courant de déclenchement maximal de 10 mA) diminue le risque d'électrocution.

2.3 Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites bien attention à ce que vous faites et servez-vous toujours d'un outil électrique de manière raisonnable. N'utilisez pas l'outil électrique si vous êtes fatigué ou sous influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.**
Un instant d'inattention en travaillant avec l'outil électrique peut causer des blessures graves.
- b) **Portez votre équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.**
Le port de l'équipement de protection personnelle, notamment d'un masque antipoussières, de chaussures de sécurité antidérapantes, d'un casque de protection ou d'une protection acoustique selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.
- c) **Évitez toute mise en service par inadvertance. Vérifiez que l'outillage électrique est hors circuit, avant de le raccorder à l'alimentation électrique et / ou de le raccorder à l'accu, de le soulever ou de le porter.**
Le fait de laisser vos doigts sur le commutateur en portant l'outil électrique ou de raccorder l'outil sous tension à l'alimentation électrique peut provoquer des accidents.
- d) **Écartez les outils d'ajustage ou les clés plates avant de mettre l'outil électrique en circuit.**
Un outil ou une clé intégré(e) à une pièce de l'appareil en rotation peut provoquer des blessures.
- e) **Évitez toute posture anormale. Veillez à ne pas perdre l'équilibre et à adopter une position stable à tout moment.**
Un bon équilibre permet de mieux maîtriser l'outillage électrique face à des situations imprévues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ni de bijoux. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces en mouvement.**
Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.

- g) Raccorder les dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières à monter et veiller à leur utilisation correcte.

L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières diminue les risques liés aux poussières.

- h) Ne vous fiez pas à un faux sentiment de sécurité et ne cessez jamais de respecter les règles de sécurité spécifiques aux outils électriques, même si vous êtes familiarisé avec l'emploi de l'outil électrique après de multiples utilisations.

Un simple manque d'attention risque de provoquer des blessures graves en quelques fractions de secondes.

2.4 Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) Ne soumettez jamais l'outil électrique à une surcharge. Utilisez l'outil électrique approprié à votre travail.

Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité dans la plage de performance respective.

- b) N'utilisez jamais un outil électrique avec un interrupteur défectueux.

Un outil électrique, que vous ne pouvez plus mettre en circuit ou hors circuit, est dangereux et doit être réparé.

- c) Retirez la fiche de la prise au secteur et / ou retirez l'accu avant de procéder à des ajustages sur l'appareil, au remplacement des accessoires ou de ranger l'appareil.

Cette précaution évite que l'outillage électrique puisse se mettre en circuit par inadvertance.

- d) Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée de main des enfants. Interdisez l'utilisation de l'outil électrique aux personnes non familiarisées avec son emploi ou qui n'ont pas lu les présentes instructions.

Les outils électriques sont dangereux pour les personnes inexpérimentées.

- e) Entretenez les outils électriques avec le plus grand soin. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas bloquées, et que l'outillage électrique est exempt de pièces rompues ou endommagées susceptibles d'altérer son fonctionnement. Veillez à faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.

De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) Veillez à ce que les outils de coupe soient toujours bien aiguisés et propres.

Les outils de coupe entretenus avec soin et tranchants se bloquent moins souvent et sont plus faciles à manier.

- g) Servez-vous de l'outil électrique, des pièces rapportées, etc. conformément aux présentes instructions. Tenez toujours compte des conditions de travail et des circonstances spécifiques aux activités à réaliser.

L'emploi des outils électriques à d'autres fins que celles prévues peut provoquer des situations dangereuses.

- h) Veillez à ce que les manches et poignées soient toujours sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.

Un emploi en toute sécurité et le contrôle par l'utilisateur dans des situations imprévues sont impossibles avec un outil électrique aux manches et poignées glissantes.

2.5 Service

- a) Confiez toujours la réparation de votre outil électrique à des personnes spécialisées dûment qualifiées et veillez à l'utilisation de pièces de rechange d'origine.

L'observation de cette consigne se porte garante de la sécurité de fonctionnement durable de votre outil électrique.

2.6 Consignes de sécurité pour systèmes de carottage diamanté à eau

2.6.1 Qualification des utilisateurs

- Les personnes de moins de 18 ans ne sont pas autorisées à utiliser la machine.
- Les utilisateurs de la machine doivent être familiarisés avec le contenu de ce mode d'emploi.

2.6.2 Consignes de sécurité applicables à tous les travaux

- Portez une protection auditive pendant les carottages à percussion ou diamantés.
L'action du bruit peut provoquer une déficience auditive.
- Servez-vous de la (des) poignée/s supplémentaire/s.
La perte du contrôle risque de causer des blessures.
- Veiller à prendre appui correctement avant d'utiliser l'outil électrique.
Cet outil électrique génère un couple de rotation élevé. Un outil électrique non maintenu correctement pendant son fonctionnement risque de ne plus être contrôlable et de causer des blessures.

2.6.3 Sécurité du poste de travail

- **Sécurisez la zone de travail même derrière les fractures.**
Des zones de travail non sécurisées peuvent mettre votre vie et celle d'autrui en péril.
- **Faites attention aux conduites d'électricité, d'eau et de gaz ouvertes et recouvertes.**
Servez-vous de détecteurs appropriés pour localiser les lignes et conduites d'alimentation cachées ou demandez conseil aux services responsables de l'alimentation sur site.
Tout contact avec les lignes électriques peut provoquer un incendie et un coup électrique. L'endommagement d'un conduit de gaz risque de provoquer une explosion. La pénétration dans une conduite d'eau provoque des dommages matériels ou risque de provoquer une électrocution.
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.**
Les étincelles pourraient incendier ces matériaux.
- **Évitez de faire trébucher d'autres personnes sur les câbles.**
Les chutes causées par des câbles risquent de provoquer des blessures graves.
- **Immobilisez la pièce à usiner.**
Une pièce à usiner immobilisée via un dispositif de serrage ou un étau est nettement mieux maintenue qu'avec votre main.
- **Évitez toute accumulation de poussières sur le poste de travail.**
Les poussières risquent de s'enflammer facilement.
- **Garantissez une ventilation suffisante des pièces fermées.**
Danger de dégagement de poussières et d'atténuation de la visibilité.
- **À supposer que le carottage doive se faire à l'eau, écarter l'eau de votre zone de travail ou utilisez un dispositif ou un récipient approprié à recueillir le liquide.**
Les précautions de ce type gardent la zone de travail au sec et réduisent le risque d'électrocution.
- **Informez le staticien responsable, l'architecte ou la direction du chantier compétente sur les carottages prévus et demandez-leur conseil.**
Choisissez les armatures seulement avec l'autorisation d'un staticien responsable de la construction.
- **Veillez à protéger les personnes et la zone située de l'autre côté lors de carottages traversant les murs ou plafonds.**
La couronne peut dépasser du trou percé et la carotte risque de chuter de l'autre côté.

- **Contrôler impérativement les locaux concernés quant à la présence d'obstacles au niveau des perforations et baliser cette zone.**
Prévoyez un moyen de protection pour éviter que la carotte ne tombe.
- **Les poussières de matériaux tels que les peintures à base de plomb, certains bois, minerais et métaux peuvent s'avérer nocives pour la santé et provoquer des réactions allergiques, des maladies des voies respiratoires et / ou un cancer.**
Le travail sur des matériaux contenant de l'amiante demeure réservé aux personnes dûment spécialisées.
 - Dans la mesure du possible, utilisez un dispositif d'aspiration des poussières approprié au matériau.
 - Veillez à une bonne ventilation du poste de travail.
 - Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.*Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter dans votre pays.*

2.6.4 Sécurité électrique

- **L'utilisation de l'outil électrique pour le carottage à eau est uniquement permise avec un disjoncteur de protection des personnes PRCD en parfait état de fonctionnement (voir page 81).**
- **Contrôlez l'absence de dégradations de l'outil électrique, des conduites de raccordement et de la fiche avant chaque utilisation.**
Un appareil endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable.
- **Observez la tension de réseau ! La tension de la source de courant doit coïncider avec les indications sur la plaque signalétique de l'outil électrique.**
- **Le raccordement de l'outil électrique à des générateurs de courant mobiles (alternateurs) peut provoquer des baisses de régime ou un comportement inhabituel lors de la mise en circuit.**
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique avec un câble endommagé. Évitez tout contact avec le câble endommagé et retirez la fiche de la prise au secteur en cas d'endommagement du câble au cours du travail.**
Des câbles endommagés augmentent le risque d'électrocution.
- **Servez-vous exclusivement de rallonges appropriées à la puissance absorbée par la machine et d'une section de conducteur de 1,5 mm². Déroulez toujours le câble complètement si vous utilisez un tambour à câble.**
Le câble enroulé peut chauffer excessivement et s'enflammer.

- **Nettoyez les fentes d'aération de votre outil électrique à intervalles réguliers en soufflant à sec. N'insérez pas de tournevis ni d'autres objets dans les fentes d'aération. Veillez à ne pas couvrir les fentes d'aération.**
Le ventilateur du moteur aspire des poussières dans le carter et une forte accumulation de poussières métalliques provoque des dangers électriques.
- **L'outil électrique peut se débrancher automatiquement par suite de pannes électromagnétiques extérieures (p. ex. dues aux variations de tension du réseau, aux décharges électrostatiques).**
Mettez l'outil électrique en circuit et hors circuit dans un tel cas.
- **Avant chaque utilisation, contrôlez toutes les pièces d'acheminement de l'eau – même celles de l'accessoire, elles doivent être en parfait état et étanches.**
La fuite d'eau augmente le risque d'électrocution.



Masque antipoussières, masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez ou masque de protection respiratoire

L'inhalation de poussières minérales fines est toujours nuisible à la santé. Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.

Carottage à eau : le travail avec des couronnes diamantées à eau est une opération de carottage créant des poussières extrêmement fines liées dans l'eau alimentant le système. Les poussières ainsi liées sont dégagées dans l'air si l'eau usée contenant les poussières liées n'est pas recueillie après le séchage. Le risque d'une silicose est très élevé lors de tout carottage de matériaux quartzueux et c'est aussi pour cette raison que l'utilisation de la machine est théoriquement restreinte au carottage à eau.

2.6.5 Sécurité des personnes

- **Portez votre équipement de protection personnelle complété des accessoires suivants selon le poste de travail :**
 -  **Protection faciale intégrale, protection oculaire ou lunettes de protection, casque de protection et tablier spéciale**
Protégez-vous contre les pièces projetées en portant un casque, des lunettes de protection ou une protection faciale, de même qu'un tablier si besoin est.
 -  **Protection auditive**
Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A). Le risque de lésions acoustiques, voire d'une perte de l'acuité auditive, n'est jamais exclu lors d'une exposition prolongée à des bruits violents.
 -  **Gants de protection contre les vibrations**
Le port de gants de protection contre les vibrations est recommandé dès l'atteinte d'une valeur de déclenchement A (8) des vibrations main-bras de plus de 2,5 m/s².
 -  **Chaussures de sécurité antidérapantes**
- **Veillez à ce que les personnes non concernées respectent une distance de sécurité appropriée par rapport à votre zone de travail. Chaque personne accédant à la zone de travail doit porter un équipement de protection personnelle.**
Les fragments de la pièce à usiner ou les pièces rapportées rompues risquent d'être propulsés et de causer des blessures même au-dehors de la zone de travail directe.
- **Maintenez l'outil électrique au niveau des poignées isolées en exécutant des travaux à risque de contact des outils de coupe avec des câbles électriques cachées ou le propre cordon d'alimentation.**
Le contact d'un outil de coupe avec une conduite ou ligne sous tension risque également de mettre certaines pièces métalliques de l'outil électrique sous tension et de provoquer un coup électrique.
- **Éloignez toujours le cordon d'alimentation des pièces rapportées en rotation.**
Il se pourrait, si vous perdez le contrôle de l'appareil, que vous sectionniez le cordon d'alimentation ou que les pièces rapportées en rotation happent votre main ou votre bras.
- **Ne posez jamais l'outil électrique avant l'immobilisation intégrale des pièces rapportées.**
La pièce rapportée en rotation pourrait entrer en contact avec la surface et vous risqueriez de perdre le contrôle de l'outil électrique.

- **Ne laissez jamais l'outil électrique en circuit en le portant.**

La pièce rapportée en rotation pourrait happer vos vêtements lors d'un contact accidentel et provoquer des blessures corporelles.

- **Ne dirigez jamais les pièces rapportées d'une machine en circuit sur vous ou d'autres personnes et ne les touchez jamais.**

- **Servez-vous toujours de la poignée supplémentaire fournie avec l'appareil.**

La perte du contrôle de la machine risque de causer des blessures.

- **Ne vous servez pas de cet outil pour des carottages à l'eau au-dessus de la tête.**

La pénétration d'eau dans l'outil électrique augmente le risque d'électrocution.

2.6.6 Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique

- **Maintenez toujours la machine fermement avec les deux mains avant de mettre l'outil en circuit et pendant le travail si vous devez utiliser la machine pour un carottage à la volée. Comptez toujours avec des couples antagonistes de la machine (susceptibles de provenir d'un coincement ou d'une rupture de l'outil) lors de sa mise en circuit et durant son fonctionnement.**

- **Si l'outil rapporté se bloque, cessez l'avancement et désactivez l'outil.**

Mettez-vous à la recherche de l'origine du blocage de l'outil rapporté et éliminez la cause.

- **Si vous voulez redémarrer une carotteuse diamant coincée dans une pièce, assurez-vous que la pièce à usiner tourne librement avant de remettre l'outil en marche.**

Il se pourrait que l'outil rapporté coincé ne tourne pas et que ceci mène à une surcharge de l'outil ou que la carotteuse diamant se détache de l'outil rapporté.

- **Ne vous servez jamais d'accessoires non spécialement prévus et recommandés pour cet outil électrique par le fabricant.**

Le simple fait que vous pouvez fixer un accessoire sur votre outil électrique ne saurait garantir son utilisation fiable.

- **Le régime admissible de la pièce rapportée doit au moins coïncider avec la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.**

Un accessoire qui tourne plus rapidement que le régime admissible risque de se rompre et d'être projeté.

- **Procédez au changement de la pièce rapportée minutieusement et avec l'outil de montage en parfait état prévu à cet effet. Retirez la fiche de la prise au secteur avant de commencer à changer la pièce rapportée.**

Vous évitez d'endommager l'outil électrique et la pièce rapportée en utilisant l'outil de montage prévu à cet effet.

- **Ne vous servez jamais de pièces rapportées endommagées. Assurez-vous que les pièces rapportées ne présentent pas de cassures et de fissures avant chaque utilisation. Vérifiez que l'outil électrique ou la pièce rapportée n'est pas endommagé(e) après une chute ou servez-vous d'une pièce rapportée intacte. Déplacez vous-même et les personnes séjournant à proximité hors de la zone de la pièce rapportée en rotation si vous devez contrôler la pièce rapportée montée ; faites tourner l'outil électrique une minute à sa vitesse maximale.**

Les pièces rapportées endommagées cassent habituellement pendant la durée de ce test.

- **N'exposez jamais les outils électriques à la chaleur et au froid extrêmes.**

La chaleur et / ou le froid extrême risquent de provoquer des dommages mécaniques et électriques.

- **Laissez refroidir les pièces rapportées, fixations d'outil et autres pièces à proximité directe de la zone de travail après emploi.**

Ne touchez pas les pièces étant donné que les appareils peuvent être brûlants après emploi ; attention au risque de blessures.

- **Il est interdit de visser ou de river des plaques complémentaires ou d'autres pièces non spécifiques de BAIER sur les carters du moteur, du réducteur et de protection ou sur les poignées.**

Ils risqueraient d'endommager l'outil électrique et de provoquer des dysfonctionnements.

- **Lors de la fixation du support pour carotteuse à la pièce à usiner au moyen de chevilles et vis, s'assurer que l'ancrage utilisé est en mesure de maintenir la machine solidement pendant son utilisation.**

Si la pièce à usiner n'est pas résistante ou si elle est poreuse, il se pourrait qu'on puisse retirer la cheville et que le support pour carotteuse se détache de la pièce à usiner de ce fait.

- Lors de la fixation du support pour carotteuse à la pièce à usiner avec une plaque de fixation sous vide, assurez-vous que la surface est lisse, propre et non poreuse. Ne fixez pas le support pour carotteuse à des surfaces plastifiées ou stratifiées, tels les carreaux et revêtements de matériaux composites.

La plaque de fixation sous vide risque de se détacher de la pièce à usiner si la surface de la pièce n'est pas lisse, plane ou correctement ancrée.

- Assurez-vous de disposer d'un vide suffisant avant et pendant le carottage.
La plaque de fixation sous vide risque de se détacher de la pièce à usiner si le vide est insuffisant.
- Ne procédez jamais à des carottages au-dessus de la tête et par rapport au mur si la machine est uniquement fixée au moyen d'une plaque de fixation sous vide.
La plaque de fixation sous vide se sépare de la pièce à usiner dès que le vide n'est plus entretenu.
- Évitez tout bruit inutile.
- Respectez les consignes de sécurité et de travail des accessoires utilisés.

2.6.7 Consignes de sécurité pour l'emploi de mèches longues

- Ne dépassez jamais la vitesse de rotation maximale admissible spécifique à la mèche
La mèche risque de gauchir légèrement à des vitesses plus élevées si elle tourne librement sans contact avec la pièce à usiner, et causer des blessures.
- Commencez toujours le perçage à faible vitesse et tant que la mèche est en contact avec la pièce à usiner.
La mèche risque de gauchir légèrement à des vitesses plus élevées si elle tourne librement sans contact avec la pièce à usiner, et causer des blessures.
- Évitez d'exercer une pression excessive et appliquez-la uniquement dans le sens longitudinal par rapport à la mèche.
Les mèches peuvent gauchir, voire se rompre, ou entraîner une perte de contrôle et causer des blessures.

2.6.8 Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien du support pour carotteuse

- Installez le support pour carotteuse correctement et conformément au présent mode d'emploi avant de monter la carotteuse et/ou l'unité d'entraînement.
Un assemblage correct est important et permet de garantir un fonctionnement impeccable.

- Fixez le support pour carotteuse solidement avec le matériel de montage prescrit et intact sur une surface résistante et plane.
Une utilisation uniforme et fiable de la carotteuse et/ou de l'unité d'entraînement est impossible tant que le support pour carotteuse risque de glisser ou de basculer.
- Retirez la fiche de la prise au secteur de la carotteuse et/ou de l'unité d'entraînement avant de monter la carotteuse et/ou l'unité d'entraînement au support pour carotteuse, de procéder à des réglages de l'appareil ou de changer d'accessoires.
Le démarrage inopiné de la carotteuse et/ou de l'unité d'entraînement est la cause de nombreux accidents.
- Fixer la carotteuse et/ou l'unité d'entraînement de manière sûr et comme prescrit au support pour carotteuse, avant de commencer à travailler.
Un décentrage de la carotteuse et/ou de l'unité d'entraînement sur le support pour carotteuse peut causer une perte du contrôle et des blessures.
- Écartez tous les outils ayant servi aux réglages, les clés et le matériel de montage non requis avant de mettre la carotteuse et/ou l'unité d'entraînement en circuit.
Un outil, une clé ou du matériel de réglage ou de montage fixé à une partie de l'appareil en rotation ou se trouvant dans une partie de l'appareil en rotation risque de provoquer des blessures.
- Ne surchargez pas le support pour carotteuse et ne vous en servez pas comme échelle ou tréteau.
La surcharge ou le fait de se mettre debout sur le support pour carotteuse risque de déplacer le centre de masse du support pour carotteuse vers le haut et de faire basculer le support pour carotteuse.
- Ne vous servez jamais d'accessoires non spécialement prévus et recommandés pour le support pour carotteuse par le fabricant.
Le simple fait que vous pouvez fixer un accessoire sur votre support pour carotteuse ne saurait garantir son utilisation fiable.
- Il est interdit de visser ou de river des plaques complémentaires ou d'autres pièces non spécifiques de BAIER sur le support pour carotteuse.
Ils risqueraient d'endommager le support pour carotteuse et de provoquer des dysfonctionnements.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et de travail des accessoires utilisés.
- Il est strictement interdit de placer la manivelle d'avancement sur l'hexagone de l'arbre conique pour serrer l'arbre.
Des couples de serrage trop élevés risquent de l'endommager.

2.6.9 Service / Maintenance / Réparation

- **Faites vérifier l'outil électrique après une chute ou l'action de l'humidité.**
Un outil électrique endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable. Faites vérifier l'outil électrique avant de continuer à vous en servir par une antenne de service après-vente ou un service spécialisé agréé de la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH.
- **Les travaux de réparation et de maintenance demeurent réservés au domaine de compétence d'un service spécialisé agréé par la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH.**
Tout recours à la responsabilité et à la garantie de la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH est exclu au cas contraire.



OBSERVATION

Limiter le fonctionnement de la machine à la diode verte pendant les premières 15 minutes en cas d'emploi de balais en carbone neufs – apporter une attention particulière à l'affichage intégré au cache de l'unité d'entraînement (BDB 835 : position 6, voir figure **1**) et BDB 8325: position 6, voir figure **2**).

- **Assurez-vous d'utiliser exclusivement des accessoires et pièces de rechange d'origine BAIER.**
Les pièces d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents.
- **Une maintenance régulière réalisée par la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH ou une autre entreprise de maintenance et de réparation autorisée est prescrite.**
De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

2.6.10 Explication des pictogrammes sur la machine



La marque CE sur un produit signifie que celui-ci correspond à toutes les prescriptions européennes en vigueur et qu'il a été soumis à la procédure d'évaluation de la conformité stipulée.



Appareil de catégorie de protection I

La machine doit disposer d'isolations appropriées évitant que l'utilisateur puisse entrer en contact avec des pièces métalliques sous tension en cas de défaut. Une protection supplémentaire est assurée en cas de défaillance de l'isolation de base.



Éliminez les appareils hors d'usage dans le respect de l'environnement

Les appareils hors d'usage contiennent des matériaux importants pour le recyclage, qui doivent être intégrés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries (accus / piles), lubrifiants et substances similaires dans l'environnement. Veuillez remettre les appareils hors d'usage à des systèmes de collecte adéquats de ce fait.



Portez une protection acoustique !

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A). Portez un casque de protection acoustique !



Lire le mode d'emploi !

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi, ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

3 Caractéristiques techniques

3.1 Données techniques

Système de carotteuse diamantée à eau		BDB 835		
Fabricant		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Tension de service (V / Hz)		~230 / 50 / 60		
Puissance absorbée (watts)		3000		
Catégorie de protection		ⓘ/II		
		1 ^{ère} vitesse	2 ^e vitesse	3 ^e vitesse
Vitesse de rotation à vide (tr/min) ¹⁾		240	480	1100
Diamètre de la couronne diamantée à eau (mm), minimum / maximum		60 / 400		
Profondeur de perçage (mm) maximum		650		
Fixation de l'outil		1¼ UNC et G½		
Poids (kg) ²⁾ , machine / support pour carotteuse		12,2 / 30,2		
Réglage électronique de la vitesse		oui		
Mesure acoustique ³⁾	K = 3 dB			
L_{pA} (pression acoustique) dB (A)		91		
L_{wA} (puissance acoustique) dB (A)		101		
Mesure des vibrations m/s² ⁴⁾	K = 1,5 m/s²	2,9		

Système de carotteuse diamantée à eau		BDB 8325		
Fabricant		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Tension de service (V / Hz)		~230 / 50 / 60		
Puissance absorbée (watts)		2200		
Catégorie de protection		ⓘ/II		
		1 ^{ère} vitesse	2 ^e vitesse	3 ^e vitesse
Vitesse de rotation à vide (tr/min) ¹⁾		310	620	1400
Diamètre de la couronne diamantée à eau (mm), minimum / maximum		40 / 250		
Profondeur de perçage (mm) maximum		650		
Fixation de l'outil		1¼ UNC et G½		
Poids (kg) ²⁾ , machine / support pour carotteuse		10,2 / 26,5		
Réglage électronique de la vitesse		oui		
Mesure acoustique ³⁾	K = 3 dB			
L_{pA} (pression acoustique) dB (A)		91		
L_{wA} (puissance acoustique) dB (A)		101		
Mesure des vibrations m/s² ⁴⁾	K = 1,5 m/s²	2,9		

¹⁾ Plage de vitesse en fonction du diamètre de la couronne diamantée :

Système de carotteuse diamantée à eau		BDB 835		
Vitesse de rotation à vide (tr/min)		240	480	1100
Diamètre de la couronne de carottage à eau (mm)		180 à 400	90 à 180	60 à 100

Système de carotteuse diamantée à eau		BDB 8325		
Vitesse de rotation à vide (tr/min)		310	620	1400
Diamètre de la couronne de carottage à eau (mm)		140 à 250	70 à 140	40 à 70

Les vitesses indiquées s'entendent comme vitesses maximales pour le diamètre de couronne diamantée à eau indiquée. Selon la nature du matériau à carotter, tel que le béton armé d'épaisseurs différentes, régler la vitesse « au doigté ». Lors du carottage d'armatures de béton avec des grands diamètres de couronnes diamantées à eau, la 1^{ère} vitesse est réglée par défaut.

- 2) Poids selon procédure EPTA 01/2003.
- 3) Valeur mesurée pour les bruits déterminée conformément à la norme EN 60745. **Portez une protection acoustique !**
- 4) Valeurs totales d'oscillation (somme vectorielle triaxiale) déterminée conformément à la norme EN 60745
Les valeurs d'émission d'oscillation indiquée dans ce mode d'emploi sont mesurées selon un procédé de mesure conforme à la norme EN 60745 et peuvent servir à comparer les différents outils électriques entre-eux. Elles sont également appropriées à une estimation provisoire de l'amplitude d'oscillation.
Les valeurs d'émission d'oscillation indiquées correspondent essentiellement les applications d'un outil électrique. Une utilisation de l'outil électrique pour d'autres applications, avec des outils électriques divergents ou lors d'une maintenance insuffisante peut entraîner une augmentation sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail. Une estimation précise des valeurs d'émission d'oscillation devrait également tenir compte des durées de déconnexion de l'appareil ou des durées de marche à vide. Ceci peut entraîner une réduction sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail.



AVERTISSEMENT

Risques potentiels pour la santé dus aux vibrations.

- Des mesures supplémentaires sont à prévoir pour la protection de l'utilisateur, p. ex. le port de gants de protection antivibratils, une maintenance correcte de l'outil électrique et des pièces rapportées, le fait de tenir les mains au chaud et une bonne organisation des processus de travail.

3.2 Déclaration de conformité européenne



Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit répond aux normes et documents normatifs suivants :

EN 62841-1:2015+AC:2015

EN 62841-2-1:2018

EN 62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN CEI 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013

Aux termes des dispositions des Directives

2006/42/CE

2011/65/UE

en combinaison avec les consignes de sécurité documentées dans le mode d'emploi et l'utilisation conforme à l'usage prévu prescrite.

Le responsable de la conception est habilité à rédiger les documents techniques.

Ils sont disponibles chez :

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Allemagne

Thomas Schwab
Gérant de société

Robert Pichl
Responsable de la
conception

Asperg, le 02/04/2020

3.3 Caractéristiques de la machine

Les machines sont dotées d'une électronique spécialement conçue pour un démarrage en douceur. Elle surveille la vitesse de rotation et aide, via les voyants vert / rouge (**BDB 835** : positions 6 et 7, voir figure **1**) et **BDB 8325** : positions 6 et 7, voir figure **2**), à atteindre le pas de travail le plus favorable et, par conséquent, des conditions de travail qui ménagent l'outil.

Affichage optique

vert : régime optimal pour le carottage

rouge : régime trop faible – débranchement

L'électronique prévient les surchauffes et déconnecte la machine si vous n'observez pas cet avertissement et continuez de faire pression sur la machine. Retirer la couronne diamantée à eau de la forure après son immobilisation. La machine peut redémarrer aussitôt.

8 L'unité d'entraînement est équipée d'un disjoncteur de protection des personnes (PRCD).

3.4 Pièces de la machine et de commande

1 Système de carotteuse à eau BDB 835

- 1 Prise d'eau
- 2 Arbre mené
- 3 Disjoncteur de protection des personnes PRCD
- 4 Changement de vitesses (-3 vitesses)
- 5 Unité d'entraînement BDB 835
- 6 DEL verte
- 7 DEL rouge
- 8 Interrupteur MARCHE / ARRÊT

2 Système de carotteuse à eau BDB 8325

- 1 Prise d'eau
- 2 Arbre mené
- 3 Disjoncteur de protection des personnes PRCD
- 4 Changement de vitesses (-3 vitesses)
- 5 Unité d'entraînement BDB 8325
- 6 DEL verte
- 7 DEL rouge
- 8 Interrupteur MARCHE / ARRÊT

3 Support pour carotteuse BST 250

- 1 Élément coulissant
- 2 Écrou de réglage de l'inclinaison dans le haut
- 3 Arbre de pignon
- 4 Butée de tube avec clip
- 5 Manivelle d'avancement
- 6 Arbre conique
- 7 Niveau
- 8 Plaque de support pour carotteuse
- 9 Écrou de réglage de l'inclinaison dans le bas
- 10 Pieds de réglage (4x)
- 11 Vis à tête cylindrique du réglage de l'inclinaison dans le bas
- 12 Plaque à visser
- 13 Vis cylindrique (4x)
- 14 Anneau de garniture
- 15 Chariot de carottage
- 16 Boulon hexagonal
- 17 Levier de serrage
- 18 Colonne de carottage

3.5 Utilisation conforme à l'usage prévu

Les systèmes de carotteuse diamantée à eau BDB 835 et BDB 8325 sont uniquement destinés à un emploi avec un support pour carotteuse adapté.

Veillez également à lire le mode d'emploi spécifique au support pour carotteuse et à en tenir compte.



OBSERVATION

Les unités d'entraînement ne sont pas appropriées aux carottages au-dessus de la tête et à une utilisation à la volée.

Le fonctionnement est possible avec un set d'aspiration d'eau.

En liaison avec des couronnes diamantées à eau et une alimentation en eau, les systèmes de carotteuse diamantée à eau permettent d'effectuer des carottages à eau dans des matières minérales telles que le béton, le béton armé ou les maçonneries.

Le carottage des matériaux ci-après est **interdit** : le bois, les métaux, le verre etc.

Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter et à l'aspiration dans votre pays.

4 Avant de commencer le travail

Pour garantir un travail en toute sécurité avec les systèmes de carotteuse diamantée à eau, veuillez suivre les points suivants impérativement avant chaque utilisation :

- Lire toutes les notices de sécurité et de danger de ce mode d'emploi.
- Porter des vêtements de protection, notamment un casque de protection, une protection faciale ou des lunettes de protection, un masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez, des chaussures de sécurité antidérapantes et un tablier, si besoin est.
- La tension indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à celle de la prise au secteur.
- Avant chaque utilisation, contrôler la machine, la conduite de raccordement, le connecteur, la bonne assise de la couronne diamantée à eau et la fixation du support pour carotteuse.
- Respecter impérativement la dimension du filet de la fixation de la couronne diamantée à eau. Les filets des couronnes diamantées à eau doivent coïncider, sans jeu, avec le filet de l'unité d'entraînement (taraudage $G\frac{1}{2}$ " ou filetage $1\frac{1}{4}$ " UNC). Il est interdit d'utiliser des raccords de réduction ou des adaptateurs pour le montage des couronnes diamantées à eau.
- Contrôlez l'état des couronnes diamantées à eau par un contrôle visuel.
- **Montage de la manivelle d'avancement :**
 - ▶ **4** Glissez la manivelle d'avancement (3) au besoin à gauche ou à droite sur l'arbre de pignon (4) de sorte à faire coïncider le trou de la manivelle d'avancement (2) avec celui de l'arbre de pignon (1).
 - ▶ **5** Glissez la broche de la butée de tube (1) à travers les trous alignés (2) et faire pression jusqu'à ce que le clip ait pris l'encoche.
- **Arrêt du chariot de carottage au besoin :**
 - ▶ **6 BST 250**
Le serrage du levier de serrage (1) permet d'arrêter le chariot de carottage (2). Cette précaution bloque le chariot de carottage contre les mouvements imprévus.
 - ▶ **7 BST 420**
Retirer le boulon d'arrêt (2) du chariot de carottage (1), le tourner de 90° lui faire prendre l'encoche dans l'arbre d'avancement. Il se pourrait qu'il soit requis de déplacer le chariot de carottage (1) en peu vers le haut ou vers le bas à l'aide de la manivelle d'avancement. Cette précaution bloque le chariot de carottage (1) contre les mouvements imprévus.



OBSERVATION

Il est interdit d'utiliser des couronnes diamantées à eau endommagées et impératif de les remplacer dans l'immédiat.

- Utiliser uniquement les couronnes diamantées à eau recommandées par la société OTTO BAIER GmbH pour le domaine d'application s'y rapportant.



OBSERVATION

Une surchauffe ou un calage dans la carotte ou forure risque de détruire la couronne diamantée à eau (voir « Manipulation des couronnes diamantées à eau » à la page 86).

Il est recommandé, dans tout environnement de travail générant des poussières nuisibles pour la santé, de raccorder un dispositif d'aspiration des poussières approprié au système de carotteuse diamantée à eau (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER).

- Raccordez une alimentation en eau appropriée (p. ex. un réservoir d'eau sous pression BAIER).
- Raccordez une aspiration d'eau appropriée (p. ex. un dépoussiéreur spécial BAIER).

8 Vérifier le disjoncteur de protection des personnes



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

→ Vérifier en principe toujours le disjoncteur de protection des personnes PRCD avant chaque mise en service de l'unité d'entraînement (voir ci-dessous). Si, lors du test, le PRCD ne déclenche pas ou s'il se met hors circuit plusieurs fois lors de la mise en circuit de l'unité d'entraînement, il faudra faire vérifier l'unité d'entraînement avec le disjoncteur de protection de personnes PRCD par un électricien qualifié.

- **3** Actionner le bouton –ON– (RESET) (2) dès que la fiche de secteur est enfichée et tant que l'unité d'entraînement est hors circuit. Le voyant rouge (1) doit briller.
- **8** Actionner le bouton –OFF– (TEST) (3). Le PRCD doit couper, c.-à-d. que le voyant de contrôle rouge (1) doit s'éteindre.
- **8** Actionner le bouton –ON– (RESET) (2) une nouvelle fois. Il doit alors être possible de mettre l'unité d'entraînement en circuit.

- Si, lors du test, le PRCD ne déclenche pas ou s'il se met hors circuit plusieurs fois lors de la mise en circuit de l'unité d'entraînement, il faudra faire vérifier l'unité d'entraînement avec le disjoncteur de protection de personnes PRCD par un électricien qualifié.
- **L'utilisation du système de carotteuse diamantée à eau avec un disjoncteur de protection des personnes PRCD défectueux est interdit – danger mortel.**

1/2 Réglage de la vitesse

- Régler la vitesse en fonction du diamètre de la couronne (voir « Données techniques » à la page 78) sur le changement de vitesses (BDB 835 : position 4, voir figure 1 et BDB 8325 : position 4, voir figure 2).



OBSERVATION

Un changement de vitesse pendant le fonctionnement de la machine risque d'endommager la machine. Patienter jusqu'à l'arrêt complet de la machine.

5 Fonctionnement et commande

5.1 Montage et remplacement de la couronne diamantée à eau



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- ➔ Avant tous les travaux sur l'unité d'entraînement, débranchez le connecteur au réseau.



ATTENTION

Risque de blessure dû aux outils brûlants.

- ➔ L'outil risque de chauffer excessivement lors d'un fonctionnement prolongé. Portez des gants de protection pour remplacer les outils chauds ou patientez jusqu'au refroidissement de l'outil.



OBSERVATION

Fixer d'abord l'unité d'entraînement à l'aide de la plaque de fixation au support pour carotteuse (voir « 5.2 Fixation de l'unité d'entraînement sur le support pour carotteuse » page 83), avant de monter une couronne diamantée à eau.

- **9** Visser la couronne diamantée à eau (2) sur le filetage 1¼" UNC ou la couronne diamantée à eau (3) dans le taraudage G½" de l'arbre mené (1) jusqu'en butée (filetage à droite).
- Arrêt du chariot de carottage :
 - ▶ **6 BST 250**
Le serrage du levier de serrage (1) permet d'arrêter le chariot de carottage (2). Cette précaution bloque le chariot de carottage contre les mouvements imprévus.
 - ▶ **7 BST 420**
Retirer le boulon d'arrêt (2) du chariot de carottage (1), le tourner de 90° lui faire prendre l'encoche dans l'arbre d'avancement. Il se pourrait qu'il soit requis de déplacer le chariot de carottage (1) en peu vers le haut ou vers le bas à l'aide de la manivelle d'avancement. Cette précaution bloque le chariot de carottage (1) contre les mouvements imprévus.
- **9** Immobiliser l'arbre mené (1) avec une clé à fourche d'une ouverture de 36 (BDB 8325) ou de 32 (BDB 835).
- **9** Serrer la couronne diamantée à eau (2) à bloc avec une clé à fourche simple d'une ouverture de 41 (si filetage 1¼" UNC).

- **9** Serrer la couronne diamantée à eau (3) à bloc avec une clé à fourche simple d'une ouverture de 24 (si taraudage ½").



OBSERVATION

Vérifier le logement et l'état correct de la couronne diamantée à eau. Il est interdit d'utiliser une couronne diamantée à eau endommagée et impératif de la remplacer dans l'immédiat.

5.2 Fixation de l'unité d'entraînement sur le support pour carotteuse



OBSERVATION

Veiller à une assise du support pour carotteuse !

- **10** Insérer la clavette parallèle (4) dans la rainure de la plaque à visser (2).
- **10** Se servir des 4 vis de fixation (3) pour relier l'unité d'entraînement (1) avec la plaque à visser (2).
- Le chariot de carottage doit être arrêté.
- **11** Dévisser l'arbre conique (5) et le retirer du chariot de carottage (4) jusqu'en butée.
- **11** Suspendre la plaque à visser (2) avec l'unité d'entraînement (1) par le haut dans le logement du chariot de carottage (3) et faire pression sur la plaque à visser (2) afin de la pousser en arrière.
- **11** Glisser l'arbre conique (5) à travers la plaque à visser (2) et serrer à bloc avec une clé à fourche.



OBSERVATION

Il est strictement interdit de serrer l'arbre conique avec la manivelle d'avancement à bloc, étant donné que des couples trop élevés pourraient l'endommager.

5.3 Établissement de l'arrivée d'eau



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

→ Protéger la machine contre les projections d'eau. Éviter toute pénétration de l'eau dans les fentes d'air de la machine lors de l'emboîtement et du déboîtement du tuyau à eau. Utiliser uniquement des accouplements et flexibles Gardena intacts. S'assurer que les joints d'étanchéité ne sont pas usés ou endommagés. Il est interdit d'utiliser la machine avec des accouplements de tuyaux non-étanches.

- **12** Raccorder l'arrivée d'eau (1) via l'accouplement (3) à un tuyau à l'aide d'un flexible Gardena (½ pouce).
- **12** L'ouverture et la fermeture de l'arrivée d'eau, de même que son réglage de précision, s'opèrent à l'aide du robinet (1).
- Régler le débit d'eau sur un niveau aussi faible que possible afin d'éviter le risque de projections.

5.4 Montage du support pour carotteuse avec fixation par chevilles

13 Se servir de la couronne diamantée pour aligner le support pour carotteuse suivant le trou à forer :

- **13** Marquer le trou de cheville pour fixer la plaque du support pour carotteuse (5) par la fente de fixation et carotter (trou : Ø 15 mm, profondeur 50 mm).
- **14** Placer la vis de fixation (1) avec la cheville de serrage rapide (2) montée dans le trou de cheville.
- **13** Aligner la plaque du support pour carotteuse (5) à l'aide d'une nivelle (6) ou d'un niveau à bulle d'air (si BST 420) et des quatre pieds de réglage (4).
- **13** Visser la vis de fixation (3) à l'aide d'un outil de serrage (2).
- **13** Serrer l'écrou de serrage rapide (1) à bloc avec de légers coups de marteau.

5.4.1 Fixation au mur



OBSERVATION

Utiliser des ancres RAWL d'un diamètre de 20 mm / M12 pour la fixation aux murs.

3 Lors de la fixation au mur, utiliser un niveau à bulle d'air externe pour régler la perpendicularité du support pour carotteuse par rapport au trou de la couronne diamantée. Ce réglage ne peut pas être effectué avec le niveau (7) intégré au support pour carotteuse.

5.5 Montage du support pour carotteuse par mise à vide du support (accessoires)

Fixer le support pour carotteuse au sol via une mise à vide du support (Réf. n° 73312) s'il s'avère impossible de le fixer à l'aide de la fixation par chevilles. Le montage est décrit dans les notices de montage correspondantes de la mise à vide du support.

5.6 Fixation du support pour carotteuse au plafond

Une fixation du support pour carotteuse est également possible au plafond via une colonne de fixation rapide disponible en option (voir catalogue BAIER).



OBSERVATION

Vérifiez auparavant la nature du plafond pour savoir s'il peut supporter une forte pression ponctuelle. Bloquez la colonne de fixation rapide contre d'éventuels risques de chute, ou d'un desserrage par vibrations.

5.7 Réglage de l'inclinaison sur le support pour carotteuse

BST 250

Le support pour carotteuse peut être réglé progressivement jusqu'à l'atteinte d'une inclinaison de 45°.

- **15** Détacher la vis à tête cylindrique supérieure (3) et les deux vis à tête cylindrique inférieures (2) du réglage angulaire, il se pourrait qu'il soit requis de maintenir les écrous sur le côté opposé.
- **15** Régler le support pour carotteuse (1) sur l'angle de carottage souhaité.

- **15** Resserrer les deux vis à tête cylindrique inférieures (2) et la vis à tête cylindrique supérieure (3) à bloc.



OBSERVATION

- **15** Ne pas réutiliser le support pour carotteuse avant d'avoir serré les trois vis à tête cylindrique (2 et 3) à bloc.

BST 420

Le support pour carotteuse permet un réglage progressif jusqu'à l'atteinte d'une inclinaison de 55° maximum.

La description du réglage de l'inclinaison figure au mode d'emploi joint au support pour carotteuse.

5.8 Mise en marche de l'unité d'entraînement et carottage

- Vérifier tous les points décrits au chapitre « Avant de commencer à travailler » (voir pages 81 et suiv.) avant de mettre l'unité d'entraînement en circuit.
- Choisir une couronne et la monter (voir « Montage et remplacement de la couronne diamantée à eau » à la page 82).



OBSERVATION

Un changement de vitesse pendant le fonctionnement de la machine risque d'endommager la machine. Patienter jusqu'à l'arrêt complet de la machine.

- Régler la vitesse en fonction du diamètre de la couronne (voir « Données techniques » à la page 78) sur le changement de vitesses (**BDB 835** : position 4, voir figure **1** et **BDB 8325** : position 4, voir figure **2**).



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû aux carottes se détachant.

- ➔ Contrôlez impérativement les locaux se trouvant en dessous et/ou derrière les perforations et balisez la zone dangereuse. Prévoyez un moyen de protection pour éviter que la carotte ne tombe.
- **1/2** Se servir de l'interrupteur MARCHÉ / ARRÊT pour mettre l'unité d'entraînement en circuit (**BDB 835** : position 8, voir figure **1** et **BDB 8325** : position 8, voir figure **2**) et patienter jusqu'à l'atteinte de la vitesse de travail – la diode verte (**BDB 835** : position 6, voir figure **1** et **BDB 8325** : position 6, voir figure **2**) brille.

- **12** Ouvrir l'arrivée d'eau (1) un petit peu.
- Mettre l'aspiration de l'eau en circuit en service continu.



OBSERVATION

Si vous utilisez le système de carotteuse à eau sans aspiration d'eau, veuillez à recueillir l'eau de refroidissement en prévention des dommages.

- Débloquer le chariot de carottage – s'il est arrêté :
 - ▶ **6 BST 250**
Desserrer le levier de serrage (1) pour débloquent le chariot de carottage (2).
 - ▶ **7 BST 420**
Retirer le boulon d'arrêt (2) sur le chariot de carottage (1) de l'arbre d'avancement, le tourner de 90° et lui faire prendre l'encoche. Il se pourrait qu'il soit requis de déplacer le chariot de carottage (1) en peu vers le haut ou vers le bas à l'aide de la manivelle d'avancement. Le chariot de carottage (1) se déplace à nouveau en souplesse.
- **3** Plonger doucement la couronne diamantée dans le matériau à carotter en tournant le croisillon (5) dans le sens des aiguilles d'une montre – la diode verte (**BDB 835** : position 6, voir figure **1** et **BDB 8325** : position 6, voir figure **2**) ne doit pas s'éteindre.
- Accroître l'avancement dès que la couronne diamantée est visiblement plongée dans le matériau à forer.



OBSERVATION

Une surchauffe risque d'émauser ou de détruire la couronne diamantée.

La vitesse d'avancement ne doit pas être plus élevée que la vitesse de carottage de la couronne diamantée. Éviter d'exercer une pression trop forte sur la couronne diamantée de ce fait (voir « Manipulation des couronnes diamantées à eau » à la page 86).

- Si la vitesse d'avancement est trop rapide, la diode rouge brille (**BDB 835** : position 7, voir figure **1** et **BDB 8325** : position 7, voir figure **2**). Réduire immédiatement la pression d'avancement jusqu'à ce que la diode verte brille à nouveau (**BDB 835** : position 6, voir figure **1** et **BDB 8325** : position 6, voir figure **2**).

Si cet avertissement n'est pas pris en compte, c.-à-d. si vous ne réduisez pas la vitesse d'avancement, l'électronique arrêtera l'unité d'entraînement dès la survenance d'une surcharge.

Le démarrage et la poursuite du carottage sont alors possibles comme décrit ci-dessus.



OBSERVATION

L'unité d'entraînement s'arrêtera également, si la couronne diamantée ne dispose pas d'une puissance de coupe suffisante. Vérifiez si la couronne diamantée est émoussée dans un tel cas (voir « Manipulation des couronnes diamantées à eau » à la page 86).

5.9 Achèvement du carottage

- Continuer à faire couler l'eau brièvement après le carottage pour éliminer les boues de carottage entre la couronne diamantée à eau et la carotte.
- **3** Tourner le croisillon (5) contre le sens des aiguilles d'une montre pour extraire la couronne diamantée à eau lentement du trou percé.
- **1/2** Déconnecter l'unité d'entraînement sur l'interrupteur MARCHE / ARRÊT (**BDB 835** : position 8 voir figure **1** et **BDB 8325** : position 8, voir figure **2**).
- **12** Arrêter l'arrivée d'eau (1) sur le robinet (2).
- Fermer l'aspiration d'eau.

Carottage à jour



OBSERVATION

Risque de déformation ou de cassure !

Ne pas taper sur la couronne diamantée avec des objets durs !

Si la carotte est bloquée dans la couronne diamantée, taper sur celle-ci avec du bois tendre ou du plastique de manière à dégager la carotte.

Pas de carottage à jour (trou borgne)



OBSERVATION

Un calage de la couronne diamantée dans la carotte risque de détruire la couronne diamantée à eau.

Ne jamais tenter de dégager la carotte en se servant de la couronne diamantée !

- **16** Si après avoir retiré la couronne diamantée, la carotte est encore bloquée dans la forure, elle pourra être détachée à l'aide d'un outil approprié (p. ex. un burin).

6 Nettoyage



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- Avant tous les travaux sur l'unité d'entraînement, débranchez le connecteur au réseau.

Nettoyer la machine après chaque carottage.

- Retirer l'unité d'entraînement du support pour carotteuse si nécessaire.
- Nettoyer la machine avec soin et souffler à l'air sous pression.
- Graisser légèrement le filet de la fixation de la couronne à eau.
- Nettoyer le support pour carotteuse avec soin à l'air comprimé.
 - Appliquer une fine couche de graisse sur le guidage du chariot de carottage.
- Vider l'adaptateur de mise à eau de l'aspiration d'eau, nettoyer à l'air comprimé et appliquer une fine couche de graisse sur le filet.
- Veiller à ce que les manches soient secs et exempts de graisse.

7 Maintenance



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- Avant tous les travaux sur l'unité d'entraînement, débranchez le connecteur au réseau.

La maintenance de l'unité d'entraînement est prescrite au moins une fois par an. Une maintenance est également nécessaire après l'usure des balais de charbon.



OBSERVATION

Limiter le fonctionnement de la machine à la diode verte pendant les premières 15 minutes en cas d'emploi de balais en carbone neufs – apporter une attention particulière à l'affichage intégré au cache de l'unité d'entraînement (**BDB 835** : position 6, voir figure **1** et **BDB 8325** : position 6, voir figure **2**).

Seule la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH est autorisée à déléguer des entreprises de maintenance et de réparation habilitées à entretenir la machine. Veillez à l'utilisation exclusive de pièces de rechange et d'accessoires d'origine BAIER (voir le catalogue BAIER).

8 Manipulation des couronnes diamantées à eau

- Utiliser et ranger toujours les couronnes diamantées à eau dans le respect des indications du fabricant.
- Segments diamantés trop tendres :
 - Les couronnes diamantées à eau s'usent trop rapidement lors d'une sollicitation très élevée.
Remède : le matériau à usiner exige des couronnes diamantées à eau d'un alliage plus dur.
- Segments diamantés trop durs :
 - Les grains de diamant s'émoussent et ne s'ébrèchent pas de l'alliage. Les couronnes diamantées à eau ne fournissent plus la puissance de coupe nécessaire.
Remède : le matériau à usiner exige des couronnes diamantées à eau d'un alliage plus tendre.
- Il faut savoir que la couronne diamantée à eau frotte de plus en plus sur une poussière de carottage « tendre » si vous travaillez sans rinçage à l'eau. Les segments de la couronne chauffent de ce fait ; ils deviennent tendres et les éclats de diamant s'enfoncent dans le matériau porteur. La couronne diamantée à eau perd de son tranchant. La puissance de coupe diminue et l'utilisateur augmente la pression sur la couronne diamantée à eau, ce qui renforce l'effet. Les segments de la couronne à eau sont « vitrés » après quelques carottages ou cassent à la moindre résistance dans la pierre et ceci impose le remplacement de la couronne diamantée à eau.
- Il est possible de dégager les diamants enfoncés et de réactiver la couronne diamantée à eau via un aiguisage intermédiaire de la couronne diamantée à eau à l'aide d'une pierre à réactiver professionnelle BAIER (Réf. 15453) ou d'une pierre tendre.
- Un refroidissement par eau des segments de la couronne est nécessaire par aspiration pour accroître la durée de vie de la couronne diamantée à eau et maintenir une vitesse de coupe élevée.

- Une pression de coupe excessive peut provoquer une fatigue du matériau du métal-support et la formation de fissures par conséquent. Assurez-vous que la couronne diamantée à eau est exempte de fissures avant l'utilisation.
- Patienter jusqu'à l'atteinte de la vitesse de travail – la diode verte brille – avant d'introduire la couronne diamantée à eau dans le mur (**BDB 835** : position 6, voir figure **1** et **BDB 8325**: position 6, voir figure **2**).

9 Mise au rebut



Remettez l'appareil et son conditionnement à un poste de recyclage dans le respect des dispositions légales de protection de l'environnement valables dans votre pays.

10 Fournitures

Veuillez prendre connaissance des pièces spécifiques à votre commande figurant sur le bordereau de livraison joint.

Les fournitures des versions de base figurent sur le tableau ci-dessous. Adressez-vous à votre revendeur en cas de pièces manquantes ou endommagées.

	Réf.	Unité d'entraînement	Support pour carotteuse
BDB 835			
Système de carotteuse à eau BDB 835	67330	x	x (BST 420)
Unité d'entraînement BDB 835	64030	x	
BDB 8325			
Système de carotteuse à eau BDB 8325	6267	x	x (BST 250)
Unité d'entraînement BDB 8325	76497	x	

x compris dans les fournitures

11 Garantie

Les outils électriques commercialisés par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH répondent aux prescriptions de prévention des dangers mortels et de protection de la santé prévues par la Loi sur les matériaux et outils techniques servant aux besoins de la profession.

Nous garantissons une qualité parfaite de nos produits et prenons en charge les coûts d'une retouche par remplacement des pièces endommagées ou d'un remplacement par un appareil neuf dans le cas de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication pendant la durée de la garantie. **La durée de validité de la garantie s'élève à 12 mois pour une utilisation professionnelle.**

Les conditions du recours à la garantie pour cause de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication sont :

1. Justificatif d'achat et observation du mode d'emploi

Le recours à la garantie impose la présentation de l'original du ticket de caisse ou de la facture. Le ticket de caisse ou la facture doit mentionner l'adresse complète, la date d'achat et la désignation du type du produit.

Le respect du mode d'emploi de la machine respective et des notices de sécurité doit être garanti.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages causés par des fausses manœuvres.

2. Utilisation conforme de la machine

Les produits de la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH sont conçus et fabriqués pour répondre à des fins spécifiques.

Le recours à la garantie du fabricant est exclu lors de toute utilisation non-conforme à l'usage prévu aux termes du mode d'emploi ou autre que celle y étant prévue ou de l'utilisation d'accessoires inappropriés. Le recours à la garantie est également exclu lors d'une utilisation des machines en service continu et à la tâche ainsi qu'en location ou prêt.

3. Respect des intervalles de maintenance

Une maintenance régulière par nos soins ou par une entreprise de maintenance et de réparation dûment autorisée est la condition sine qua non de tout recours à la garantie. La maintenance est prescrite après l'usure des balais de charbon, cependant au moins une fois par an.

Le nettoyage des machines doit se faire dans le respect des dispositions du mode d'emploi. Le recours à la garantie est toujours exclu lors de toute intervention de tiers (ouverture de la machine).

Les travaux de maintenance et de nettoyage ne sont généralement pas garantis.

4. Utilisation de pièces de rechange d'origine BAIER

Veillez à l'utilisation exclusive d'accessoires et de pièces de rechange d'origine BAIER. Ils sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. Utilisez les types et quantités de graisses prescrites à la liste des graisses en vigueur. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents. Le recours à la garantie est toujours exclu pour les machines démontées, partiellement démontées et réparées avec des pièces d'autres origines.

5. Pièces d'usure

Certaines pièces sont soumises à une usure due à l'utilisation, voire à une usure normale par l'emploi de l'outil électrique concerné. Les pièces d'usure sont notamment les balais de charbon, roulements à billes, interrupteurs, cordons d'alimentation, joints d'étanchéité, bagues à lèvres. La garantie ne s'applique pas aux pièces d'usure.

Indhold

1	Om denne betjeningsvejledning	2
1.1	Vigtige oplysninger	2
1.2	Anvendte symboler i betjeningsvejledningen	2
2	Generelle sikkerhedshenvisninger for elektroværktøj	2
2.1	Arbejdspladssikkerhed	3
2.2	Elektrisk sikkerhed	3
2.3	Personsikkerhed	3
2.4	Anvendelse og behandling af elektroværktøjet	4
2.5	Service	4
2.6	Sikkerhedshenvisninger for diamant-vådboresystemer	4
2.6.1	Krav til betjeningspersonalet	4
2.6.2	Sikkerhedshenvisninger for alt arbejde	4
2.6.3	Arbejdspladssikkerhed	5
2.6.4	Elektrisk sikkerhed	5
2.6.5	Personsikkerhed	6
2.6.6	Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet	7
2.6.7	Sikkerhedshenvisninger ved anvendelse af lange bor	8
2.6.8	Farer ved anvendelse og behandling af borestanderen	8
2.6.9	Service / vedligeholdelse / reparation	9
2.6.10	Forklaring på piktogrammerne på maskinen	9
3	Tekniske egenskaber	10
3.1	Tekniske data	10
3.2	EU-overensstemmelseserklæring	11
3.3	Maskinens egenskaber	12
3.4	Maskin- og betjeningsdele	12
3.5	Tilsigtet anvendelse	12
4	Før arbejdet påbegyndes	13
5	Drift og betjening	14
5.1	Montering hhv. udskiftning af diamant-vådborekronen	14
5.2	Fastgørelse af drivenheden på borestanderen	15
5.3	Etablering af vandtilførsel	15
5.4	Montering af borestanderen med dyvelfastgørelse	15
5.4.1	Fastgørelse i væggen	16
5.5	Montering af borestanderen med vakuumsættet (tilbehør)	16
5.6	Loftsstøtte af borestanderen	16
5.7	Indstilling af borestanderens hældning	16
5.8	Start af drivenheden og boring	16
5.9	Afslutning af boring	17
6	Rengøring	18
7	Vedligeholdelse	18

8	Håndtering af diamant-vådborekroner	18
9	Bortskaffelse	19
10	Leveringsomfang	19
11	Garanti	20

Kolofon

Version V01/2020-07
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Tyskland

Videregivelse og mangfoldiggørelse af dette dokument, udnyttelse og meddelelse af dets indhold er forbudt, medmindre det udtrykkeligt er tilladt. Overtrædelse medfører skadeserstatning. Alle rettigheder forbeholdes i tilfælde af patent- eller mønsteranmeldelse.

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med stor omhu. OTTO BAIER GmbH påtager sig dog ikke ansvar for eventuelle fejl i denne betjeningsvejledning og følgerne af disse. Ligeledes påtages intet ansvar for direkte skader eller følgeskader, der opstår som følge af ukyndig brug af apparatet.

Ved anvendelse af apparatet skal de landespecifikke sikkerhedsforskrifter og arbejdssikkerhedsbestemmelser samt angivelserne i denne betjeningsvejledning følges.

Alle anvendte produktbetegnelser og mærkenavne tilhører ejeren og er ikke eksplicit afmærket som sådan.

Der tages forbehold for ændringer i indholdet.

1 Om denne betjeningsvejledning

Denne betjeningsvejledning indeholder alle vigtige oplysninger for sikker omgang med diamant-vådboresystemer. I denne betjeningsvejledning kaldes drivenheden også "apparat" eller "maskine".

Henvisninger vedrørende illustrationer

Henvisninger til illustrationer, der befinder sig i starten af betjeningsvejledningen, vises i teksten med dette symbol  (her henvises f.eks. til illustration nr. 1).

1.1 Vigtige oplysninger



Læs betjeningsvejledningen

Før arbejdet med og ved apparatet påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehenvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

Læs og vær opmærksom på den separate betjeningsvejledning til den pågældende borestander.

Opbevar altid denne betjeningsvejledning ved apparatet.



Der skal der bæres en godkendt mund-/næsefiltermaske!

1.2 Anvendte symboler i betjeningsvejledningen



FARE

"**FARE**" henviser til en overhængende fare, som kan medføre øjeblikkelig død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



ADVARSEL

"**ADVARSEL**" henviser til en overhængende fare, som muligvis kan medføre død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



FORSIGTIG

"**FORSIGTIG**" henviser til en overhængende fare, som kan medføre let eller middel tilskadekomst eller materielle skader.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



HENVISNING

"**HENVISNING**" henviser til mulige materielle skader, indeholder anbefalinger vedrørende brug og nyttige tip.

2 Generelle sikkerhedshenvisninger for elektroværktøj



ADVARSEL

Læs alle sikkerhedshenvisninger, der er markeret med symbolet, samt alle anvisningerne. Hvis sikkerhedshenvisningerne og anvisningerne ikke følges, kan det medføre elektrisk stød, brand og/eller alvorlig tilskadekomst.

Gem alle sikkerhedshenvisninger og anvisninger til senere brug.

Begrebet "Elektroværktøj", der anvendes i sikkerhedshenvisningerne, refererer til netdrevet elektroværktøj (med netkabel) og batteridrevet værktøj (uden netkabel).

2.1 Arbejdspladssikkerhed

- a) **Hold arbejdsområdet rent og godt belyst.**
Rod eller uoplyste arbejdsområder kan medføre ulykker.
- b) **Arbejd ikke med elektrværktøjet i eksplosive miljøer med brændbare væsker, gasser eller støv.**
Elektroværktøjet danner gnister, der kan antænde støvet eller dampene.
- c) **Hold børn og andre personer på afstand, når elektrværktøjet bruges.**
Hvis du distraheres, kan du miste kontrollen over apparatet.

2.2 Elektrisk sikkerhed

- a) **Elektroværktøjets tilslutningsstik skal passe i kontakten. Der må ikke foretages ændringer på stikket på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med beskyttelsesjordet elektrværktøj.**
Uændrede stik og passende stikdåser reducerer risikoen for elektrisk stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader såsom rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.**
Der er øget risiko for elektrisk stød, når kroppen er jordforbundet.
- c) **Beskyt elektrværktøj mod regn og væde.**
Hvis der trænger vand ind i et elektrværktøj, øges risikoen for elektrisk stød.
- d) **Anvend ikke kablet til at bære elektrværktøjet i, til at hænge det op i eller til at trække stikket ud af kontakten. Hold kablet væk fra varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele i apparatet.**
Beskadigede eller sammenfiltrede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- e) **Hvis du arbejder med elektrværktøj i det fri, må du kun bruge et forlænger kabel, der er egnet til udendørs brug.**
Risikoen for elektrisk stød reduceres, når der bruges et egnet forlænger kabel til udendørs brug.

- f) **Hvis det ikke kan undgås at bruge elektrværktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et fejlstrømsrelæ.**
Ved anvendelse af et fejlstrømsrelæ (HFI-relæ med maks. 10 mA brydestrøm) reduceres risikoen for elektrisk stød.

2.3 Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, se efter, hvad du laver, og arbejd fornuftigt med et elektrværktøj. Brug ikke elektrværktøj, hvis du er træt eller påvirket af stoffer, alkohol eller medicin.**
Et øjebliks uopmærksomhed under brugen af elektrværktøjet kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- b) **Bær personligt sikkerhedsudstyr og altid sikkerhedsbriller.**
Risikoen for tilskadekomst reduceres ved brug af personligt sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, sikkerhedshjelm eller høreværn afhængig af elektrværktøjets art og det formål, det anvendes til.
- c) **Undgå, at elektrværktøjet går i gang af sig selv. Kontroller, at elektrværktøjet er slukket, før det sluttes til strømforsyningen eller batteriet, tages op eller bæres.**
Hvis du holder fingeren på afbryderen, når du bærer elektrværktøjet, eller hvis apparatet er tændt, når det sluttes til strømforsyningen, kan det medføre uheld.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, før elektrværktøjet startes.**
Et værktøj eller en nøgle, der befinder sig i en roterende del i apparatet, kan forårsage tilskadekomst.
- e) **Undgå unormale kropstillinger. Stå sikkert, og hold hele tiden ligevægten.**
Dermed kan du bedre styre elektrværktøjet, hvis der opstår en uventet situation.
- f) **Brug egnet beklædning. Bær ikke løst-hængende tøj og smykker. Hold hår, tøj og handske væk fra bevægelige dele.**
Bevægelige dele kan gribe fat i løst tøj, smykker eller langt hår.

- g) Når støvudsugnings- og opsamlingsanordninger, kan monteres, skal disse tilsluttes og anvendes korrekt.

Risici forårsaget af støv kan reduceres, når der anvendes støvudsugning.

- h) Lad dig ikke forlede til falsk tryghed, og sæt dig ikke ud over sikkerhedsreglerne for elektroværktøj, heller ikke selv om du er fortrolig med elektroværktøjet efter hyppig brug.

Uagtensom adfærd man medføre alvorlig tilskadekomst på et splitsekund.

2.4 Anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- a) Overbelast ikke elektroværktøjet. Brug det dertil beregnede elektroværktøj til arbejdet. Du arbejder bedre og sikrere i det angivne effektområde med det rigtige elektroværktøj.

- b) Brug ikke elektroværktøj, der har en defekt kontakt.

Et elektroværktøj, som ikke længere kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.

- c) Træk stikket ud af stikdåsen, og/eller fjern batteriet, før der foretages indstillinger på apparatet, udskiftes tilbehørsdele, eller apparatet lægges væk.

Disse forholdsregler hindrer, at elektroværktøjet starter utilsigtet.

- d) Opbevar elektroværktøj uden for børns rækkevidde, når det ikke er i brug. Lad ikke personer uden kendskab til elektroværktøjet, som ikke er fortroligt med det, eller som ikke har læst denne betjeningsvejledning, bruge apparatet.

Elektroværktøj er farligt, hvis det bruges af uerfarne personer.

- e) Vedligehold elektroværktøjet omhyggeligt. Kontroller, at bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, og at dele ikke er knækket eller beskadiget, så elektroværktøjets funktion begrænses. Få beskadigede dele repareret, før apparatet bruges.

Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektroværktøj.

- f) Hold skæreværktøj skarpt og rent.

Omhyggeligt vedligeholdt skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hyppigt fast og er lettere at føre.

- g) Brug elektroværktøj, påmonteret værktøj etc. i overensstemmelse med disse anvisninger. Tag højde for arbejdsbetingelserne og det arbejde, der skal udføres.

Det kan medføre farlige situationer, hvis elektroværktøj bruges til andre formål end de tilsigtede.

- h) Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.

Sikker betjening og kontrol over elektroværktøjet i uforudsete situationer er ikke muligt med glatte greb og gribeblader.

2.5 Service

- a) Få altid elektroværktøj repareret af fagfolk og kun med originale reservedele.

Dermed sikres det, at elektroværktøjet bliver ved med at være sikkert at bruge.

2.6 Sikkerhedshenvisninger for diamant-vådboresystemer

2.6.1 Krav til betjeningspersonalet

- Personer på under 18 år må ikke bruge maskinen.
- Betjeningspersonalet skal have sat sig ind i denne betjeningsvejlednings indhold.

2.6.2 Sikkerhedshenvisninger for alt arbejde

- Bør høreværn ved slagboring / diamantboring.
Udsættelsen for larm kan forårsage høretab.
- Brug det/de ekstra håndgreb.
Tab af kontrol kan medføre tilskadekomst.
- Understøt elektroværktøjet godt før brug.
Dette elektroværktøj har et højt drejningsmoment. Hvis elektroværktøjet ikke støttes sikkert under brug, kan du miste kontrollen og komme til skade.

2.6.3 Arbejdspladssikkerhed

- **Sørg også for at sikre arbejdsområdet bag gennembrydninger.**
Usikrede arbejdsområder kan bringe dig og andre personer i fare.
- **Vær opmærksom på synlige og skjulte strøm-, vand- og gasledninger.** Anvend egnede sporingsudstyr til sporing af skjulte forsyningsledninger, eller kontakt det lokale elseselskab.
Kontakt med elkabler kan medføre brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan medføre eksplosion. Indtrængning i en vandledning forårsager materielle skader eller kan forårsage elektrisk stød.
- **Anvend ikke elektroværktøjet i nærheden af brændbare materialer.**
Gnister kan antænde disse materialer.
- **Undgå at personer kan snuble over kabler.**
Fald over kabler kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- **Sikr arbejdsområdet.**
Arbejdsområder, som holdes vha. spændeplanlægning eller skruestik, holdes mere sikkert end med hånden.
- **Undgå støvansamlinger på arbejdspladsen.**
Støv er let antændeligt.
- **Sørg for tilstrækkelig ventilation og udluftning i lukkede rum.**
Fare på grund af støvudvikling og begrænset syn.
- **Ved udførelse af borearbejde, der kræver brug af vand, skal vandet ledes væk fra arbejdsområdet, eller der skal bruges en opsamlingsanordning til væske.**
Sådanne forsigtighedsforholdsregler holder arbejdsområdet tørt og reducerer risikoen for et elektrisk stød.
- **Informér den ansvarlige statiker, arkitekt eller byggeledelse om planlagte borer, og tag dem med på råd.**
Gennembor kun armeringer efter tilladelse fra en byggestatiker.
- **Ved boring gennem vægge eller lofter skal du sørge for, at personer og arbejdsområdet på den anden side er beskyttet.**
Borekronen kan gå ud over borehullet, og borekernen kan falde ud på den anden side.

- Ved gennembrudsboringer skal de berørte rum altid kontrolleres for forhindringer, og området skal afspærres. Gør borekernen sikker mod nedfald vha. forskalling.
- **Støv fra materialer som f.eks. blyholdig maling, enkelte træsorter, mineraler og metaller kan være sundhedsfarlige og medføre allergiske reaktioner, luftvejssygdomme og/eller kræft.**
Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.
 - Brug om muligt en egnet støvudsugning, der er egnet til materialet.
 - Sørg for god ventilation på arbejdspladsen.
 - Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).*Overhold de nationale gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes.*

2.6.4 Elektrisk sikkerhed

- Ved vådboring må elektroværktøjet kun anvendes med en personbeskyttelseskontakt PRCD, der fungerer upåklageligt (se side 101).
- **Kontroller før hver brug elektroværktøj, tilslutningsledning og stik for beskadigelser.**
En beskadiget maskine er farlig og ikke mere driftssikker.
- **Kontroller netspændingen!** Strømkildens netspænding skal stemme overens med oplysningerne på elektroværktøjets typeskilt.
- Ved drift af elektroværktøjet på mobile generatore kan der forekomme effekttab eller atypisk reaktion, når der tændes for det.
- **Benyt ikke elektroværktøjet med beskadiget kabel.** Berør ikke det beskadigede kabel og tag netstikket ud af stikkontakten, hvis kablet beskadiges under arbejdet.
Beskadigede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- **Anvend kun forlængerkabler, der egner sig til maskinens effektforbrug og har et mindste ledertværsnit på 1,5 mm².** Hvis der anvendes en kabeltromle, skal kablet altid rulles helt af.
Det oprullede kabel kan blive meget varmt og begynde at brænde.

- **Rengør regelmæssigt elektroværktøjets ventilationsåbninger tørt vha. udblæsning. Sæt ikke en skruetrækker eller andre genstande ind i ventilationsåbningerne. Dæk ikke ventilationsåbningerne til.**

Motorventilatoren suger støv ind i huset, og en stor ansamling af metalstøv kan forårsage elektriske farer.

- **Elektroværktøjet kan slå fra automatisk som følge af udefra kommende elektromagnetiske forstyrrelser (f.eks. svingninger i netspændingen, elektrostatisk afladninger). Sluk i dette tilfælde elektroværktøjet og tænd det igen.**

- **Kontroller alle vandførende dele – også tilbehøret – for upåklagelig og tæt tilstand før hver brug.**

Udløbende vand øger risikoen for elektrisk stød.

2.6.5 Personsikkerhed

- **Brug personlige værnemidler og anvend alt efter arbejdsituation:**



Fuldmask, øjenværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshjelm og specialforklæde



Beskyt dig mod omkringflyvende dele vha. sikkerhedshjelm, sikkerhedsbriller eller ansigtssværn og om nødvendigt med et forklæde.



Høreværn

Det typiske A-klassificerede lydtryksniveau for dette elektroværktøj ligger på 85 dB (A) under arbejdet. Hvis du over et længere tidsrum udsættes for støjende larm, er der risiko for høreskader og/eller høretab.



Antivibrationssikkerhedshandsker

Ved en udløsningsværdi A (8) for arm-hånd-vibrationer på over 2,5 m/s² anbefales brug af antivibrationssikkerhedshandsker.



Skridsikre sikkerhedssko



Støvmaske, mund-/næsefiltermaske eller åndedrætsmaske

Indånding af meget fint mineralt støv kan forårsage helbredsskader. Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).

Vådboring: Arbejde med diamant-vådborekroner er en slibeprocess, hvorunder der opstår meget fint støv, som bindes af det tilførte vand. Hvis vandet med det bundne støv ikke opsamles, frigives det bundne støv igen efter tørring. Ved boring i kvartsholdige materialer er risikoen for silikose meget stor; derfor må maskinen kun bruges i våddrift.

- **Sørg for, at andre personer holder en sikker afstand til dit arbejdsområde. Alle, som betræder arbejdsområdet, skal bruge personlige værnemidler.**

Brudstykker fra arbejdsemnet eller brækket, påmonteret værktøj kan flyve bort og også forårsage personskader uden for det direkte arbejdsområde.

- **Hold fast i elektroværktøjet på de isolerede gribeblader, når du udfører arbejde, hvor skæreværktøjet kan komme i kontakt med skjulte elledninger eller sit eget tilslutningskabel.**

Kontakten mellem et skæreværktøj og en spændingsførende ledning kan også sætte elektroværktøjets metaldele under spænding og forårsage elektrisk stød.

- **Hold netkablet borte fra roterende, påmonteret værktøj.**

Hvis du mister kontrollen over maskinen, kan netkablet skæres over eller gribes og din hånd eller arm blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj.

- **Læg aldrig elektroværktøj fra dig, inden det påmonterede værktøj står helt stille. Det roterende, påmonterede værktøj kan komme i kontakt med opbevaringsfladen, hvilket kan forårsage, at du mister kontrollen over elektroværktøjet.**

- **Elektroværktøjet må ikke være tændt, mens det bæres.**
Dit tøj kan blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj i tilfælde af utilsigtet kontakt, og værktøjet kan bore sig ind i din krop.
- **Ret ikke det påmonterede værktøj mod egne eller andres legemsdele, når maskinen kører, og rør ikke ved det.**
- **Brug altid det ekstra håndtag, der følger med apparatet.**
Tab af kontrol over maskinen kan medføre tilskadekomst.
- **Brug ikke dette værktøj til underopbore-arbejde med vandtilførsel.**
Hvis der trænger vand ind i elektroværktøjet, øges risikoen for elektrisk stød.

2.6.6 Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- Hvis maskinen anvendes til frihåndsboring, skal den altid holdes sikkert fast med begge hænder ved start og under arbejde med maskinen. Vær forberedt på maskinens reaktionsmomenter (f.eks. pludselig blokering eller brud på det påmonterede værktøj) ved start af maskinen og under arbejdet.
- Hvis det påmonterede værktøj blokerer, må det ikke længere føres frem, men skal stoppes.
Kontrollér årsagen til, at maskinen sættes i spænd, og afhjælp årsagen for fastsiddende, påmonterede værktøjer.
- Hvis du vil starte en diamantboremaskine, der sidder fast i et arbejdssemne, igen, skal du før start kontrollere, at det påmonterede værktøj roterer frit.
Hvis det påmonterede værktøj sidder fast, roterer det muligvis ikke, og dette kan medføre overbelastning af værktøjet, eller at diamantboremaskinen løsner sig fra arbejdssemnet.
- **Brug ikke tilbehør, der ikke er specifikt beregnet og anbefalet til dette elektroværktøj.**
Selvom du kan fastgøre tilbehør på elektroværktøjet, er det ingen garanti for sikker brug.
- Det tilladte omdrejningstal for det påmonterede værktøj skal være mindst lige så højt som det maksimale omdrejningstal, der er angivet på elektroværktøjet.
Tilbehør, som kan dreje hurtigere end tilladt, kan brække og flyve omkring.
- **Udfør skift af påmonteret værktøj omhyggeligt og kun med dertil beregnet, fejlfrit monteringsværktøj.** Tag netstikket ud af stikkontakten før skift af det påmonterede værktøj.
Med brug af det dertil beregnede monteringsværktøj undgås beskadigelser på elektroværktøjet og det påmonterede værktøj.
- **Anvend ikke beskadiget påmonteret værktøj.** Kontroller det påmonterede værktøj før hver brug for afskalninger eller revner. Hvis elektroværktøjet eller det påmonterede værktøj falder ned, skal det kontrolleres, om det er beskadiget, eller anvend et ubeskadiget, påmonteret værktøj. Når det påmonterede værktøj er blevet kontrolleret og sat i, skal du holde dig selv og personer i nærheden borte fra det roterende, påmonterede værktøjs område og lad elektroværktøjet køre med maksimalt omdrejningstal i et minut.
Beskadiget, påmonteret værktøj brækker som regel i denne testtid.
- **Udsæt ikke elektroværktøj for ekstrem varme og kulde.**
Ved ekstrem varme og/eller kulde kan der ske mekaniske og elektriske skader.
- **Lad påmonteret værktøj, værktøjsholdere og andre dele i direkte nærhed af arbejdsområdet køle af efter brug.**
Udstyret kan være meget varmt efter brug. Berør derfor ikke disse dele, da der er risiko for tilskadekomst.
- **Yderligere skilte eller andre dele, der ikke er BAIER-specifikke, må ikke skrues eller nittes på motorhuset, grebet, gearenheden eller beskyttelseshuset.**
Dette kan beskadige elektroværktøjet og forårsage funktionsforstyrrelser.
- **Ved fastgørelse af borestanderen på arbejdssemnet vha. dyvler og skruer skal du kontrollere, at den anvendte forankring kan fastholde maskinen sikkert under brug.**
Hvis arbejdssemnet ikke er modstandsdygtigt eller er porøst, kan dyvlen trækkes ud, så borestanderen løsner sig fra arbejdssemnet.

- Ved fastgørelse af borestanderen på arbejdssemnet vha. en vakuumpåse skal du sikre dig, at overfladen er glat, ren og ikke porøs. Fastgør ikke borestanderen på laminerede overflader som f.eks. fliser og belægninger af kompositmaterialer.
Hvis arbejdssemnets overflade ikke er glat, plan eller tilstrækkeligt fastgjort, kan vakuumpåsen løsne sig fra arbejdssemnet.
- Kontrollér før og under boring, at undertrykket er tilstrækkeligt.
Hvis undertrykket ikke er tilstrækkeligt, kan vakuumpåsen løsne sig fra arbejdssemnet.
- Udfør aldrig underopborearbejde og boringer i væggen, hvis maskinen kun er fastgjort vha. vakuumpåsen.
Ved tab af vakuum løsner vakuumpåsen sig fra arbejdssemnet.
- Undgå unødigt støjudvikling.
- Følg sikkerheds- og arbejdsanvisningerne for det anvendte tilbehør.

2.6.7 Sikkerhedshenvisninger ved anvendelse af lange bor

- Arbejd aldrig med et højere omdrejningstal end det maksimalt tilladte for boret
Ved højere omdrejningstal kan boret let bøjes, hvis det kan dreje frit uden kontakt med arbejdssemnet, og medføre tilskadekomst.
- Start altid borearbejdet med et lavt omdrejningstal, mens boret har kontakt med arbejdssemnet.
Ved højere omdrejningstal kan boret let bøjes, hvis det kan dreje frit uden kontakt med arbejdssemnet, og medføre tilskadekomst.
- Tryk ikke for kraftigt og kun i borets længderetning.
Boret kan bøjes og dermed knække, eller du kan miste kontrollen med tilskadekomst til følge.

2.6.8 Farer ved anvendelse og behandling af borestanderen

- Opbyg borestanderen korrekt i henhold til denne vejledning før montering af boremaskinen.
Korrekt samling er vigtig for at sikre upåklagelig funktion.

- Fastgør borestanderen sikkert med det foreskrevne og ubeskadigede monteringsmateriale på en fast, jævn flade.
Hvis borestanderen skrider eller vakler, kan boremaskinen eller drivenheden ikke føres jævnt og sikkert.
- Tag boremaskinens eller drivenhedens stik ud af stikdåsen, før du monterer boremaskinen eller drivenheden på borestanderen, foretager indstillinger eller skifter tilbehør.
En utilsigtet start af boremaskiner eller drivenheder kan forårsage uheld.
- Fastgør boremaskinen eller drivenheden sikkert i borestanderen som beskrevet, før du påbegynder arbejdet.
Hvis boremaskinen eller drivenheden skrider på borestanderen, kan du miste kontrollen og komme til skade.
- Fjern alt indstillingsværktøj, skruenøgler og overflødigt monteringsmateriale, før du starter boremaskinen eller drivenheden.
Indstillingsværktøj, skruenøgler eller monteringsmateriale, der befinder sig i/på en roterende del i apparatet, kan forårsage tilskadekomst.
- Overbelast ikke borestanderen, og brug den ikke som stige eller stillads.
Hvis borestanderen overbelastes, eller du træder op på den, kan dens tyngdepunkt forskydes opad, så den vælter.
- Brug ikke tilbehør, der ikke er specifikt beregnet og anbefalet til borestanderen af producenten.
Selvom du kan fastgøre tilbehør på borestanderen, er dette ingen garanti for sikker brug.
- Yderligere skilte eller andre, ikke BAIER-specifikke dele, må ikke skrues eller nittes på borestanderen.
Dette kan beskadige borestanderen og forårsage funktionsforstyrrelser.
- Følg alle sikkerheds- og arbejdsanvisningerne for det anvendte tilbehør.
- Tilspændingshåndtaget må under ingen omstændigheder sættes på kegleakslens sekskant for at spænde den.
For høje tilspændingsmomenter kan beskadige den.

2.6.9 Service / vedligeholdelse / reparation

- **Få elektroværktøjet kontrolleres efter fald eller fugtpåvirkning.**
Eventuelt beskadiget elektroværktøj er farligt og ikke mere driftssikkert. Inden elektroværktøjet anvendes igen, skal det kontrolleres af vores kundeservice eller et værksted, som er autoriseret at Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Reparationer og vedligeholdelsesarbejde må kun udføres af et værksted med autorisation fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
I modsat fald bortfalder enhver form for ansvars- og garantikrav over for Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



HENVISNING

Ved brug af nye kontaktkul må maskinen kun anvendes i det grønne område i de første 15 minutter - hold øje med LED'en i håndtaget (**BDB 835**: Position 6, se illustration **1**) og **BDB 8325**: Position 6, se illustration **2**).

- **Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør ved behov.**
Originaldele fås hos autoriserede forhandlere. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for maskinskader og øget fare for tilskadekomst.
- **Der skal udføres regelmæssig service af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH eller af et af vores autoriserede service- og reparationsværksteder.**
Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektroværktøj.

2.6.10 Forklaring på piktogrammerne på maskinen



CE-mærkningen på et produkt betyder, at produktet opfylder alle gældende europæiske forskrifter, og at det har været underkastet de foreskrevne procedurer for overensstemmelsesvurdering.



Apparat af beskyttelsesklasse I

På grund af sin isolering har maskinen ingen metaldele, som kan berøres og i tilfælde af fejl være spændingsførende. En ekstra beskyttelsesanordning træder i kraft, hvis basisisoleringen svigter.



Bortskaf gammelt udstyr miljørigtigt

Gammelt udstyr indeholder værdifulde materialer, der kan genbruges, og som skal sendes til genanvendelse. Batterier, smøremidler og lignende stoffer må ikke ledes ud i miljøet. Bortskaf derfor gammelt udstyr til egnede modtagestationer.



Brug høreværn!

Det typiske A-klassificerede lydtryksniveau for dette elektroværktøj ligger over 85 dB (A) under arbejde – brug høreværn!



Læs betjeningsvejledningen!

Før arbejdet med og på maskinen påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehensvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

3 Tekniske egenskaber

3.1 Tekniske data

Diamant-vådboresystem		BDB 835		
Producent		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Driftsspænding (V / Hz)		~230 / 50/60		
Effektforbrug (Watt)		3000		
Beskyttelsesklasse		⊕/I		
		1. gear	2. gear	3. gear
Tomgangsomdrejningstal (min ⁻¹) ¹⁾		240	480	1100
Vådborekronediameter (mm), min. / maks.		60 / 400		
Boreddybde (mm) maks.		650		
Værktøjsholder		1¼ UNC og G½		
Vægt (kg) ²⁾ , maskine / borestander		12,2 / 30,2		
Omdrejningselektronik		ja		
Lydmåling ³⁾		K = 3 dB		
L _{pA} (lydtryk) dB (A)		91		
L _{WA} (lydeffekt) dB (A)		101		
Vibrationsmåling m/s ² ⁴⁾		K = 1.5 m/s ²		
		2.9		

Diamant-vådboresystem		BDB 8325		
Producent		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH		
Driftsspænding (V / Hz)		~230 / 50/60		
Effektforbrug (Watt)		2200		
Beskyttelsesklasse		 /I		
		1. gear	2. gear	3. gear
Tomgangsomdrejningstal (min ⁻¹) ¹⁾		310	620	1400
Vådborekronediameter (mm), min. / maks.		40/250		
Boreddybde (mm) maks.		650		
Værktøjsholder		1¼ UNC og G½		
Vægt (kg) ²⁾ , maskine / borestander		10,2 / 26,5		
Omdrejningselektronik		ja		
Lydmåling ³⁾		K = 3 dB		
L _{PA} (lydtryk) dB (A)		91		
L _{WA} (lydeffekt) dB (A)		101		
Vibrationsmåling m/s ² ⁴⁾		K = 1,5 m/s ²		
		2,9		

¹⁾ Omdrejningsområderne afhænger af diamant-vådborekronens diameter.

Diamant-vådboresystem		BDB 835		
Tomgangsomdrejningstal (min ⁻¹)	240	480	1100	
Vådborekronediameter (mm)	180–400	90-180	60-100	

Diamant-vådboresystem		BDB 8325		
Tomgangsomdrejningstal (min ⁻¹)	310	620	1400	
Vådborekronediameter (mm)	140-250	70-140	40-70	

De angivne omdrejningstal skal opfattes som de maksimale omdrejningstal for de angivne diamant-vådborekroners diameter. Afhængig af beskaffenheden af det materiale, der bores i, f.eks. jernarmeret beton med forskellig styrke, indstilles omdrejningstallet efter fornemmelsen. Ved boring i betonindstøbt jern med diamant-vådborekroner med store diameter indstilles 1. gear altid.

- 2) Vægt iht. EPTA-procedure 01/2003.
- 3) Fastlæg måleværdier for støj i henhold til EN 60745. **Brug høreværn!**
- 4) De totale svingningsværdier (tre retningers vektorsum) fastlægges i henhold til EN 60745. De i denne betjeningsvejledning angivne svingningsemissionsværdier er målt i henhold til en i EN 60745 standardiseret måleproces og kan anvendes til indbyrdes sammenligning mellem elektroværktøjer. De er også egnede til en foreløbig vurdering af svingningsbelastningen. De angivne svingningsemissionsværdier repræsenterer de primære anvendelser af elektroværktøjet. Hvis elektroværktøjet anvendes til andre formål med afvigende, påmonteret værktøj eller ikke vedligeholdes tilstrækkeligt, kan dette øge svingningsbelastningen betydeligt i hele arbejdstidsrummet. For at opnå en nøjagtig vurdering af svingningsemissionsværdierne skal der også tages højde for de tider, hvori apparatet er frakoblet eller stadig kører, men rent faktisk ikke anvendes. Dette kan reducere svingningsbelastningen i hele arbejdstidsrummet betragteligt.



ADVARSEL

Helbredsrisici pga. vibrationer.

- For at beskytte brugeren skal der træffes yderligere sikkerhedsforanstaltninger, f.eks. brug af antivibrations-beskyttelseshandsker, korrekt vedligeholdelse af elektroværktøjet og det påmonterede værktøj, hænderne skal holdes varme, og arbejdsforløbene skal være velorganiserede.

3.2 EU-overensstemmelseserklæring



Vi erklærer som eneste ansvarlig, at disse produkter er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

iht. til bestemmelserne i direktiverne

2006/42/EF

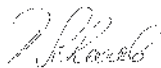
2011/65/EU

i forbindelse med de sikkerhedshenvisninger, der er dokumenteret i betjeningsvejledningen, og den foreskrevne, tilsigtede anvendelse.

Udviklingschefen er autoriseret til udarbejdelse af de tekniske bilag.

Disse kan fås hos:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Tyskland



Thomas Schwab
Adm. direktør



Robert Pichl
Udviklingschef

Asperg, 02.04.2020

3.3 Maskinens egenskaber

Maskinerne har en specialudviklet elektronik med softstart. Den overvåger omdrejningstallet og hjælper via indikatorlamperne grøn / rød (**BDB 835**: Position 6 og 7, se illustration **1**) og **BDB 8325**: Position 6 og 7, se illustration **2**) med at opnå det mest gunstige arbejdsfremskridt og dermed arbejdsbetingelser, der skåner værktøjet.

Optisk visning

Grøn: Omdrejningstal for optimal boreeffekt

Rød: Omdrejningstal for lav – stop

Hvis du ikke er opmærksom på dette advarselssignal, dvs. ikke reducerer fremføringen, slår elektronikken fra ved overbelastning. Tag diamant-vådborekronen ud af borehullet, når den står stille. Maskinen kan startes igen med det samme.

8 Diamantboremaskinen er udstyret med en personbeskyttelseskontakt (PRCD).

3.4 Maskin- og betjeningsdele

1 Vådboresystem BDB 835

- 1 Vandtilslutning
- 2 Hovedaksel
- 3 Personbeskyttelseskontakt PRCD
- 4 Gearskift (-3 gear)
- 5 Drivenhed BDB 835
- 6 Grøn LED
- 7 Rød LED
- 8 Tænd/sluk-kontakt

2 Vådboresystem BDB 8325

- 1 Vandtilslutning
- 2 Hovedaksel
- 3 Personbeskyttelseskontakt PRCD
- 4 Gearskift (-3 gear)
- 5 Drivenhed BDB 8325
- 6 Grøn LED
- 7 Rød LED
- 8 Tænd/sluk-kontakt

3 Borestander BST 250

- 1 Glideelement
- 2 Møtrik til hældningsjustering øverst
- 3 Drevaksel
- 4 Rørspærre med klemme
- 5 Tilspændingshåndtag
- 6 Kegleaksel
- 7 Libelle
- 8 Borestanderplade
- 9 Møtrik til hældningsjustering nederst
- 10 Justeringsfod (4x)
- 11 Cylinderskruer til hældningsjustering nederst
- 12 Påskruningsplade
- 13 Cylinderskrue (4x)
- 14 Låsering
- 15 Boreslæde
- 16 Sekskantskrue
- 17 Klemmearm
- 18 Boresøjle

3.5 Tilsigtet anvendelse

Diamant-vådboresystemerne BDB 835 og BDB 8325 er kun beregnet til brug sammen med en egnet borestander.

Læs og vær opmærksom på den separate betjeningsvejledning til den pågældende borestander.



HENVISNING

Drivenhederne er ikke egnede til underopboring eller frihåndsboring.

Anvendelse med et vandudsugningssæt er også mulig.

Diamant-vådboresystemerne er beregnet til vådboring i mineralske materialer såsom beton, stålbeton eller murværk i forbindelse med diamant-vådborekroner og en vandtilførsel.

Der må **ikke** bores i følgende materialer: Træ, metal, glas etc.

Overhold de nationale, gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes, og udsugning.

4 Før arbejdet påbegyndes

Vær opmærksom på følgende punkter, før arbejdet påbegyndes, så det er sikkert at arbejde med diamant-vådboresystemer:

- Gennemlæs alle sikkerheds- og farehenvísninger i denne betjeningsvejledning.
- Bær beskyttelsesstøj såsom sikkerhedshjelm, ansigtssværm eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshandsker, egnet mund-/næsefiltermaske, skridsikre sikkerhedssko og om nødvendigt forklæde.
- Den på typeskiltet anførte spænding skal være identisk med netspændingen.
- Kontroller maskinen, tilslutningsledningen, stikket, at diamant-vådborekronen sidder fast, og at borestanderen står fast før hver brug.
- Vær altid opmærksom på diamant-vådborekroneholderens diameter. Gevindet på diamant-vådborekronerne skal passe til gevindet på drivenheden (G½" indvendigt gevind og 1¼" UNC udvendigt gevind) uden slør. Der må ikke anvendes reduktioner eller adaptere ved montering af diamant-vådborekroner.
- Kontroller diamant-vådborekronens tilstand visuelt.
- **Montering af tilspændingshåndtag:**
 - ▶ **4** Skub tilspændingshåndtaget (3) til venstre eller højre på drevakslen (4) efter behov, så hullet i tilspændingshåndtaget (2) og i drevakslen (1) dækker hinanden.
 - ▶ **5** Sæt rørspærrens (1) stift gennem hullerne (2), og tryk, til klemmen går i indgreb.
- **Fastlåsning af boreslæde ved behov:**
 - ▶ **6 BST 250**
Når klemmearmen (1) spændes, kan boreslæden (2) låses fast. På den måde sikres boreslæden mod uventede bevægelser.
 - ▶ **7 BST 420**
Træk låsebolt (2) på boreslæden (1) ud, drej den 90°, og lad tilspændingsakslen gå i indgreb. Boreslæden (1) skal evt. bevæges lidt op eller ned med tilspændingshåndtaget. På den måde sikres boreslæden (1) mod uventede bevægelser.



HENVISNING

Beskadigede diamant-vådborekroner må ikke anvendes og skal omgående udskiftes.

- Brug kun de af OTTO BAIER GmbH anbefalede diamant-vådborekroner til det pågældende formål.



HENVISNING

Diamant-vådborekronen kan ødelægges, hvis den overophedes eller sætter sig fast i kerneborehullet (se "Håndtering af diamant-vådborekroner" på side 106).

Hvis der opstår sundhedsskadeligt støv under arbejdet, skal en egnet støvudskiller sluttet til diamant-vådboresystemet (f.eks. BAIER special-støvudskiller).

- Tilslut en vandforsyning (f.eks. BAIER vandtrykbæholder).
- Tilslut en egnet vandudsugning (f.eks. BAIER special-støvudskiller).

8 Kontrol af personbeskyttelseskontakten



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

→ Personbeskyttelseskontakten PRCD skal altid kontrolleres, før drivenheden startes (se herunder). Hvis PRCD ikke udløses under test, eller den slår fra gentagne gange ved tilkobling af drivenheden, skal drivenheden og personbeskyttelseskontakten PRCD kontrolleres sammen af en autoriseret elektriker.

- **8** Tryk på tasten –ON– (–RESET) (2), når netstikket er sat i, og drivenheden er frakoblet. Den røde kontrollampe (1) skal lyse.
- **8** Tryk på tasten –OFF– (TEST) (3). PRCD skal koble fra, dvs. at den røde kontrollampe (1) slukker.
- **8** Tryk på tasten –ON– (RESET) (2) igen. Drivenheden skal nu kunne tilkobles.
- Hvis PRCD ikke udløses under test, eller den slår fra gentagne gange ved tilkobling af drivenheden, skal drivenheden og personbeskyttelseskontakten PRCD kontrolleres sammen af en autoriseret elektriker.

- Brug af diamant-vådboresystemet med en defekt personbeskyttelseskontakt PRCD er ikke tilladt – livsfare.

1/2 Indstilling af omdrejningstal

- Indstil omdrejningstallet i overensstemmelse med borekronediameteren (se "Tekniske data" på side 98) på gearskiftet (**BDB 835**: Position 4, se illustration **1** og **BDB 8325**: Position 4, se illustration **2**).



HENVISNING

Gearskift ved kørende maskine kan beskadige maskinen.

Vent, til maskinen er stoppet helt.

5 Drift og betjening

5.1 Montering hhv. udskiftning af diamant-vådborekronen



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på drivenheden.



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst pga. varmt værktøj.

- Ved længere tids brug kan de monterede værktøjer blive varme. Brug beskyttelseshandsker ved udskiftning af værktøjerne, eller lad værktøjerne køle af.



HENVISNING

Drivenheden skal først fastgøres på borestanderen (se "5.2 Fastgørelse af drivenheden på borestanderen" på side 103) ved hjælp af påskruningspladen, før diamant-vådborekronen monteres.

- **9** Skru diamant-vådborekronen (2) på det udvendige 1¼" UNC gevind eller diamant-vådborekronen (3) i det indvendige gevind G½" i drivakslen (1) til anslag (højregevind).
- Fastlåsning af boreslæde:
 - ▶ **6** **BST 250**
Når klemmearmen (1) spændes, kan boreslæden (2) låses fast. På den måde sikres boreslæden mod uventede bevægelser.
 - ▶ **7** **BST 420**
Træk låsebolten (2) på boreslæden (1) ud, drej den 90°, og lad tilspændingsakslen gå i indgreb. Boreslæden (1) skal evt. bevæges lidt op eller ned med tilspændingshåndtaget. På den måde sikres boreslæden (1) mod uventede bevægelser.
- **9** Hold drivakslen (1) fast med en gaffelnøgle SW36 (BDB 8325) eller SW32 (BDB 835).
- **9** Spænd diamant-vådborekronen (2) med en fastnøgle SW41 (ved 1¼" UNC udvendigt gevind).

- **9** Spænd diamant-vådborekronen (3) med en fastnøgle SW24 (ved ½" indvendigt gevind).



HENVISNING

Kontroller diamant-vådborekronens pasning og tilstand. En beskadiget diamant-vådborekrone må ikke anvendes og skal omgående udskiftes.

5.2 Fastgørelse af drivenheden på borestanderen



HENVISNING

Kontroller, at borestanderen står sikkert!

- **10** Sæt en ny pasfjeder (4) i påskruningspladens (2) not.
- **10** Skru drivenheden (1) sammen med påskruningspladen (2) med de 4 fastgørelsesskruer (3).
- Boreslæden skal være låst fast.
- **11** Skru kegleakslen (5) ud, og træk den ud af boreslæden (4) til anslag.
- **11** Hæng påskruningspladen (2) med drivenheden (1) i boreslædens (3) holder oppefra, og tryk påskruningspladen (2) bagud.
- **11** Skub kegleakslen (5) gennem påskruningspladen (2), og spænd med en gaffelnøgle.



HENVISNING

Kegleakslen må under ingen omstændigheder spændes fast med tilspændingshåndtaget; den kan blive beskadiget pga. for høje drejemomenter.

5.3 Etablering af vandtilførsel



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Beskyt maskinen mod sprøjtevand. Pas ved montering og afmontering af vandslangen på, at der ikke trænger vand ind i maskinens luftslids. Brug kun intakte Gardena-koblinger og Gardena-slangestykker. Kontroller tætningsringene for slid eller beskadigelse. Maskinen må ikke bruges med utætte slangekoblinger.

- **12** Slut vandtilførslen (1) med koblingen (3) til en slange med et Gardena-slangestykke (½ tomme).
- **12** Med hanen (1) kan der åbnes og lukkes for vandtilførslen, og den kan finjusteres.
- Indstil vandstrømmen så lavt som muligt for at undgå risikoen for sprøjt.

5.4 Montering af borestanderen med dyvelfastgørelse

13 Justering af borestanderen til det hul, der skal bores, vha. diamantborekronen:

- **13** Markér og bór dyvelhullet til fastgørelse af borestanderpladen (5) gennem fastgørelsesslidsen (borehul: Ø 15 mm, dybde 50 mm).
- **14** Sæt fastgørelsesskruen (1) med den påmonterede lynspændedyvel (2) i dyvelhullet.
- **13** Juster borestanderpladen (5) ved hjælp af libellen (6) eller et vaterpas (ved BST 420) og de fire justeringsfødder (4).
- **13** Skru fastgørelsesskruen (3) i vha. iskruningsværktøjet (2).
- **13** Spænd lynspændemøtrikken (1) med lette slag med en hammer.

5.4.1 Fastgørelse i væggen



HENVISNING

Til fastgørelse på vægge skal der anvendes RAWL-ankre med en diameter på 20 mm/M12.

3 Ved fastgørelse i væggen skal der benyttes et eksternt vaterpas til indstilling af borestanderens retvinkel i forhold til diamantborekronens borehul. Denne justering kan ikke foretages med den integrerede libelle (7) på borestanderen.

5.5 Montering af borestanderen med vakuumsættet (tilbehør)

Hvis det ikke er muligt at fastgøre borestanderen med dyvelfastgørelsen, kan borestanderen fastgøres i gulvet med et vakuumsæt (Id-nr. 73312). Monteringens er beskrevet i monteringsvejledningen til vakuumsættet.

5.6 Loftsstøtte af borestanderen

Borestanderen kan også fastgøres i loftet ved hjælp af en lynspændingssøjle, der fås som ekstraudstyr (se BAIER-kataloget).



HENVISNING

Loftets beskaffenhed skal først kontrolleres for, om det kan holde til et kraftigt, punktvis tryk. Fastgør lynspændingssøjlen, så den ikke falder ned eller løsner sig pga. vibrationer.

5.7 Indstilling af borestanderens hældning

BST 250

Borestanderen kan indstilles trinkløst til en hældning på op til 45°.

- **15** Løs den øverste cylinderskrue (3) og de to nederste cylinderskrue (2) fra vinkeljusteringen; det kan være nødvendigt at holde igen på møtrikkerne på den modstående side.
- **15** Indstil borestandersøjlen (1) til den ønskede borevinkel.

- **15** Spænd de to nederste cylinderskrue (2) og den øverste cylinderskrue (3) igen.



HENVISNING

15 Borestanderen må først tages i brug, når alle tre cylinderskrue (2 og 3) er spændt.

BST 420

Borestanderen kan indstilles trinkløst til en hældning på op til maks. 55°.

Fremgangsmåden for justering af hældningen er beskrevet i den betjeningsvejledning, der følger med borestanderen.

5.8 Start af drivenheden og boring

- Før drivenheden tages i brug, skal alle de punkter, der er beskrevet i kapitlet "Før arbejdet påbegyndes", kontrolleres (se side 101 ff.).
- Vælg en borekrone, og monter den (se "Montering hhv. udskiftning af diamant-vådborekronen" på side 102).



HENVISNING

Gearskift ved kørende maskine kan beskadige maskinen.

Vent, til maskinen er stoppet helt.

- Indstil omdrejningstallet i overensstemmelse med borekronediameteren (se "Tekniske data" på side 98) på gearskiftet (**BDB 835**: Position 4, se illustration **1** og **BDB 8325**: Position 4, se illustration **2**).



ADVARSEL

Risiko for tilskadekomst pga. nedfaldende borekerne.

- Ved gennembrudsboringer skal de underliggende eller bagvedliggende rum altid kontrolleres, og fareområdet skal afspærres. Gør borekeren sikker mod nedfald vha. forskalling.
- **1/2** Tænd drivenheden på tænd/sluk-kontakten (**BDB 835**: Position 8, se illustration **1** og **BDB 8325**: Position 8, se illustration **2**), og vent, til arbejdsomdrejningstallet er nået – grøn LED (**BDB 835**: Position 6, se illustration **1** og **BDB 8325**: Position 6, se illustration **2**) lyser.

- **12** Åbn en smule for vandtilførslen (1).
- Indstil vandudsugningen til konstant drift.



HENVISNING

Hvis vådboresystemet bruges uden vandudsugning, skal det udløbende kølevand opsamles, så det ikke forårsager skader.

- Frigør boreslæden, hvis den er låst fast:
 - ▶ **6 BST 250**
Løsn klemmearmen (1), boreslæden (2) kan igen bevæges frit.
 - ▶ **7 BST 420**
Træk låsebolten (2) på boreslæden (1) ud af tilspændingsakslen, drej den 90°, og lad den gå i indgreb. Boreslæden (1) skal evt. bevæges lidt op eller ned med tilspændingshåndtaget. Boreslæden (1) kan igen bevæges frit.
- **3** Før langsomt diamantborekronen ned i det materiale, der skal bores, ved at dreje krydsgrebet (5) med uret – grøn LED (**BDB 835**: Position 6, se illustration **1**) og **BDB 8325**: Position 6, se illustration **2**) må ikke slukkes.
- Så snart det kan ses, at diamantborekronen befinder sig i borematerialet, kan fremføringen øges.



HENVISNING

Diamantborekronen kan blive sløv eller ødelægges ved overophedning.

Fremføringen må kun indstilles så højt, som diamantborekronen kan fjerne materialet. Udøv derfor ikke for kraftigt tryk på diamantborekronen (se "Håndtering af diamant-vådborekroner" på side 106).

- Hvis fremføringen er for hurtig, lyser den røde LED (**BDB 835**: Position 7, se illustration **1**) og **BDB 8325**: Position 7, se illustration **2**). Reducer da omgående fremføringen, til den grønne LED (**BDB 835**: Position 6, se illustration **1**) og **BDB 8325**: Position 6, se illustration **2**) lyser igen.

Hvis du ikke er opmærksom på dette advarselssignal, dvs. ikke reducerer fremføringen, slår elektronikken drivenheden fra ved overbelastning.

Boreprocessen kan påbegyndes og fortsættes som beskrevet herover.



HENVISNING

Hvis diamantborekronen ikke har tilstrækkelig skæreeffekt, slår drivenheden også fra. Kontrollér i så tilfælde, om diamantborekronen er blevet stump (se "Håndtering af diamant-vådborekroner" på side 106).

5.9 Afslutning af boring

- Lad vandet løbe i kort tid efter boringen, så boreslam mellem diamant-vådborekrone og borekerne skylles ud.
- **3** Træk langsomt diamant-vådborekronen ud af borehullet ved at dreje krydsgrebet (5) mod uret.
- **1/2** Sluk drivenheden på tænd/sluk-kontakten (**BDB 835**: Position 8, se illustration **1**) og **BDB 8325**: Position 8, se illustration **2**).
- **12** Stop vandtilførslen (1) på hanen (2).
- Slå vandudsugningen fra.

Gennemgangsboring



HENVISNING

Risiko for deformation eller brud!
Slå ikke med hårde genstande på diamantborekronen!

Slå med et blødt stykke træ eller kunststof på diamantborekronen, hvis borekernen sidder fast i diamantborekronen, så borekernen løsnes.

Ingen gennemgangsboring (sækboring)



HENVISNING

Diamantborekronen kan ødelægges, hvis den sætter sig fast i kerneborehullet.
Bryd aldrig borekernen ud med diamantborekronen!

- **16** Hvis borekernen stadig sidder fast i borehullet, efter at diamantborekronen er trukket ud, kan den brydes ud med et egnet værktøj (f.eks. mejsel).

6 Rengøring



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

→ Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på drivenheden.

Maskinen skal rengøres, hver gang den har været brugt.

- Tag om nødvendigt drivenheden ud af borestanderen.
- Rengør omhyggeligt maskinen, og blæs den ud med trykluft.
- Smør vådborekroneholderen med lidt fedt.
- Rengør omhyggeligt borestanderen, og blæs den ud med trykluft.
 - Smør boreslædeføringen let.
- Tøm vandudsugningens skyllehoved, blæs det tørt, og smør gevindet med lidt olie.
- Hold grebene tørre og fri for fedt.

7 Vedligeholdelse



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

→ Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på drivenheden.

Drivenheden skal serviceres mindst en gang om året. Endvidere er service nødvendig, hvis kullene er slidte.



HENVISNING

Ved brug af nye kontaktkul må maskinen kun anvendes i det grønne område i de første 15 minutter - hold øje med LED'en i håndtaget (**BDB 835**: Position 6, se illustration **1**) og **BDB 8325**: Position 6, se illustration **2**).

Kun service- og reparationsvirksomheder, der er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH må udføre reparationer på maskinen. Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør (se BAIER-kataloget).

8 Håndtering af diamant-vådborekroner

- Brug og opbevar altid diamant-vådborekroner i henhold til producentens anvisninger.
- For bløde diamantsegmenter:
 - Diamant-vådborekroner slides for hurtigt ved meget høj slibeeffekt.
 - Afhjælpning:** Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-vådborekroner med en hårdere binding.
- For hårde diamantsegmenter:
 - Diamantkornene bliver sløve og bryder ikke mere ud af bindingen. Diamant-vådborekronerne har ingen skæreeffekt mere.
 - Afhjælpning:** Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-vådborekroner med en blødere binding.
- Hvis der ikke er tilkoblet en vandskylning under bearbejdningen, gnider diamant-vådborekronen i stigende grad på "blødt" boremel. Dermed opvarmes borekronens segmenter, de bliver bløde, og diamantsplinterne synker ind i det bærende materiale. Diamant-vådborekronen mister sin skarphed. Skæreeffekten reduceres, og brugeren forstærker trykket på diamant-vådborekronen, hvilket øger effekten. Efter nogle få borer er vådborekronens segmenter "sintrede", eller de rives af ved den mindste modstand i sten, hvorefter diamant-vådborekronen skal udskiftes.
- Ved at mellemslibe diamant-vådborekronen på en BAIER-skærpeplade (id-nr. 15453) eller en blød sten kan ned sunkne diamanter arbejdes fri igen, og diamant-vådborekronen er skarp igen.
- For at forlænge diamant-vådborekronens levetid og holde skærehastigheden på et højt niveau, er det nødvendigt at vandkøle borekronens segmenter.

- For højt boretryk kan føre til materialetræthed af basismetallet og dermed revnedannelse. Kontroller før brug, at der ikke er revner i diamant-vådborekronen.
- Diamant-vådborekronen bør først føres ind i muren, efter at arbejdsomdrejningstallet – grøn LED lyser – er nået (**BDB 835**: Position 6, se illustration **1** og **BDB 8325**: Position 6, se illustration **2**).

9 Bortskaffelse



Bortskaf apparatet og dets emballage til miljøvenlig genanvendelse i henhold til de bestemmelser, der gælder i dit land.

10 Leveringsomfang

Det individuelle leveringsomfang for en kundespecifik bestilling fremgår af følgesedlen.

Leveringsomfanget for basisudførelserne fremgår af nedenstående skema. Hvis der mangler dele, eller de er beskadigede, skal du henvende dig til forhandleren.

	Id.-nr.	Drivenhed	Borestander
BDB 835			
BDB 835 vådboresystem	67330	x	x (BST 420)
BDB 835 drivenhed	64030	x	
BDB 8325			
BDB 8325 vådboresystem	6267	x	x (BST 250)
BDB 8325 drivenhed	76497	x	

x inkluderet i leveringsomfanget

11 Garanti

I forbindelse med det af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH markedsførte elektrværktøj er for-skrifterne i loven om tekniske arbejdsmidler, der tjener til beskyttelse mod farer for liv og helbred, opfyldt.

Vi garanterer for en upåklagelig kvalitet af vores produkter og bærer udgifterne til en reparation i form af udskiftning af de beskadigede dele eller ombytning med et nyt apparat i tilfælde af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl i garantiperioden. **Ved erhvervsmæssig anvendelse løber garantien i 12 måneder.**

Forudsætningerne for et garantikrav som følge af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl er:

1. Købsbevis og overholdelse af betjeningsvejledningen

For at gøre et garantikrav gældende skal der altid forelægges et maskinelt udstedt, originalt købsbevis. Det skal indeholde den fulde adresse, købsdato og produktets typebetegnelse.

Betjeningsvejledningen for den pågældende maskine samt sikkerhedsanvisningerne skal have været fulgt.

Skader forårsaget af betjeningsfejl kan ikke anerkendes som garantikrav.

2. Korrekt anvendelse af maskinen

Produkterne fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH udvikles og produceres til bestemte anvendelsesformål.

Ved manglende overholdelse af den tilsigtede brug jf. betjeningsvejledningen, anvendelse til andre formål eller anvendelse af uegnet tilbehør kan et garantikrav ikke anerkendes.

Ved anvendelse af maskinerne i kontinuerlig og akkorddrift samt ved leasing eller udlejning bortfalder garantien.

3. Overholdelse af serviceintervaller

Forudsætningen for garantikrav er en regelmæssig servicering udført af os eller en af os autoriseret service- og reparationsvirksomhed. Der skal udføres service i overensstemmelse med sliddet på kullene, dog minimum en gang om året.

Rengøringen af maskinerne skal udføres i overensstemmelse med bestemmelserne i betjeningsvejledningen. Ved indgreb udført af tredjepart (åbning af maskinen) bortfalder garantien.

Service- og rengøringsarbejde er generelt ikke garantikrav.

4. Anvendelse af originale BAIER-reservedele

Brug altid kun originale BAIER-reservedele og BAIER-tilbehør. Disse dele fås hos autoriserede forhandlere. Fedttype og -mængde skal anvendes i overensstemmelse med gældende fedtliste. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for følgeskader og øget fare for tilskadekomst. Adskilte og delvist adskilte maskiner samt maskiner, der er repareret med fremmede dele, er ikke omfattet af garantien.

5. Sliddele

Visse komponenter slides brugsbetinget eller i form af normalt slid ved anvendelsen af det pågældende elektrværktøj. Til disse komponenter hører bl.a. kul, kuglelejer, kontakter, netkabler, tætninger, akseltætningsringe. Sliddele er ikke omfattet af garantien.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, 71679 Asperg, Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
info@baier-tools.com

Fax +49 (0) 7141 30 32-43
www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
19, rue Nicéphore Niépce
14120 Mondeville
Frankreich

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via Benaco, 12
20098 San Giuliano-Milanese
Italien

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Topstykket 29
3460 Birkerød
Dänemark

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk